

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 131
WINTER 2022/2023

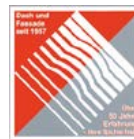


Postwurfsendung · An alle Haushalte



HÖRMANN DACH- TECHNIK GMBH

HÖRMANN DACHTECHNIK GMBH · BAYERNWALDSTR. 27 · 81737 MÜNCHEN



Bedachungen
Sprenglerei

*Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!*

Abdichtungstechnik
Fassadenbekleidung

Außenstelle Oberaudorf · Leiter: Alexander Rupp · rupp.alexander@hoermann-dachtechnik.de
Rosenheimer Str. 90 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/30 86 97 · Fax 30 86 98 · www.hoermann-dachtechnik.de



Andreas Humbs GmbH
BauwertErhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



**FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!**
Zuverlässig und Dauerhaft



Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern
Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



- ┆ Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- ┆ Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- ┆ Verfugung und Fugen-sanierung aller Art
- ┆ Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- ┆ Schimmelbehand- lung u. -sanierung
- ┆ Schadensanalyse und Leckortung
- ┆ Wasser-/ Heizölschaden- beseitigung
- ┆ Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- ┆ Balkon- und Terrassen- sanierungen
- ┆ Terrassen- und Pflasterbau

*Liebe Leserinnen
und Leser,*

waren es die letzten Jahre Diskussionen über Masken und Corona-Tests, die uns am Jahresende beschäftigt haben, so sind es dieses Jahr Themen wie die Weihnachtsbeleuchtung und die angepasste Anzahl an Christbäumen im Ortsbereich. Man möchte vor diesem Hintergrund mit dem Kopf schütteln. Der Wunsch nach mehr Normalität ist in diesen Tagen, glaube ich, bei jedem von uns greifbar. Wir sollten uns allerdings nicht verdrießen lassen und ab und an muss man vielleicht auch die positiven Dinge herausheben. Dieses Jahr werden wir uns hoffentlich wieder in größerem Kreise an Adventsmärkten und bei heimatlichen Adventsfeiern treffen können. Was macht da schon eine elektrisch betriebene Beleuchtung mehr oder weniger aus? Dass diese Darstellung für viele zu kurzgefasst ist, ist mir ebenfalls bewusst. Themen wie steigende Energiepreise und steigende Lebenshaltungskosten liegen einem natürlich auf der Seele. Die Auswirkungen im privaten Bereich strahlen heute schon auf unsere gesamte Ortschaft aus. Unsere kleinen Läden sehen sich jetzt schon großen Umsatzeinbußen gegenüber, es wird weniger zum Essen gegangen etc. Mir macht diese Situation im Ganzen Sorge, da sie für mein Dafürhalten dazu geeignet ist, bis in das Fundament unserer Dorfgemeinschaft vorzudringen. So können Fragen aufkommen, ob man die Kinder noch in die Vereine schicken kann. Werden die Fußballschuhe, die Trachtenjacken, die Instrumente etc. irgendwann zu teuer? Sind diese Ausgaben vielleicht nicht mehr leistbar? Die Gefahr eines schleichenden Rückzugs von Vereinsmitgliedern, das Schließen der kleinen Geschäfte und ein weiteres Rückschreiten der Gastronomie macht mir große Sorgen, denn es trifft uns am Kern unserer Kultur. So ist nun auch hier wieder der Zusammenhalt aller gefragt, damit nicht der Krieg in der Ferne die Kultur und die Eigenheit unseres Dorfes, und somit unserer Heimat, nachhaltig beschädigt. Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Matthias Bernhardt,
Erster Bürgermeister

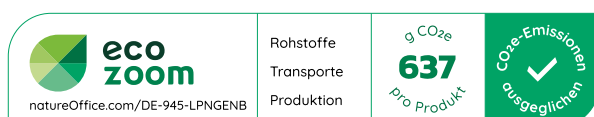
INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 6

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 20
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 26
- VEREINE 34
- KIRCHEN & SOZIALES 52
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 60
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 72
- VERANSTALTUNGSKALENDER 74
- BÜRGERSERVICE 80
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 81
- JOBS 88





Auf meinem Schreibtisch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe möchte ich Sie über die Bau- und Sanierungsarbeiten in der Gemeinde informieren und über das Thema „Betriebsform der Hocheckbahnen im Winter“ schreiben. Beginnen wir mit den Bauarbeiten. Ich möchte hier vorneweg das generelle Ablaufschema von Sanierungsarbeiten im Tiefbau beschreiben. Dem Tiefbau, also im Wesentlichen dem Straßenbau, muss in unserer Gemeinde momentan aufgrund der vielen verbesserungswürdigen Straßen ein besonderes Augenmerk gelten. Um ein strukturiertes und nachvollziehbares Sanierungs- und Ausbauschema zu errichten, waren in den letzten zwei Jahren einige Vorarbeiten notwendig. Zunächst mussten nicht vorhandene Zuständigkeiten geordnet bzw. hergestellt werden. Inzwischen ist eine Mitarbeiterin im Rathaus mit der Koordination, Beauftragung, Vergabe etc. von Tiefbauarbeiten betraut. Neben dieser grundlegenden Voraussetzung war es mir wichtig, nicht nur nach dem reinen Aussehen der Straße zu agieren, sondern ein genaues Bild über alle Sparten in einer Straße zu erzeugen, um nachhaltige Entscheidungen treffen zu können. Nachhaltig in dem Sinne, als wir keine neu sanierten Straßen nach kurzer Zeit wieder aufgeben wollen, um Sparten im Untergrund zu sanieren bzw. zu reparieren. Somit musste neben dem Zustand der Straße an sich der Zustand der Abwasser-, der Trinkwasser- und der Stromtrassen im Untergrund erfasst werden. Aus der Gesamtschau können wir nun eine objektive Priorisierung der Maßnahmen ableiten. Es gibt sozusagen eine Gesamtnote für den gesamten Straßenkörper, nach der wir vorgehen. Nun werden Sie vielleicht, mit Recht, anmerken, dass einige Straßen, die dieses Jahr saniert wurden, nicht zu den Straßen gehört haben, die die schlechteste Oberfläche im Dorf aufweisen. Auch dies hat einen Grund: Wir versuchen unser Budget in etwa in gleichen Teilen für Straßen zu verwenden, die ihr Lebensalter erreicht haben und nicht mehr sanierbar sind, wie z.B. die Florianistraße zwischen der Einmündung Sportplatzstraße und Gemeindegrenze Kiefersfelden, aber

auch für Straßen, die bei unseren Befahrungen die Zustandsnoten 3-4 erreicht haben. Diese Straßen lassen sich noch mit oberflächlichen, also vergleichsweise günstigen Maßnahmen, wie einem Austausch der Deckschicht, sanieren. Der teure Vollausbau entfällt dann und die Straße kann weiter genutzt werden. Diese Maßnahmen sind essentiell, um der Gemeinde und damit Ihnen, Geld bei der Straßensanierung zu sparen. Natürlich sind solche oberflächlichen Sanierungen nur möglich, wenn die Infrastruktur im Untergrund noch in Ordnung ist. Sie werden ebenfalls festgestellt haben, dass die meisten Arbeiten im Spätsommer und Herbst stattgefunden haben. Dieser Ablauf wird sich nun von Jahr zu Jahr wiederholen. So werden neue Maßnahmen im Frühsommer definiert, im Herbst beginnt die Planungsphase, im Frühjahr beginnen die Ausschreibungen, es folgen die Auftragsvergaben und dann die Umsetzungen. Das Monitoring der Straßen an der Oberfläche und im Untergrund findet dabei begleitend statt. Wir haben uns entschieden, jährlich 400.000 € in den Haushalt einzustellen, um diese Maßnahmen entsprechend finanziell zu unterstützen und sind dabei überzeugt, dass diese Summe und der nun eingeführte Ablaufplan dazu führen werden, dass wir in den nächsten Jahren deutliche Verbesserungen im Straßenzustand der Gemeinde sehen werden. Zu den laufenden Maßnahmen kommen punktuell größere Maßnahmen, wie die Umsetzung des Bauabschnitts II der Bad-Trißl-Straße, hinzu. Diese laufen aber unabhängig vom Sanierungsbudget und werden zusätzlich umgesetzt.

Im Bereich des Hochbaus werden momentan v.a. die Sanierung der alten Schule in Niederaudorf und die Erweiterung der Schule Oberaudorf vorangetrieben. Die Sanierung der alten Schule in Niederaudorf läuft weitgehend im Plan, allerdings lassen sich aufgrund der momentanen Situation leichte Verzögerungen nicht vermeiden, da es mitunter zu Lieferengpässen kommen kann. Ebenso sehen wir uns gewissen Preissteigerungen gerade in den Bereichen, in denen Stahl benötigt wird, gegenüber. Die benannten Steigerungen



liegen aber im Bereich des Erwartbaren bzw. liegen in Umplanungen begründet, die ebenfalls eine Reaktion auf die Situation am Energiemarkt sind. So wurde die Heizanlage von einer ehemals relativ günstigen Gasheizung auf eine nachhaltige Pelletheizung umgestellt. Die Mehrkosten sind für uns, gerade vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit, absolut zu rechtfertigen.

Im Bereich der Grundschule wurde in den letzten Wochen eine Erweiterungsklasse errichtet. Natürlich hätten auch wir lieber das Schulhaus an sich erweitert, nur leider liegen die für eine solche Erweiterung notwendigen Förderrichtlinien des Freistaates, unter Berücksichtigung der Ganztagesbetreuung, noch nicht vor. Diese wurden den Gemeinden schon Ende letzten Jahres in Aussicht gestellt. Ohne diese Richtlinien können wir allerdings nicht rechtssicher bauen, da wir nicht wissen, wie groß z.B. ein Klassenzimmer nach der neuen Richtlinie sein muss. Wir haben trotzdem schnell reagiert und nicht unerhebliche Mittel in eine Ausweichklasse investiert, um unseren Schülern eine ansprechende Lernumgebung zu ermöglichen. Genauso sind inzwischen alle unsere Klassenzimmer auf dem neuesten digitalen Stand. Alle verfügbaren Förderprogramme des Freistaats wurden hier von der Gemeinde vollumfänglich ausgenutzt. Neben den genannten Maßnahmen können noch die Erweiterung unseres Kurparks mit Liegewiese, Brotzeitischen und Spielgeräten und die laufende Errichtung eines Kneippbeckens im Bereich des Auerbachs genannt werden. Für beide Maßnahmen konnten nicht unerhebliche touristische Förderungen durch den Freistaat eingeworben werden. Ebenfalls wurde das Rathaus neu gestrichen. Dies ist der erste Schritt zu einer ganzheitlichen Sanierung des Gebäudes und des Rathausplatzes. Dazu zu gegebener Zeit mehr. Einen Punkt möchte ich aber erwähnen, da ich öfter darauf angesprochen wurde: Was bedeutet der Spruch: Hie Falk, frum sicht, Guet Ziel uns richt? Es handelt sich dabei um den Wappenspruch der Gemeinde. Dieser lässt sich wie folgt deuten: Wie der Edelfalke des Mittelalters frum, d.h. tüchtig und wacker auslugte nach jagdbarem Getier in den Lüften und dem Jäger die Beute brachte, so soll er dem Bürger, dessen Gemeinde er jetzt bezeichnet, nun ein Glückszeichen und symbolischer Helfer sein, nach dem rechten zu sichten, damit das Gemeinwesen gedeihe. So beschreibt es die Kurzchronik unserer Gemeinde.

Abschließend möchte ich mich noch dem Liftbetrieb am Hocheck während der Wintersaison widmen. Über dieses Thema wurde in letzter Zeit viel in der Presse geschrieben, sei es über Artikel oder Leserbriefe. Ich muss voranstellen, dass die Gemeinde nur einen Anteil von unter 50% am Lift besitzt und ich in meiner Funktion als Beiratsvorsitzender nicht in das operationelle Geschäft eingebunden bin. Aber natürlich habe ich mir in dieser Funktion eine Meinung gebildet und diese wird auch gehört. Welche Gedanken habe ich mir nun zur diesjährigen Situation gemacht? Im Fokus der Kritik steht, verständlicherweise, der Energieverbrauch der Anlage in Zeiten, in denen die Gemeinde auch „Black Out“ Vorsorgen trifft.

Dies scheint auf den ersten Blick ein gewaltiger Widerspruch zu sein, allerdings sind der Lift und die „Black Out“ Vorsorge völlig unabhängig zu betrachten. Dies hat zwei Gründe, Oberaudorf inkl. Lift und Schneekanonen verbraucht in etwa so viel Strom wie ein mittleres Industrieunternehmen, ist also für die Netzstabilität völlig uninteressant. Weiters würde es vor einem „Black Out“ und zur Verhinderung desselben zunächst zu Lastabwürfen kommen, d.h. große Verbraucher, zu denen der Lift nicht gehört, würden automatisch vom Netz genommen. In diesem Fall würden wir natürlich auch am Lift reagieren und energieintensive Maßnahmen einstellen. Es bleibt die Frage, ob der allgemeine Energieverbrauch zum jetzigen Zeitpunkt zu rechtfertigen ist. Diese Frage ist durchaus vielschichtig. Wie bereits beschrieben ist der Lift in Hinblick auf die allgemeine Netzstabilität irrelevant und zudem findet der Hauptstromverbrauch (v.a. Beschneigung; das Flutlicht, wenn auch sehr sichtbar, nimmt eine eher untergeordnete Rolle ein) in den Nachtstunden statt, in denen die Netzlast generell gering ist. Es lassen sich hier von Versorgungsseite und Netzstabilitätsseite also keine Hinderungsgründe ableiten. Es bleibt der moralische Faktor und die Vorbildfunktion. Natürlich ist zu hinterfragen, ob man in Zeiten einer Energiekrise einen Berg zu beleuchten hat. Wichtig in dieser Abwägung ist aber, dass unser Lift über eine erhebliche Zahl an Angestellten verfügt und dieser für den gesamten Tourismussektor am Ort elementar ist. Es gab erst letzthin die Diskussion, warum so viele Gasthäuser in Oberaudorf schließen. Dies hat sehr viele unterschiedliche Gründe. Eine Gemeinsamkeit gibt es in der Gastronomie und Hotellerie jedoch generell: Kein Betrieb ist aus der Corona-Zeit gestärkt hervorgegangen, es ist eher das Gegenteil der Fall. Eine Schließung des Lifts im Winter würde also eine abermalige Schwächung der Betriebe nach sich ziehen, mit unbekanntem Folgen. Genauso ist der Lift wichtig für die sportlichen Aktivitäten unserer Bürger und v.a. der Kinder. Auch hier ist durch Corona ein Defizit entstanden. Es stellt sich die Frage, ob ein ins Risiko setzen der Gastronomie, der Arbeitsplätze am Lift, der Bergbahnen im Allgemeinen und der Wintersportaktivitäten unserer Bürgerinnen und Bürger im Verhältnis zu einer symbolischen Maßnahme steht. Dies wäre nämlich das Aussetzen der Beschneigung und des Flutlichtbetriebes, vor dem Wissen, dass der Lift keinen Einfluss auf die Stabilität des Stromnetzes und die Netzversorgung hat. Meiner Meinung nach nein. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ein Liftbetrieb, über das gesamte Jahr gerechnet, ein, im Vergleich zu Thermen, Bädern, Saunalandschaften etc., ein eher maßvoller Energieverbraucher ist. In der Gesamtbewertung wird es in dieser Zeit unmöglich sein, einen gemeinsamen Nenner zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern in Hinblick auf den Liftbetrieb zu finden. Gerade deswegen ist es mir aber ein Bedürfnis, Ihnen meine Gedankengänge darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Matthias Bernhardt



Das Team der Kämmerei



Andrea Gasteiger

Mein Name ist Andrea Gasteiger. Ich wohne in der Gemeinde Raubling, bin verheiratet und habe zwei Töchter. Als ausgebildete Steuerfachangestellte bin ich seit Juli 2018 bei der Gemeinde Oberaudorf in Teilzeit beschäftigt.

Meine Tätigkeitsbereiche in der Kämmerei umfassen die Zweitwohnungssteuer und den Kurbeitrag. Außerdem bin ich unterstützend in der Kindergartenverwaltung tätig.



Sabine Boser

Mein Name ist Sabine Boser und ich arbeite im Steueramt der Gemeinde Oberaudorf. Gemeinsam mit meinem Mann und meinen zwei Kindern lebe ich in Niederaudorf. Nachdem ich meine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bei der Rentenversicherung 2005 erfolgreich abgeschlossen hatte, war ich bei der Knappschaft-Bahn-See sowie der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung in München tätig. Seit Mai 2022 bin ich für den Fremdenverkehrsbeitrag, die Gewerbesteuer und für die Abrechnung der Mittagsbetreuung der Grundschule Oberaudorf zuständig.

Für die Zukunft habe ich das Ziel, mein Wissen durch Fortbildungen und Schulungen fachspezifisch zu erweitern und zu vertiefen.



Die Gemeinde Oberaudorf sucht

Leitung der Tourist-Information Oberaudorf (w/m/d)

- Erstellung und Umsetzung von Marketingplänen und Strategien
- Umsetzung vielfältiger Projekte zur Dorfentwicklung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Leitung des Teams

nähere Informationen unter
www.tourismus-oberaudorf.de/stellenanzeige-leitung

Die Gemeinde Oberaudorf sucht

Mitarbeiter für die Tourist- Information Oberaudorf (w/m/d)

- Beratung und Betreuung von Gästen und Gastgebern
- Planung und Umsetzung von touristischen Projekten
- Organisation von Veranstaltungen
- Unterkunftsvermittlung

nähere Informationen unter
www.tourismus-oberaudorf.de/stellenanzeige-mitarbeiter

Die Gemeinde Oberaudorf sucht zur Ergänzung für das Reinigungsteam **eine Reinigungskraft (m/w/d).**

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Die wöchentliche Arbeitszeit der zu besetzenden Stellen liegt bei 20 Wochenstunden.

Je nach Einsatzbereich kann die tägliche Arbeitszeit flexibel vereinbart werden. Die Reinigungstätigkeit kann in allen Einrichtungen der Gemeinde erfolgen.

Es wird eine langfristige Beschäftigung angestrebt. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15.12.2022 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Seebacher, Tel. 08033/301-15 oder Herr Schreiner, Tel: 301-13 gerne zur Verfügung.

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über 1.350 Euro verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich!

Ob beispielsweise Stadt, Gemeinde, Landratsamt, Regierung, Gericht, Finanzamt oder Polizei – die beruflichen Möglichkeiten im Beamtenverhältnis sind vielfältig und anspruchsvoll.

**Rechtzeitig für 2024 zum
zentralen Auswahlverfahren anmelden!**

Ausbildung: 1. Februar bis 3. Mai 2023

Studium: 15. März bis 10. Juli 2023

www.lpa.bayern.de





Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Patrizia Kaiser

Nach der Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied von Frau Nicole Herm war entsprechend den Festlegungen des Gemeindevwahlausschusses vom 25.03.2020 nächste Nachrückerin für den Wahlvorschlag 02 „Bündnis 90/Die Grünen“ Frau Andrea Wögerbauer, da diese Reihenfolge aufgrund der gleichen Stimmenzahl durch Losentscheid festgelegt wurde.

Nachdem aber Frau Wögerbauer erklärt hat, dass sie dieses Ehrenamt nicht annimmt, erhält als nächste Nachrückerin für den Wahlvorschlag 02 „Bündnis 90/Die Grünen“ Frau Patrizia Kaiser das Amt als Gemeinderatsmitglied in Oberaudorf.

Frau Kaiser hat gemäß der Forderung der Gemeindeordnung eine Erklärung zur Annahme der Wahl abgegeben und wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.09.2022 in feierlicher Form vom Ersten Bürgermeister vereidigt.

Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 43 „Am Heimfeld“; frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß Baugesetzbuch

Um Baurecht für das zukünftige Baugebiet am ehemaligen Hallenfreibadgelände zu schaffen, ist eine qualifizierte Bauleitplanung in Form eines Bebauungsplanes notwendig. Der Geltungsbereich der Neuaufstellung umfasst die gesamte Flurstück-Nummer 300 des gemeindeeigenen Grundstückes und soll als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2020 wurde der Aufstellungsbeschluss einstimmig gefasst. Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes wurde vorgestellt. In dem neuen Baugebiet sollen Einfamilienwohnhäuser (mit Einliegerwohnung), Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser sowie eine Tiefgarage entstehen. Bei den Mehrfamilienhäusern werden Fördermodelle für sozialen Wohnraum entstehen. Die Planungen für die Erschließung des Baugebietes, welche bereits vergeben wurden, sollen parallel mit dem Bebauungsplanverfahren beginnen. Der Gemeinderat billigte den Entwurf zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Am Heimfeld“ mit einigen Ergänzungen und Änderungen. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß BauGB wird hiermit durchgeführt.

Erhaltungssatzung für die Ortsmitte von Niederaudorf

In vorangegangenen Sitzungen des Gemeinderates wurden bereits die Erhaltungssatzungen „Südlich des Burgtors“ und „Kerngebiet Oberaudorf“ nach § 172 Satz 1 Abs. 1 BauGB zum Erhalt des Ortsbildes erlassen. Für den Bau, die Veränderung oder den Abriss von baulichen Anlagen gibt es im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung besondere Regelungen. Die Errichtung einer Anlage darf untersagt werden, wenn die Baumaßnahme die städtebauliche Gestalt des Gebiets beeinträchtigen würde. Maßgeblich für die Beurteilung sind die Ziele, die in der Erhaltungssatzung genannt werden. Für den Erlass einer Erhaltungssatzung gibt es keine Verfahrensvorschriften. Das bedeutet, dass es ausreicht, wenn der Gemeinderat die Erhaltungssatzung beschließt. Eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger/Innen ist nicht vorgesehen. Im Jahr 2010 wurde Niederaudorf mit einer Goldmedaille zum schönsten Dorf Bayerns gekürt. Zum Erhalt der baulichen Anlagen in Bereichen bzw. Teilbereichen der Dorfstraße, des Schulweges, des Alpenwegs und der Bergstraße in Niederaudorf, die allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Orts- und Straßenbild von Niederaudorf prägen und die von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher und künstlerischer Bedeutung sind, wurde die Satzung der Gemeinde Oberaudorf zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Dorfgebietes Niederaudorf erlassen. Sie ist Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft getreten.

Zusatzbeschilderung der Wernher-von-Braun-Straße mit Erklärung über den Namensgeber

Aufgrund wiederholter Anfragen hat sich der Ausschuss für Dorfentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft, Soziales und Tourismus in der Sitzung am 08.02.2022 mit dem Umgang der Bezeichnung der Wernher-von-Braun-Straße befasst. Unter Berücksichtigung der zahlreichen Bewertungen und Aufarbeitungen, die über den umstrittenen Namensgeber der Straße veröffentlicht wurden, hat der Ausschuss unter Abwägung dieser Aspekte den Bedarf für eine kritische Auseinandersetzung über die Wernher-von-Braun-Straße erkannt. Nach eingehender Diskussion sah der Ausschuss eine aufklärende Beschilderung an der Straßenbeschilderung als notwendig und verhältnismäßig an, um die Problematik aufzuarbeiten. Eine Umbenennung der Wernher-von-Braun-Straße würde auch eine Auseinandersetzung mit dem Thema beenden und wurde deshalb nicht empfohlen. Der Gemeinderat hat gemäß diesen Empfehlungen beschlossen, folgenden Zusatztext am Straßennamensschild der Wernher-von-Braun-Straße anzubringen:



Wernher von Braun (1912 – 1977)

Sein Anteil an der Entwicklung der Weltraumrakete und am Vorstoß in den Weltraum bedeutet eine überragende wissenschaftlich-technische Leistung, deren Ergebnisse, z.B. in der Kommunikationstechnik heute nicht mehr wegzudenken sind. Der Name Wernher von Braun ist verknüpft mit der erfolgreichen Mondlandung im Jahr 1969. Er galt als Prophet der Raumfahrt und genialer Entwickler und war als Wissenschaftler weltbekannt.

Im 2. Weltkrieg war er technischer Direktor des V2-Raketenprogramms. In diesem Zusammenhang war er als SS-Sturmbannführer an der Aktion „Vernichtung durch Arbeit“ im KZ-Außenlager „Dora-Mittelbau“ beteiligt, was den Tod tausender Zwangsarbeiter zur Folge hatte. Diese Umstände führen heute zur berechtigten Distanzierung von der Vorbildfunktion Wernher von Brauns.

Abwassergebühren; Verlängerung des bisherigen 5-jährigen Kalkulationszeitraumes um ein Jahr von 2018 bis 2023

Bereits in der Sitzung am 21.12.2021 wurde nach Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Rosenheim, der ursprünglich vierjährige Kalkulationszeitraum (2018 bis 2021) für die Berechnung der Abwassergebühren um ein Jahr von 2018 bis 2022 verlängert. Der Grund für die Verlängerung des Kalkulationszeitraumes war, dass eine genaue Gebührenkalkulation nicht möglich ist, da u.a. noch keine Gesamtkosten der neuen Kläranlage ermittelt werden können sowie staatliche Zuwendungen in beträchtlicher Höhe noch geklärt werden müssen. An dieser Situation hat sich leider bis September 2022 noch nichts geändert, so dass nach erneuter Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde aufgrund der dargelegten Gründe der Kalkulationszeitraum 2018 bis 2022 um ein weiteres Jahr bis zum Jahr 2023 verlängert wird, damit die Abwassergebühren genau kalkuliert werden können. Somit bleiben die Kanalgebühren seit 2018 (6 Jahre) in unveränderter Höhe bestehen. Eine Kalkulation mit Erhöhung der Kanalgebühren erfolgt dann im Jahr 2023 zum 01.01.2024.

Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Oberaudorf (BGS/EWS) vom 03.11.2017, gültig zum 31.10.2022; Hier: Änderung des Beitragssatzes

Die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahme der Entwässerungseinrichtung (Kläranlage) ist nach der Beschreibung in der Beitragssatzung zum Verbesserungsbeitrag (VES-EWS vom 17.09.2019) zum 31.10.2022 technisch abgeschlossen bzw. tatsächlich beendet (sog. Fertigstellungs-

zeitpunkt). Zu diesem Zeitpunkt entsteht die Beitragsschuld des Verbesserungsbeitrages für die Beitragspflichtigen. Dies bedeutet u.a., dass der noch zu erstellende Endabrechnungsbescheid der Verbesserung an denjenigen zu senden ist, der am 31.10.2022 Eigentümer des Grundstücks ist. Bei diesem Beitragsschuldner handelt es sich um einen sog. Altanschließer. Für beitragspflichtige Grundstücke ab dem 31.10.2022 (sog. Neuanschließer) kann kein Verbesserungsbeitrag, sondern nur noch ein (erhöhter) einmaliger Herstellungsbeitrag erhoben werden. Die Rechtsprechung fordert deshalb, dass zum Zeitpunkt des Entstehens eines Verbesserungsbeitrages (hier: 31.10.2022), d. h., wenn die Verbesserungsmaßnahme tatsächlich beendet ist, ein neu kalkulierter erhöhter Beitragssatz vorliegt. Da aber eine Kalkulation des neuen Beitragssatzes noch nicht möglich ist, ist ab dem 31.10.2022 ein vorläufiger (erhöhter) Beitragssatz (Herstellungsbeitrag) bei der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Oberaudorf (BGS/EWS) festzusetzen (Art. 5 Abs. 4 KAG). Dieser setzt sich aus dem bisherigen noch gültigen alten Herstellungsbeitragssatz der BGS/EWS vom 03.11.2017, gültig ab 01.01.2018, in Höhe von 14,00 €/m² Geschossfläche und dem vorläufigen Beitragssatz für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung von 8,51 €/m² Geschossfläche (lt. § 6 VES-EWS vom 17.09.2019) zusammen. Die Festlegung des vorläufigen Beitragssatzes in Höhe von 22,51 €/m² Geschossfläche und die entsprechende „Erste Satzung zur Änderung der BGS/EWS“ wurde vom Gemeinderat beschlossen. Sie tritt am 31.10.2022 in Kraft.

Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 45 „Südlich der Carl-Hagen-Straße“; Verlängerung nach § 17 Abs. 1 BauGB

Die bestehende Veränderungssperre für das Baugebiet läuft mit Datum 11.11.2022 aus. Gemäß § 17 BauGB kann die Gemeinde diese Frist verlängern. Dies ist notwendig, da nach Erlass des Aufstellungsbeschlusses die Ausarbeitung von weiteren detaillierten Planungen notwendig ist. Ein entsprechender Planentwurf liegt nun vor. Der Gemeinderat hat deshalb die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre über das Bebauungsgebiet „Südlich der Carl-Hagen-Straße“ gemäß dem vorgestellten Entwurf beschlossen. Diese Satzung wird nach Ausfertigung umgehend in Kraft gesetzt.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



Aus der Kämmerei

Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2022 erhalten haben, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 entrichten müssen.

Müllgebühren, Hundesteuer, Zweitwohnsteuer und Kurbeitrag für Zweitwohnsitze

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren, bei dem Kurbeitrag für Zweitwohnsitze, bei der Zweitwohnungssteuer und bei der Hundesteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2023, sofern zum Vorjahr 2022 keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.

Jahresabschlussarbeiten – Wichtiger Hinweis:

Die Gemeindekasse und die Kämmerei sind wegen Jahresabschlussarbeiten vom 04. bis einschließlich 10. Januar 2023 für den Parteiverkehr geschlossen.

25-jähriges Dienstjubiläum Michaela Haas

Kindergarten „Haus für Kinder Schatztruhe“ in Niederaudorf



Michaela Haas und 2. Bürgermeister Alois Holzmaier

In unserem gemeindlichen Kindergarten „Haus für Kinder Schatztruhe“ in Niederaudorf sind rund 20 Angestellte mit der Betreuung der Kinder aus dem Gemeindebereich beschäftigt. Nun konnte unsere langjährig bewährte Mitarbeiterin, Frau Michaela Haas, in unserer Kinderbetreuungseinrichtung ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Frau Michaela Haas hat am 01. September 1997 ihren Dienst als Kinderpflegerin im Kindergarten Niederaudorf angetreten. Sie zeichnet sich durch sehr gute Betreuung, hohe Achtsamkeit gegenüber dem Kind und hohes Verantwortungsbewusstsein in ihrer Tätigkeit aus. Des Weiteren verfügt Frau Haas über eine ausgeprägte Kreativität, die sich in den pädagogischen Angeboten ausdrückt.

In den folgenden Jahren konnte Frau Haas ihren Wissensstand durch regelmäßige Teilnahme an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen stets erweitern. Berufsbegleitend hat Frau Haas von März 2013 bis Juni 2014 an der Weiterbildungsinitiative „**Pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen**“ teilgenommen und diese mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Die Gemeinde freut sich, in ihren Reihen eine so gut ausgebildete Fachkraft zu haben und gratuliert Frau Haas recht herzlich zum Dienstjubiläum. Gleichzeitig wünschen wir Frau Haas auch zukünftig weiterhin viel Freude im Kollegenkreis bei der Betreuung unserer Kinder.



Einführung einer Gebührenpflicht für öffentliche Parkplätze in Oberaudorf

Bereits in der diesjährigen Frühjahrsausgabe des Audorfer Anzeigers haben wir über die Einführung der Gebührenpflicht für die Benutzung der öffentlichen Parkplätze in Oberaudorf informiert. Mittlerweile sind die Parkscheinautomaten und die entsprechende Beschilderung aufgestellt. Seit November wird der ruhende Verkehr im Ort von der kommunalen Verkehrsüberwachung kontrolliert.

Die Problematik der Zweckentfremdung der öffentlichen Parkplätze durch private Nutzung verstärkt sich zunehmend. Leider wurde festgestellt, dass viele Privatfahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden und die Halter sich dadurch die Miete für Garagen oder Stellplätze einsparen. Dadurch wurden gerade den ansässigen Geschäften und Betrieben die notwendigen Kundenparkplätze entzogen.

Ebenso problematisch stellt sich die Lage auch bei den Parkplätzen bei der Hocheck-Bergbahn und am Waldparkplatz dar. Hier werden die Plätze von vielen Tagesgästen belegt, die die Wanderwege und Freizeiteinrichtungen unentgeltlich nutzen, aber dann im Ort oder in den Gaststätten nicht konsumieren. Die Oberaudorfer Bevölkerung trägt letztendlich die Kosten für die Errichtung und den Erhalt der Parkplätze und profitiert davon nur im geringen Umfang.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, eine Parkraumbewirtschaftung der Ortsmitte von Oberaudorf sowie für die öffentlichen Parkplätze außerhalb des Ortszentrums einzuführen.

Für die Parkplätze im Ortszentrum wurde die freie Parkzeit von bisher einer Stunde auf zwei Stunden erhöht. Die freie Parkzeit kann durch Drücken der sog. „Semmeltaste“ am Automaten angefordert werden.

Für die Parkplätze, die im Außenbereich liegen, wird eine Tagesgebühr von 3,- Euro erhoben. Die Bezahlung der Gebühren am Parkscheinautomaten kann mit Münzgeld oder Kartenzahlung erfolgen. Die Parkflächen, für die Gebührenpflicht besteht, sind entsprechend beschildert oder markiert.

Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

Die Parkzone I erstreckt sich auf die Ortsmitte von Oberaudorf. Sie gilt insbesondere für folgende Parkplätze:

Parkbuchten am Oberfeldweg

Rathausplatz

Parkplatz am Kurpark an der Bad-Trißl-Straße

Parkplatz an der Geigelsteinstraße

Die Gebühren für das Parken betragen in der Parkzone I:

Die ersten zwei Stunden gebührenfrei (Freiparktaste am Parkscheinautomat)

Jede weitere angefangenen 30 Minuten 0,50 Euro

Ein Tagesticket kostet 5,- Euro

Die Gebührenpflicht in der Parkzone I erstreckt sich auf folgende Zeiträume:

Montag bis Samstag von 07.00 bis 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen besteht keine Gebührenpflicht

Die Höchstparkdauer beträgt 12 Stunden

Die Parkzone II gilt für ausgewiesene KFZ-Parkplätze im Gemeindegebiet außerhalb der Ortsmitte. Sie gilt insbesondere für folgende Parkplätze:

Parkplatz am Luegsteinsee und Parkbuchten entlang der Seestraße

Parkplätze an der Talstation der Hocheckbergbahn, Parkbuchten und Parkstreifen entlang der Carl-Hagen-Straße, der Laurentiusstraße und des Hubertusweges

Parkplatz an der Hocheckstraße am Grafenfeld

Waldparkplatz an der B 307 bei den Tatzelwurmwasserfällen

Die Gebühren für das Parken betragen auf den Parkplätzen der Parkzone II

Drei Euro für einen Tag. Es zählt der Kalendertag. Die Gebührenpflicht in der Parkzone II besteht täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr. Die Höchstparkdauer beträgt 12 Stunden.

An den Parkplätzen an der Talstation der Bergbahn Hocheck sowie am Parkplatz an der Hocheckstraße am Grafenfeld werden zwei Euro der Parkgebühr beim Kauf einer Fahrkarte für die Bergbahn Hocheck angerechnet.

Außerdem gibt es einen Jahresparkschein. Dieser gilt ein Jahr lang für alle gebührenpflichtigen öffentlichen Parkplätze in Oberaudorf. Die Gebühr beträgt 60,- Euro. Ein Jahresparkschein kann nur bei der Gemeindeverwaltung erworben werden. Dieser Parkschein bezieht sich auf das amtliche Kennzeichen des entsprechenden Fahrzeuges. Es können bis zu zwei Kennzeichen angegeben werden, die Parkberechtigung besteht nur für ein Fahrzeug. Auch mit Jahresparkschein muss die jeweilige Höchstparkdauer für den entsprechenden Parkplatz eingehalten werden.



„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht



Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen.

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere

Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich, sind aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können. Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“. Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!



Wintersport macht Spaß und hält fit! Aber bitte mit Rücksicht!

In den letzten beiden Jahren hat das Skitourengehen und Winterwandern, insbesondere auch auf präparierten Pisten in Skigebieten, stark zugenommen. Dies trifft auch auf den Erlebnisberg Hocheck in Oberaudorf zu.

Es treten allerdings in letzter Zeit leider vermehrt Vorfälle mit Skitourengehern und Wanderern auf, welche sich nicht an die geltenden Regeln über das Benützen von Skipisten, Rodelbahnen und Langlaufloipen halten. Die bestehenden Vorschriften wurden vor allem dazu erlassen, um Unfälle im Wintersport zu vermeiden. Die Sportanlagen werden eigens für die dafür vorgesehenen Sportarten hergestellt und gepflegt.

Wir bitten deshalb alle Skitourengeher und Wanderer, folgende Punkte zu beachten:

Bitte betreten Sie präparierte Pisten nur mit angeschnallten Skiern, da sonst gefährliche Trittlöcher entstehen. Das Wandern auf Skipisten ist deshalb nicht erlaubt.

Beachten Sie dringend die Sperrzeiten der Pistenpräparation. Im Skigebiet werden Pistenraupen mit Seilwinde eingesetzt. Nehmen Sie bitte keine Hunde auf die Skipiste, die Rodelbahn oder die Langlaufloipe mit, egal ob angeleint oder freilaufend. Begehen Sie die Winterrodelbahn nicht bergauf.

Bitte benützen Sie Langlaufloipen nur mit angeschnallten Skiern. Loipen sind keine Fußwege, denn Trittlöcher können Unfälle verursachen. Führen Sie bitte keine Hunde auf der Loipe aus. Ebenso ist die Loipe nicht zum Fahrradfahren bestimmt.

Wir dürfen auch noch um die Beachtung der DAV-Regeln zum Skitourengehen auf Pisten bitten.



Skipisten stehen in erster Linie den Nutzern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung!



DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten

- 1 Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
- 2 Nur am Pistenrand aufsteigen (FIS-Regel Nr. 7). Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.
- 3 Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen und bei Vereisung der Pisten. Bei Pistenquerungen Abstände zueinander halten. Keine Querungen in unübersichtlichen Bereichen.
- 4 Pistensperrungen, Warnhinweise und lokale Regelungen beachten.
- 5 Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es besteht Lebensgefahr.
- 6 Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren. Bei Dunkelheit stets mit eingeschalteter Stirnlampe gehen, reflektierende Kleidung tragen.
- 7 Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren durchführen, wenn Lawinensprengungen zu erwarten sind.
- 8 Skitouren nur bei genügend Schnee unternehmen. Schäden an der Pflanzen- und Bodendecke vermeiden.
- 9 Rücksicht auf Wildtiere nehmen. Bei Dämmerung und Dunkelheit werden Tiere empfindlich gestört. Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.
- 10 Regelungen an den Parkplätzen beachten, Parkgebühren bezahlen, umweltfreundlich anreisen.



Der nächste Winter kommt bestimmt! Erinnerung an die Räum- und Streupflicht

Viele von uns freuen sich auf die weiße Pracht und wünschen sich für die Wintermonate eine gute Schneelage und reichlich Neuschnee. Aber Schnee und Eis schränken uns auch in unserer Mobilität ein und können für alle Verkehrsteilnehmer zur Gefahr werden. Besonders ältere Menschen haben im Winter Probleme, wenn sie im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs sind. Wir alle können mit etwas Vorsicht und Verstand dazu beitragen, dass sich die Gefahren des Winters relativ einfach in den Griff bekommen lassen.

Zum wiederholten Male erinnern wir daher an die durch Gemeindeverordnung vorgeschriebene Räum- und Streupflicht, die insbesondere von allen Grundstückseigentümern beachtet werden muss.

Die Verordnung über Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich oder auf der Internetseite der Gemeinde <https://www.rathaus-oberaudorf.de/verordnungen-satzungen-bebauungsplaene> abrufbar.

Allgemein kurz zusammengefasst ergeben sich folgende Verpflichtungen:

Bei allen in geschlossener Ortslage liegenden Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen, ist die Fahrbahn jeweils bis zur Straßenmitte von Schnee und Eis freizuhalten und vor Glätte abzusichern. Für Straßen, an denen ein Gehweg entlang führt, ist dieser zu räumen und zu streuen, dort wo der Gehweg unterbrochen ist, sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite, ist ein Seitenstreifen von einem Meter Breite abzusichern. Als Streumittel darf kein Salz verwendet werden. Kisten mit Streugut sind zahlreich im Gemeindegebiet aufgestellt. Die Entnahme von Splitt für Streuzwecke ist jedermann gestattet.

Die Sicherungsarbeiten müssen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr durchgeführt werden und sind so oft zu wiederholen, wie es zur

Verhütung von Glätteunfällen erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn bzw. Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Falls dies nicht möglich ist, muss das Räumgut entfernt werden.

Aus dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ergeben sich noch weitere verpflichtende Vorschriften. Wir bitten daher um Beachtung der folgenden Hinweise:

Der Schnee von privaten Flächen, wie Grundstückseinfahrten oder Garagenvorplätzen, darf nicht auf die öffentliche Straße geschoben werden. Er ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern.

Wenn eingeschneite Fahrzeuge gesäubert werden, ist der dabei anfallende Schnee von der Fahrbahn oder dem Gehweg zu entfernen.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf öffentlichen Straßen so ab, dass die Räumfahrzeuge nicht behindert werden. Beachten Sie, dass eine ausreichende Fahrbahnbreite für Versorgungs- und Rettungsfahrzeuge zur Verfügung steht (mindestens 3 Meter). Während der Wintermonate sind an einigen Gemeindestraßen zusätzliche Halteverbote angeordnet.

Pflanzen können von der Schneelast heruntergedrückt werden. Beachten Sie bitte, dass keine Hindernisse in den Fahrbahn- oder Gehwegbereich ragen. Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher dementsprechend zurück oder befreien Sie herunterragende Äste von der Schneelast.

Sichern Sie Dächer und Gebäudeteile, die über öffentlichen Verkehrsflächen liegen, gegen Dachlawinen ab. Achten Sie hier besonders auf Solarmodule. Sorgen Sie dafür, dass sich an Dachrinnen keine Eiszapfen bilden.

Vorsorglich müssen wir darauf hinweisen, dass durch Missachtung der Vorschriften, die zur Absicherung von Gefahren durch Schnee und Eis erlassen wurden, außer der Strafverfolgung auch private Haftungsansprüche gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer geltend gemacht werden können.



Erhöhung der Strompreise ab 01.01.2023

Bereits in der Herbstausgabe 2022 des Audorfer Anzeigers haben wir über die Entwicklung an den Stromhandelsbörsen und die zu erwartenden Strompreiserhöhungen in 2023 berichtet. Die Preise an den Stromhandelsbörsen, an welchen auch der überwiegende Teil des Stromes für die Kunden der Gemeindewerke Oberaudorf beschafft wird, sind bereits im letzten Jahr ab August 2021 unerwartet deutlich angestiegen und haben im ersten Halbjahr 2022 nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine am 24.02.2022 kontinuierlich neue Höchststände erreicht. Im Sommer führte schließlich die Ankündigung der Gazprom vom 14.06.2022, den Gasfluss durch die Ostseepipe-

line Nordstream 1 auf 40 % zu drosseln, zu einer erneuten Preisexplosion bei Erdgas und Strom.

Der Terminmarkt 2023 erreichte am 26.08.2022 ein Allzeithoch von 98,5 ct/kWh. Dies entspricht dem 20-fachen Wert gegenüber Anfang 2021. Im September und Oktober sind die Preise für den Terminmarkt 2023 wieder gesunken, befanden sich jedoch Anfang November 2022 immer noch bei 38 ct/kWh und damit auf einem sehr hohen Niveau. Dies entspricht in etwa dem 10-fachen Preis des Terminmarktes vor zwei Jahren (Betrachtung des Folgejahres).

Terminmarktpreise Strom 2023, 2024 und 2025 (Grundlast - Base, Stand 09.11.2022):



Obwohl die Gemeindewerke Oberaudorf den für ihre Kunden benötigten Strom zu einem großen Teil über eine dreijährige Beschaffungsstrategie auf dem Terminmarkt einkaufen, führen die massiven Preissteigerungen an den Stromhandelsbörsen dazu, dass die Strombeschaffungskosten der Gemeindewerke für Stromlieferungen in 2023 deutlich angestiegen sind. Außerdem steigen in 2023 auch die Entgelte für die Nutzung der Stromnetze um etwa 8 % an (Kunde mit Jahresverbrauch von ca. 3.000 kWh).

Die genaue Ausgestaltung der von der Bundesregierung bereits Anfang September 2022 angekündigten Strompreis-

bremse war bei Redaktionsschluss dieses Artikels noch nicht bekannt, so dass wir Ihnen hierzu leider noch keine konkreten Informationen geben können.

Aufgrund des Anstieges der Strom-Einkaufskosten und der Netznutzungsentgelte, welche auch die Abschaffung der EEG-Umlage zum 01.07.2022 deutlich übersteigen, sehen sich die Gemeindewerke Oberaudorf gezwungen, die Strompreise für ihre Kunden zu erhöhen. Die Preiserhöhung zum 01.01.2023 beträgt für einen Verbrauch von 3.000 kWh/Jahr in der Grundversorgung rund 29 %, bei den GEWO-Tarifen rund 23 %.



Im Einzelnen gelten ab dem 01.01.2023 die folgenden Strompreise:

1 GEWO-Sondertarife ^{1) 2)}

	GEWO Solo	GEWO Familie	GEWO Gewerbe	GEWO Wärme ^{3) 4)}
Arbeitspreis, inkl. USt	38,80 ct/kWh	37,80 ct/kWh	37,30 ct/kWh	HT 39,50 / NT 30,60 ct/kWh ³⁾
Grundpreis, inkl. USt	150,00 €/a	180,00 €/a	240,00 €/a	72,00 €/Jahr ⁴⁾
Jahresmenge ²⁾	bis 3.000 kWh	3.000 - 12.000 kWh	ab 12.000 kWh	-

2 Allgemeine Preise der Grundversorgung ¹⁾

Eintarif (ET)

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis	35,88 ct/kWh	42,70 ct/kWh
Grundpreis	151,26 €/Jahr	180,00 €/a

Zweitarif (HT + NT) ^{3) 4)}

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis HT	36,47 ct/kWh	43,40 ct/kWh
Arbeitspreis NT ³⁾	28,99 ct/kWh	34,50 ct/kWh
Grundpreis ⁴⁾	60,50 €/Jahr ⁴⁾	72,00 €/a

- Die Tarife GEWO und Grundversorgung gelten für Kunden ohne Leistungsmessung (< 100.000 kWh/Jahr).
- Bestpreisgarantie GEWO-Tarife Solo, Familie und Gewerbe: Mit der Jahresschlussabrechnung wird in Abhängigkeit von der Verbrauchsmenge automatisch ermittelt, welcher GEWO-Tarif der günstigste ist.
- Schwachlastzeit (Niedertarifzeit NT):
Jeweils nachts von Montag bis Samstag von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie durchgehend von Samstag 13.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr.
- GEWO Wärme und Grundversorgung Zweitarif sind für Heizstrom vorgesehen: Der Grundpreis gilt nur in Verbindung mit einem anderen GEWO-Tarif (Solo, Familie oder Gewerbe) bzw. dem Eintarif der Grundversorgung an der jeweiligen Abnahmestelle; falls nur Zweitarifzähler zuzüglich 12,50 €/Monat (mit USt).

3 Option Ökostrom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf-Ebbs

Für Kunden, welche den Zusatz Ökostrom gewählt haben (Strom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf Ebbs) erhöht sich ab dem 01.01.2023 der Aufpreis zu den o. g. Tarifen aufgrund der stark gestiegenen Kosten für die Herkunftsnachweise von 0,60 €/Monat auf 2,00 €/Monat (inkl. USt, gültig bis 20.000 kWh/Jahr).

Wichtige Hinweise:

Die oben genannten Preise der GEWO-Sondertarife und die allgemeinen Preise der Grundversorgung enthalten Netzentgelte, Messstellenbetrieb inkl. Messung, Umlagen (KWKG-Umlage, Umlage § 19 StromNEV, Offshore-Netzumlage, Umlage Abschaltbare Lasten), Konzessionsabgabe, Stromsteuer und die Umsatzsteuer (die Preise der Grundversorgung sind oben auch netto ohne Umsatzsteuer ausgewiesen). Die Gemeindewerke Oberaudorf sind berechtigt, die Preise bei Änderungen von Umlagen, Abgaben und Steuern entsprechend anzupassen. Die Gemeindewerke Oberaudorf behalten sich vor, die oben

genannten Preise auch unterjährig anzupassen, falls die Entwicklung an den Energiemärkten oder andere Ereignisse eine Anpassung erforderlich machen.

Bis zum Inkrafttreten der neuen Preise haben Sie ein Sonderkündigungsrecht. Sie können der Preisanpassung schriftlich widersprechen. Hierdurch würde der Stromliefervertrag zum Zeitpunkt der Preisanpassung gekündigt.

Die vollständigen Preisblätter mit den ergänzenden Bedingungen und sonstige Informationen sind auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de abrufbar oder in unserer Geschäftsstelle Kranzhornstraße 2 erhältlich.

Die EEG-Umlage, welche ab 01.01.2022 noch 3,723 ct/kWh betrug (ohne USt) wurde zum 01.07.2022 auf null gesetzt. Die Gemeindewerke Oberaudorf geben diese Kostensenkung in der Jahresabrechnung 2022 an ihre Kunden weiter.

Die Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz für Stromlieferungen in 2021 finden Sie auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de.



Strompreiszusammensetzung:

Die Zusammensetzung des Strompreises für die Grundversorgung (Eintarif ET) und der Strompreise für die Sondertarife GEWO-Solo, GEWO-Familie und GEWO-Gewerbe (jeweils ET) finden Sie in der folgenden Tabelle anhand von beispielhaften

Jahresmengen. Zu den einzelnen Tarifen sind die Preise ab 01.01.2023 den Preisen ab 01.01.2022 gegenübergestellt. Die Zusammensetzung der Preise für die Doppeltarife (HT-NT) sind auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de abrufbar.

Tarif: Preise gültig ab:	GEWO Solo		GEWO Familie		GEWO Gewerbe		Grundversorgung Eintarif	
	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2023
Beispiel Verbrauch pro Jahr	3.000 kWh	3.000 kWh	4.000 kWh	4.000 kWh	14.000 kWh	14.000 kWh	3.000 kWh	3.000 kWh
Arbeitspreis in ct/kWh	31,00	38,80	30,60	37,80	30,20	37,30	31,90	42,70
Grundpreis pro Jahr	139,20 €	150,00 €	151,20 €	180,00 €	199,20 €	240,00 €	172,00 €	180,00 €
Gesamt mit USt	1.069,20 €	1.314,00 €	1.375,20 €	1.692,00 €	4.427,20 €	5.462,00 €	1.129,00 €	1.461,00 €
Gesamt mit USt in ct/kWh	35,64	43,80	34,38	42,30	31,62	39,01	37,63	48,70
Gesamt ohne USt in ct/kWh	29,95	36,81	28,89	35,55	26,57	32,79	31,62	40,92
Zusammensetzung: 1)	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh	in ct/kWh
Stromeinkauf (Energie) 2)	8,20	16,50	8,20	16,50	8,20	16,50	9,20	20,50
Netzentgelte 3)	11,72	12,64	10,99	11,91	9,43	10,35	11,72	12,64
EEG-Umlage 4)	3,723	0,000	3,723	0,000	3,723	0,000	3,723	0,000
KWKG-Umlage	0,378	0,357	0,378	0,357	0,378	0,357	0,378	0,357
Umlage § 19 StromNEV	0,437	0,417	0,437	0,417	0,437	0,417	0,437	0,417
Offshore-Netzumlage	0,419	0,591	0,419	0,591	0,419	0,591	0,419	0,591
Umlage Abschaltbare Lasten	0,003	0,000	0,003	0,000	0,003	0,000	0,003	0,000
Konzessionsabgabe	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Stromsteuer	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Vertriebskosten	1,70	2,94	1,37	2,40	0,62	1,21	2,38	3,05

- 1) Zusammensetzung der Preisbestandteile jeweils netto ohne Umsatzsteuer
- 2) Beschaffungskosten für den Strom (Energiepreis), inkl. Mengenrisiko
- 3) EEG-Umlage zum 01.07.2022 auf 0,000 ct/kWh abgesenkt. Dies wird in der Jahresabrechnung 2022 berücksichtigt.

Ablesung Ihrer Strom- und Wasserzähler

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie für die Jahresabrechnung 2022 wieder um Ablesung und Übermittlung Ihrer Zählerstände Strom und Wasser bitten. Sie können hierfür das abgedruckte Zählerableseblatt nutzen. Das Ableseblatt wird auch auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de unter Aktuelles bereitgestellt.

Bitte führen Sie die Zählerablesung Anfang Dezember 2022 mit Angabe des Ableседатums durch.

Falls wir von Ihnen keine Zählerstände erhalten, werden unsere Mitarbeiter ab dem 12.12.2022 bei Ihnen vorbeikommen und die Ablesung vornehmen. Wir möchten Sie hierzu bitten, unseren Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu den

Zähleranlagen zu ermöglichen.

Wir sind für Sie per E-Mail unter info@gemeindewerke-oberaudorf.de oder telefonisch unter 08033/3056-0 erreichbar.

Nutzen Sie ggf. auch die Möglichkeit, uns Ihre Zählerstände Online zu übermitteln:

Strom: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Strom > Zählerstandsmeldung Strom

Wasser: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Wasser > Zählerstandsmeldung Wasser

Wir bedanken uns bereits vorab vielmals für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Sehr geehrter Kunde,

für die Jahresabrechnung bitten wir Sie Ihre Zählerstände Strom und Wasser

Anfang Dezember 2022

abzulesen und uns zu übermitteln (mit Angabe des Ablesedatums). Nutzen Sie hierzu bitte dieses Zählerableseblatt oder die Möglichkeit, die Zählerstände Online zu übermitteln:

Strom: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Strom > Zählerstandsmeldung Strom

Wasser: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Wasser > Zählerstandsmeldung Wasser

Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen, Sie erreichen uns:

Adresse: Gemeindewerke Oberaudorf, Kranzhornstraße 2, 83080 Oberaudorf

Telefon: 08033/3056-0

E-Mail: info@gemeindewerke-oberaudorf.de

Name, Vorname (Kunde)

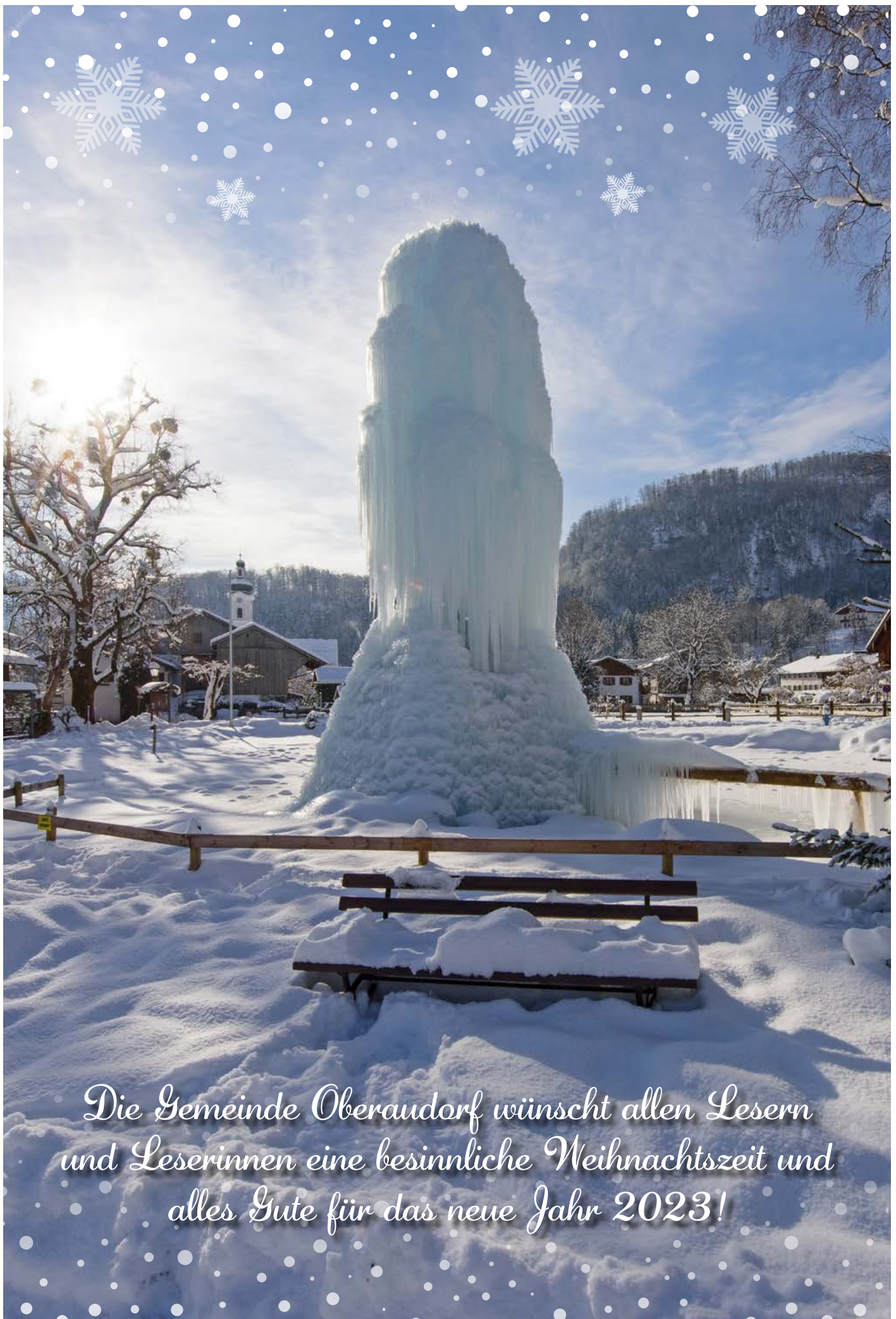
Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle)

	Zähler-Nr.	Zählerstand zum Ablesedatum
Wasserszähler
Stromzähler 1 Ein- / Doppeltarif: Bitte ausfüllen, wie für den Zähler zutreffend.	Eintarif 1.8.0 (T0) HT 1.8.1 (T1) NT 1.8.2 (T2)
Stromzähler 2 Bitte ausfüllen, soweit vorhanden.	Eintarif 1.8.0 (T0) HT 1.8.1 (T1) NT 1.8.2 (T2)
Zweirichtungs- Stromzähler Bitte ausfüllen, soweit vorhanden.	Bezug 1.8.0 Lieferung 2.8.0

Ablesedatum:

Unterschrift:





*Die Gemeinde Oberaudorf wünscht allen Lesern
und Leserinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und
alles Gute für das neue Jahr 2023!*



**LUEGSTOCK
FESTIVAL**
presents



**WINTER
FEST**
with
INDISCOTABEL

**23. DEZEMBER
2022**
— Kurpark Oberaudorf —

alle Infos unter www.luegstock-festival.de

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen



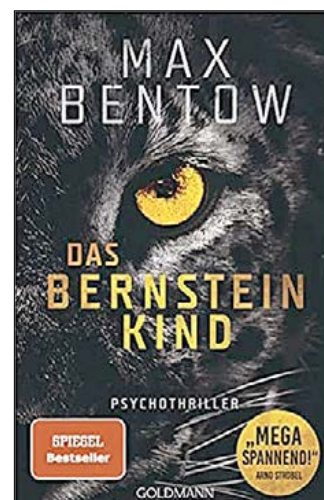
Tabak-Land

**FEINSTE PRODUKTE
ZUM GENIESSEN
UND VERSCHENKEN**



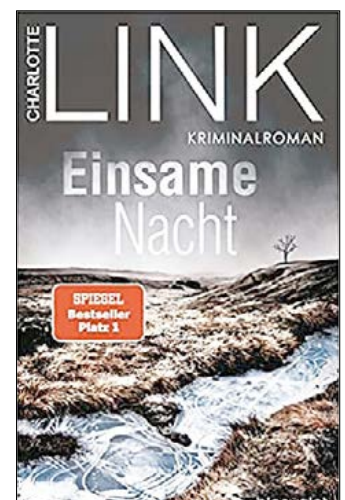
DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Buchvorstellungen Bücherei Oberaudorf



Das Bernsteinkind
von Max Bentow

Kommissar Nils Trojan steckt in einer Sackgasse. Innerhalb weniger Tage wurden drei Menschen getötet, zwischen denen es scheinbar keine Verbindung gibt. Was sie eint, ist allein die schaurige Inszenierung ihrer Augen, die golden wie Bernstein leuchten. Aber dann stößt Trojan plötzlich auf eine Spur: ein mysteriöser Thriller, in dem eine Frau in einem Verlies um ihr Leben schreibt. Und jedes der Opfer scheint mit diesem teuflischen Werk vor seinem Tod in Berührung gekommen zu sein. Als eine weitere junge Frau verschwindet, weiß Trojan, dass der Countdown läuft. Denn das „Nachtland“ ist nicht nur der Titel des Romans – es ist ein realer Ort, an dem sich ein altes Verspre-



chen auf grausame Weise erfüllt...

Einsame Nacht
von Charlotte Link

Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezembernacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschnitten auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg. Ihr Freund? Ein Fremder? Ihr Mörder? Kate Linville beginnt mit ihren Ermittlungen und ist schnell auf einer Spur, die in die Vergangenheit führt, zu einem Cold Case, in dem Caleb Hale damals ermittelt hat und der nie gelöst werden konnte...



Der Ozean unserer Erinnerung

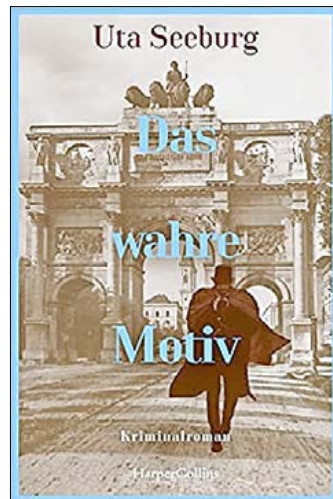
von Lucy Clarke

Eine kleine Insel im Südwestpazifik, Sonne, Palmen und wunderschöne Korallenriffe – für die Schwestern Erin und Lori sollte es ein Traumurlaub werden. Doch auf dem Hinflug kommt es zwischen den beiden zum Streit, und Erin lässt ihre Schwester nach einem Zwischenstopp alleine weiterfliegen. Eine Entscheidung, die sie bitter bereut. Denn die Maschine verschwindet spurlos, Lori kommt nie an ihrem Ziel an. Erins Welt gerät ins Wanken. Fieberhaft sucht sie nach einem Lebenszeichen ihrer Schwester, ohne Erfolg. Bis zwei Jahre später der Pilot des Flugzeugs überraschend wieder auftaucht. Ist auch Lori noch am Leben? Aber warum meldet sie sich dann nicht? Noch einmal begibt sich Erin an den Ort, an dem das Schicksal seinen Lauf nahm.

Das wahre Motiv

von Uta Seeburg

München, 1895: Major Wilhelm Freiherr von Gryszinski



ermittelt wieder im Dienste der Königlich Bayerischen Polizeidirektion. Ein junger Mann wird ermordet, seine Leiche in einer kunstvollen Pose drapiert, die an die Gemälde der klassischen Mythologie erinnert. Die Ermittlungen führen nach Schwabing. Das Künstlerviertel mit seinen rauschenden Festen und lockeren Moralvorstellungen gilt als das Babylon Bayerns, und der preußische Ermittler findet sich plötzlich in der Welt der Maler, Musen und Mächtiger wieder. Als weitere Leichen gefunden werden, ist Gryszinski klar, dass er einen Mehrfachmörder jagt, der jederzeit erneut zuschlagen kann.

Heumahd

von Susanne Betz

Als König Ludwig II. 1886 im Starnberger See ums Leben kommt, sind die Menschen im Werdenfelser Land schockiert. Dass ihr Ehemann in einer eiskalten Nacht erfriert, empfindet Vroni Grasegger dagegen als großes Glück: Endlich ist sie nicht mehr seinen Misshandlungen aus-



geliefert. Optimistisch übernimmt sie das Sagen auf dem einsamen, gegenüber dem Karwendel gelegenen Bergbauernhof und die Sorge für die behinderte Stieftochter Rosl. Harte Arbeit bei der Heumahd und Missernten bringen Vroni an ihre Grenzen, ebenso wie der Druck aus dem Dorf, dass sie wieder heiraten soll. Da begegnet sie dem Maler Wilhelm Leibl, den eine Schaffenskrise in die Berge führt – und auf Vronis Hof. Zwischen dem homosexuellen Künstler und der jungen Bäuerin entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Als Leibl dann noch einen englischen Arzt und Alpinisten mitbringt, verbreitet sich in dem kurzen Bergsommer eine ungekannte Leichtigkeit. Und Vroni schöpft vielfältige Hoffnungen...

Seid ihr noch zu retten?!

von Rainer M. Schießler und Stephan Maria Alof

Vier Fäuste für ein Halleluja! Der eine ist der wohl bekannteste Pfarrer Deutschlands, der andere steckt als Kirchenpfleger hinter vielen verrück-



ten Ideen der katholischen Kirchengemeinde „St. Maximilian“ in München: Rainer M. Schießler und Stephan Maria Alof sind seit mehr als 25 Jahren ein unschlagbar kreatives Duo. Die beiden haben es faustdick hinter den Ohren und setzen alles daran, den Glauben immer wieder neu und positiv ins Gespräch zu bringen – ohne Festhalten am Gestrigen.

Dafür nehmen sie auch gerne Gegenwind in Kauf. Wo man andernorts in der katholischen Kirche angesichts steigender Austrittszahlen noch im Dornröschenschlaf zu verharren scheint, entwickeln Schießler und Alof eine Perspektive für die Kirche von morgen, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und die befreiende Botschaft des Glaubens in den Mittelpunkt stellt.

Eine Einladung zur inneren Positionsbestimmung in Glaubensfragen. Und zugleich ein unterhaltsames Lesevergnügen.

1+1+1 = 35 Jahre Ehrenamt für die Bücherei



v.l.n.r.: Charlotte Gasteiger, Gerti Kögelmeier, Traudl Hartmann

Auch in 2022 gab es wieder Grund zu feiern in der Bücherei Oberaudorf, denn gleich drei Mitarbeiterinnen begingen ihre Jubiläen: Gerti Kögelmeier und Traudl Hartmann sind seit jeweils 15 Jahren und Charlotte Gasteiger seit 5 Jahren ehrenamtlich tätig. Um das Engagement gebührend zu ehren, wurde im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit den Jubilarinnen mit herbstlichen Blumen herzlich gedankt.

Der Sommerferien-Leseclub 2022 knüpft an die Erfolge der vergangenen Jahre an

„Ich kann mich eigentlich nur wiederholen, was ich euch auch schon letztes Jahr gesagt habe – wir sind unglaublich stolz auf eure tolle Leseleistung“, freut sich Charlotte Gasteiger bei der Abschlussveranstaltung der Sommerferien-Aktion „Sommerferien-Leseclub“ der Bücherei Oberaudorf. 86 Mädchen und Jungen der 1.-4. Klassen sind in den vergangenen 8 Wochen Clubmitglied beim kostenlosen „Sommerferien-Leseclub“ geworden und konnten aus über 150 Kinderbüchern beliebig viele ausleihen, lesen und bewerten. In Summe wurden in dieser Zeit 606 Bücher von den teilnehmenden Kindern gelesen. Leider hat sich das Wetter bei der Abschlussveranstaltung dieses Jahr von seiner regnerischen Seite gezeigt, das hat der Freude der Kinder bei der Urkunden- und Preisvergabe aber keinen Abbruch getan. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Spenden von lokalen Unternehmen erhalten haben und so jedes Kind einen Preis für die Leseleistung erhält“, sagt Karin Obwieser. Die Bücherei Oberaudorf hat dieses Jahr zum vierten Mal bei der Aktion „Sommerferien-Leseclub“, der bayernweiten Ferienaktion der Landesfachstelle für öffentliches Bibliothekswesen, teilgenommen. „Die positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern bestärken uns darin, dass wir auch in Zukunft an dieser tollen Sommerferien-Aktion teilnehmen werden“, resümiert Karin Obwieser, denn es ist schön zu sehen, dass Bücher nach wie vor einen hohen Stellenwert genießen.



Der aktuelle Roman von
Manuela Lewentz

Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Sex and the City auf dem Land

„Suche Mann, der lieben kann“

Unterhaltsam, witzig und ganz nah an der Realität – der neue Roman von Manuela Lewentz. Lesevergnügen ab der ersten Seite.

Jetzt im Handel!

Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

Für den Buchhandel bieten wir attraktive Konditionen: 02 61/8 92-216

16 Euro · ISBN 978-3-925180-41-5

Adventszeit in Oberaudorf

Niederaudorfer Glühweinfest!

Freitag, 09.12.2022, ab 17.00 Uhr,
Dorfbrunnen Niederaudorf

Adventsmarkt

Sonntag, 27.11., 04.12.,
11.12. und 18.12.2022

Im Café Schicksnack findet jeden Adventssonntag ein Adventsmarkt mit hausgemachten Leckereien und wärmenden Getränken statt.

Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt

Samstag, 10.12. und Samstag, 17.12.2022,
15.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kurpark Oberaudorf

Der Tourismus Förderverein Inntal e. V. präsentiert den familienfreundlichen Christkindlmarkt. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.

Winterfest

Freitag, 23.12.2022 ab 18.00 Uhr
im Kurpark Oberaudorf

Partystimmung mit DJ's. Für das leibliche Wohl mit Bier, Wein, Glühwein und Flammkuchen ist gesorgt.

Reisen und Caravan Messe Erfurt



Viktoria auf der Messe in Erfurt

Ende Oktober war Viktoria Friedl für Oberaudorf auf der „Reisen und Caravan Messe“ in Erfurt am Oberbayern Stand vertreten. Die Messe ging über vier Tage und hatte so einiges zu bieten. Neben

dem Thema Camping präsentierten sich auch allerlei Destinationen, darunter unser schönes Oberaudorf. Wir freuen uns, zukünftig viele neue Gäste bei uns in Oberaudorf begrüßen zu dürfen.

Neue Druckwerke

Ab sofort sind auch wieder einige neue Druckwerke in der Tourist-Information erhältlich. Darunter natürlich

2023, der Urlaubsbegleiter für den Winter, die Veranstaltungen bis Ende März, sowie ein neu aufgelegter Loipenplan.



Meisterbetrieb
SW fahrzeugtechnik
Stubenvoll Waller
Service
Reparaturen aller Art

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimaservice · Achsvermessung
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung
... alle Marken**

Erweiterung des Kurparks



Das neue Klettergerüst im Kurpark

Im Rahmen einer RÖFE Förderung wurde vor Kurzem auch die Erweiterung des bestehenden Kurparks fertiggestellt. Einige neue Spielgeräte, darunter auch eine barrierefreie Schaukel, Brotzeitische und ein neuer

Ruhebereich mit Wellnessliegen, komplementieren nun das Angebot in unserer Dorfmitte. Im kommenden Frühjahr wird das Ganze nochmal um zwei weitere große Spielgeräte zum Thema Bauernhof erweitert.

Geführte Fackelwanderung



Ab 23. Dezember starten wieder die beliebten Fackelwanderungen durch Oberaudorf! Die leichte Runde durch den Ort dauert ca. eine Stunde und findet jeden Freitag statt, in den Ferien zusätz-

lich am Dienstag. Kinder bis 6 Jahre erhalten eine Laterne. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Kosten: 7,00 € pro Person, Kinder bis 6 Jahre frei.

Fotokalender 2023

Der Fotokalender für 2023 zeigt die schönsten Ergebnisse des vergangenen Fotowettbewerbs. Auf diesem Wege auch noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner und ein großes Dankeschön an alle, die teilgenommen haben!

Der Kalender ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich.

Tipp: Der Fotokalender eignet sich natürlich auch perfekt als Weihnachtsgeschenk!



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de



SKIBUS ZUM



OBERAUDORF >> SUDEFELD	HIN	SUDEFELD >> OBERAUDORF	ZURÜCK
Rosenheim Bahnhof Luitpoldstr. / Ecke Bahnhofstr.	08.00	Unteres Sudelfeld (Talstation Waldkopflift)	16.30
Raubling Gemeindehalle	08.15	Oberaudorf Sporthotel Wilder Kaiser	17.00
Brannenburg Verkehrsamt	08.25	Kiefersfelden Post / Bergwirt / Best Western	
Kiefersfelden Post / Bergwirt / Best Western (bei Bedarf)	08.35	Brannenburg Verkehrsamt	
Oberaudorf Sporthotel Wilder Kaiser	08.45	Raubling Gemeindehalle	
Unteres Sudelfeld (Talstation Waldkopflift)	09.15	Rosenheim Bahnhof/Postamt	

Der Skibus zum Sudelfeld ist kostenlos.

Nur mit Voranmeldung Tel: 08033/1091

Täglich ab 25.12.2022 bis Anfang März

Anmeldung bis 18 Uhr am Vortag erforderlich unter astl-bus.de & Tel. +49 (0) 8033-1091.
Mindestbeteiligung 15 Personen, individuelle Zustiegsstellen und Gruppen auf Anfrage möglich.

Aufgrund von witterungsbedingten Straßenverhältnissen kann es zu Verzögerungen kommen. Es wird keine Gewährleistung für evtl. Anschlussverbindungen übernommen. Für den Transport der Sportgeräte sowie Beschädigungen gegenüber Dritten wird keine Haftung übernommen. Der Skibus fährt nur nach Voranmeldung und bei ausreichender Schneelage. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

FOLGENDE PARTNER ERMÖGLICHEN IHNEN DEN SKIBUS ZUM SUDEFELD

astl Busunternehmen Astl-Reisen · Tel. +49 (0) 8033-1091 · astl-bus.de



SKIPARADIES SUDEFELD

Lifanlagen

5 Sessellifte · 9 Schlepplifte ·
2 Kinderareale

32 km Abfahrten

blau: 5 km · rot: 24 km · schwarz: 3 km

Parkplatz / Informationen

Unteres Sudelfeld · D-83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0) 8023 588 | www.sudelfeld.de
Schneetel. +49 (0) 8023 428
www.alpenplus.com



TOURIST- INFORMATION OBERAUDORF

Informationen

Kufsteiner Str. 6
83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0) 8033 / 30120
info@oberaudorf.de
www.tourismus-oberaudorf.de



KAISER-REICH INFORMATION KIEFERSFELDEN

Informationen

Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden
Tel. +49 (0) 8033 976527
info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de
www.kaiser-reich.com





Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers im Herbst wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 20 Einsätzen alarmiert.

Bei vier weiteren Einsätzen, zu denen wir seit Anfang September angefordert wurden, lautete das Alarmstichwort „Wohnungsöffnung“ (hilflose Person/vitale Bedrohung). Somit mussten wir im bisherigen Jahr 2022 schon zu insgesamt 13 Wohnungsöffnungen ausrücken. Ebenso wurden wir in diesem Zeitraum zwei Mal mit dem Gefahrgutzug

Inntal alarmiert. Damit stieg die Zahl der Alarmierungen dieser Gefahrguteinheit auf vier an. Hierbei führte uns das Alarm-Fax einmal bis in ein Einkaufszentrum in der Stadtmitte von Bad Aibling. Dort war bei Wartungsarbeiten an der Kühlanlage eine größere Menge Kühlmittel entwichen. Wir wurden zur Unterstützung der Feuerwehr Bad Aibling, sowie der Gefahrguteinheit des KBI-Bereichs 5 angefordert. Während der Anfahrt erreichte uns die Nachricht vom Einsatzabbruch der anrückenden Kräfte aus dem Inntal, da sich das Scha-

densbild vor Ort als nicht so dramatisch wie angenommen darstellte. Mitte Oktober kam es im Ortsbereich von Oberaudorf zu einer Explosion bzw. Verpuffung im Gebäude, wozu wir abermals als kompletter Zug ausrückten.

In den frühen Morgenstunden des 26. Oktober wurden wir zur grenzüberschreitenden Nachbarschaftshilfe auf die Autobahn nach Kufstein alarmiert. Dort kam es zu einem schweren Unfall zweier LKWs, einer mit Anhänger, die in Folge des Unfallgeschehens in Vollbrand gerieten und komplett zerstört wurden. Zusammen mit der Feuerwehr Raubling bestand unsere Hauptaufgabe darin, die Löschwasserversorgung für die Feuerwehren Kiefersfelden und Kufstein sicherzustellen. Da sich auf Autobahnen keine Löschwasserhydranten befinden, konnte dies nur mit einem Pendelverkehr der großen Löschfahrzeuge realisiert werden. Nach Rücksprache der deutschen und der österreichischen Polizei wurden die besagten Löschfahrzeuge unter Begleitung der Bundes-

polizei entgegen der Fahrtrichtung durch die vorhandene Rettungsgasse bis zum Kreisverkehr der Anschlussstelle Kiefersfelden begleitet, um dort im Gewerbegebiet die Löschwasserbehälter der Fahrzeuge zu befüllen. Im Anschluss ging es auf derselben Strecke zurück an die Einsatzstelle. Nach knapp zwei Stunden konnten die bayerischen Feuerwehren den Einsatzort verlassen. Die weiteren Aufräumarbeiten wurden von der Feuerwehr Kufstein getätigt. Des Weiteren wurden wir noch zweimal zur Wasserrettung auf dem Inn, zu zwei Verkehrsunfällen, zwei Drehleiterrettungen von erkrankten Personen, einer ausgelösten Brandmeldeanlage, einem vermeintlichen Waldbrand im Brunnsteingebiet sowie zu mehreren kleineren Technischen Hilfeleistungen angefordert.

Ab Ende September war die Feuerwehr Oberaudorf Ausrichter eines dreiwöchigen, vom Kreisfeuerwehrverband Rosenheim durchgeführten Atemschutzlehrgangs. Die Lehrgangsteilnehmer wur-



Brand auf der Autobahn

Rettungs- & Hilfsdienste

den in Theorie und Praxis mit Abschlussprüfung als Atemschutzgeräteträger vorbereitet. Vier Aktive unserer Wehr stellten sich dieser Aufgabe und konnten den Lehrgang mit Erfolg abschließen. Wir wünschen den neuen PA-Trägern viel Spaß an der neuen Tätigkeit.

Auf Einladung des Bezirksfeuerwehrverbands Kufstein durften wir Anfang Oktober am Bezirksübungstag im Zementwerk Eiberg/Schwoich teilnehmen. Im Laufe des Tages mussten wir einige Übungseinsätze abarbeiten. Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich für die Einladung bedanken.

Am 22. Oktober wurde eine Übung der Gefahrguteinheit des Bereichs Inntal mit den Feuerwehren Oberaudorf, Kiefersfelden und Degerndorf im Gelände der Kläranlage Oberaudorf durchgeführt. Obwohl sich das Wetter zum Zeitpunkt der Übung nicht von seiner besten Seite zeigte, waren alle Beteiligten motiviert bei der Sache. Zum Abschluss der Übung gab es im Feuerhaus Oberaudorf noch eine kleine Stärkung. Vielen Dank nochmals an die Kameraden der Feuerwehren Kiefersfelden,

Degerndorf und Oberaudorf. Am 11. November organisierten wir in Oberaudorf den Wissenstest der Jugendfeuerwehren aus dem KBI-Bereich 4 und unterstützten die verantwortlichen der Kreisjugendfeuerwehr Rosenheim bei der Abnahme und Auswertung der Prüfungen. Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer eine kleine Brotzeit.

Am 24. September fand in Oberaudorf die unter der Schirmherrschaft des Landesfeuerwehrverbands Bayern stehende „Lange Nacht der bayrischen Feuerwehren“ statt. Bayernweit nahmen über 700 Freiwillige Feuerwehren an diesem Aktionstag teil. In Oberaudorf gab es Vorführungen der Jugend- sowie der Aktiven Feuerwehr, Feuerlöscher-Übungen und eine Fettbrandsimulation. Im Anschluss erfolgte ein kleines Bierfest mit Unterhaltungsmusik.

Am 2. Oktober beteiligten wir uns mit einer Abordnung am Erntedankfest, sowie beim Vereinsjahrtag der Audorfer Ortsvereine.

Am 15. Oktober machten wir nach langjähriger Pause wieder einen Feuerwehrausflug. Hierbei führte uns der



Gefahrgutübung



Lehrgangsteilnehmer Atemschutz der FF Oberaudorf

Weg nach Schwaz (Tirol) zur dortigen Stadtfeuerwehr. In Schwaz angekommen wurden wir von zwei Kameraden der FF Schwaz empfangen, die es uns ermöglichten, das Gerätehaus und die dort un-

tergebrachten Fahrzeuge zu besichtigen. Am Nachmittag besuchten wir die Schwazer Altstadt und beendeten den Ausflug abschließend in einer örtlichen Gastronomie.

Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf

Großübung am Großen Audorfer Berg

Zur jährlichen Großübung der Feuerwehren Kiefersfelden, Mühlbach, Oberaudorf und Niederaudorf lud die Niederaudorfer Wehr ein. Angenommen wurde ein Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens am Audorfer Berg. Da die Wasserversorgung und die Zufahrt sehr schwierig waren, wurde per Pendelverkehr das

Wasser mit Tankfahrzeugen von Watschöd nach Ried gefahren und umgepumpt. Erster Bürgermeister Matthias Bernhardt stellte fest, dass die Wasserversorgung am Großen Berg verbessert werden muss. Er bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Kameraden für ihren Dienst das ganze Jahr über.



Großübung am Audorfer Berg



Wasserwacht Oberaudorf

www.wasserwacht-oberaudorf.de

Großzügige Spende der Familie Astl

Nach fast 3 Jahren Bauzeit zeigt sich das neue Haus der Wasserwacht am Luegsteinsee in vollem Glanz. Nicht ohne Stolz führte Philipp Streifeneder (der 1. Vorsitzende der Wasserwacht Oberaudorf) Familie Astl, welche sich mit einer großzügigen Spende am Bau beteiligte, durch das neue Mehrzweckhaus. Im Namen

der Mitglieder bedankt sich die Vorstandschaft recht herzlich bei der Firma ASTL Reisen.

Im Gespräch mit Familie Astl war eines deutlich: „Dieses Häuschen steht für das Gemeinschaftsgefühl eines ganzen Ortes. Neben uns gab es noch viele weitere Handwerker und Sponsoren, die teils ihre Freizeit, ihr Material oder Expertise bereitgestellt haben, um zusammen



etwas für die Gemeinschaft zu schaffen. Neben Präventions-Aktionen sind die Wasserwachtler im Sommer jedes Wochenende mit 2-3 Mann/Frau beim Wachdienst am Luegsteinsee – unentgeltlich und freiwillig. Bei den Zahlen der Kinder, die jährlich in Deutschland ertrinken, ist dies jedoch unbezahlbar“. Die Wasserwacht bietet neben der Jugendförderung auch Schulungen für Eltern an und freut sich über jedes neue Mitglied, das die Ortsgruppe und damit Oberaudorf unterstützen will, sowie auch über Karolina Astl, selbst Rettungsschwimmerin.

Wichtiger Einsatz für die Rettung

Die Wasserwacht ist in erster Linie Helfer vor Ort an den Gewässern. Um eine gute Erste Hilfe gewährleisten zu können, ist es unabdingbar, an Weiterbildungen teilzunehmen. Der nächste Schritt nach der Ersten-Hilfe-Ausbildung ist zum/zur Sanitäter/in. In diesem Lehrgang werden das theoretische Wissen in Anatomie und medizinische Grundkenntnisse vermittelt. Verhalten im Einsatz bzw. Umgang mit

Betroffenen, Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, wie auch die Wundversorgung sind nur einzelne Bereiche, die darauf aufbauen. Neben dem theoretischen Teil wird in intensiven Praxiseinheiten eine sichere Anwendung geübt, geübt und geübt und mit harten Prüfungen abgenommen.

Im Herbst 2022 haben Michael Lukasser, langjähriges Mitglied mit der Funktion des Technischen Leiters in der Wasserwacht Oberaudorf, und Veronika Hamberger, die die Ortsgruppe dieses Jahr als Neuzugang gewinnen konnte und bereits im Sommer die Dienstmansschaft im Wachdienst unterstützte, den Lehrgang über 96 Stunden erfolgreich abgeschlossen. Die Vorstandschaft gratuliert und bedankt sich für ihr ehrenamtliches Engagement.

Fakten 2022

2022 hat die Wasserwacht Oberaudorf über 1.100 Einsatzstunden geleistet. 430 Stunden entfallen auf den Wachdienst am Luegsteinsee. Ca. 34 Erste-Hilfe-Leistungen sind über den gesamten Sommer dokumentiert worden. Dabei waren auch 2



Philipp Streifeneder (Vorsitzender der Wasserwacht Oberaudorf) zeigt stolz die vielen Einzelheiten der Eigenleistung – hier die selbst gemachten Holzbuchstaben von den aktiven Mitgliedern Michael und Bastian Lukasser.



KONRAD ZIEGAUS

FLIESENLEGERMEISTER

Beratung • Planung • Ausführung
Mobil: 0176 80174078
E-Mail: info@fliesen-ziegaus.de



schwerwiegende Einsätze mit anschließendem Abtransport durch den Rettungsdienst. Neben dem Wachdienst wurde die Sanitätsabsicherung am Luegstock Festival Freitag und Samstag in 3 Schichten à 6 Einsatzkräfte gestemmt. Bei der Unterstützung an den Blutspende-Tagen kamen 110 Stunden zusammen. Mit stattlichen 560 Stunden floss ein Großteil in die Aus- und Weiterbildung der 9 aktiven Einsatzkräfte.

Ein großes Dankeschön des Bayerischen Roten Kreuzes ...

...an die vielen freiwilligen Helfer der Wasserwachten, Bergwachten (und den weiteren Gliederungen) aus der Region im Rahmen eines

Helferfestes mit Speis, Trank und Unterhaltung stand im Herbst auf dem Programm. Vor allem in den letzten zwei Jahren war der Einsatz von vielen Helfern für das BRK auf Grund der Pandemie extrem gefordert. Das spiegelte sich in Form von außergewöhnlichem Mehraufwand, zusätzlichen Schutzmaßnahmen zu den behördlichen Auflagen und erschwerte Bedingungen in der Ortsgruppenarbeit. Umso mehr bedankt sich die Vorstandschaft beim BRK für den schönen Abend und die Möglichkeit, den Ehrenamtlichen einen Abend für die Stärkung des Teams zu bieten.

Jugend-Rot-Kreuz Ausflug

Am 22. Oktober durften sich die Gruppenleiter mit den

Jugendlichen aus den neun Ortsgruppen der Kreiswasserwacht Rosenheim in der Eishalle Bad Aibling zwei Stunden komplett alleine

vergnügen. Insgesamt 107 Schlittschuhfahrer und -fahrerinnen machten das Eis unsicher.

Ausflug Eishalle



Fünf aktive der Wasserwacht Oberaudorf mit zwei Nachwuchskräften. v.l.: Veronika Hamberger, Bastian Lukasser, Giovanni Angelini, Sebastian Titz, Philipp Streifeneder, Milena Daph, Daniela Grundbacher, Katrin Grundbacher



Wir bitten um eure Unterstützung

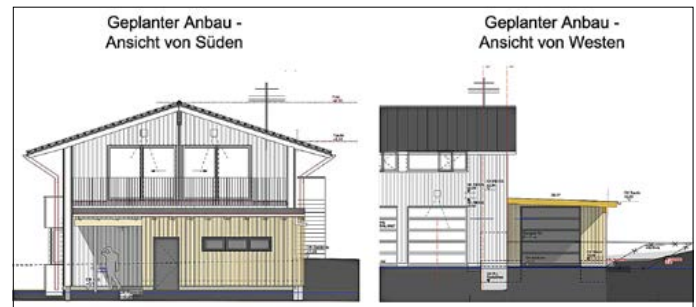
Wie schnell die Zeit vergeht! Sieben Jahre sind vergangen, seit wir unsere Idee in die Tat umgesetzt und uns den Traum von einer modernen Bergrettungswache in Oberaudorf erfüllt haben. Nur mit der finanziellen Hilfe durch euch und unsere Förderer war uns das möglich.

Vor 2015 traf sich die Bereitschaft regelmäßig im alten Schulgebäude in Niederaudorf. Platz war Mangelware und eine benachbarte Garage diente als Lagerraum für unser Rettungsmaterial. Auch nach der Fertigstellung der neuen Wache und unserem Umzug nach Oberaudorf freuten wir uns, diesen zusätzlichen Raum weiter als Lager nutzen zu können.

Doch seit ein paar Monaten laufen nun die Arbeiten zur Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens

in Niederaudorf auf vollen Touren. Dadurch wird dieser Lagerraum zukünftig nun leider nicht mehr für uns zur Verfügung stehen. Und was auf der einen Seite für strahlende Kinderaugen sorgt, treibt bei uns die eine oder andere Sorgenfalte auf die Stirn. Stehen wir doch nun vor der Frage, wo wir das dort gelagerte Material in Zukunft unterbringen können.

Seit unserem Umzug in die eigenen vier Wände an der Sportplatzstraße hat sich viel verändert. Die Wache ist für uns mehr als ein modernes und funktionales Gebäude. Hier treffen wir uns jede Woche, hier beginnen und enden die meisten unserer Einsätze. Was liegt da näher, als den Lagerraum in Niederaudorf nun durch einen Anbau an unserer Wache zu ersetzen?



Skizze Anbau

Und so wurden Pläne gemacht und wieder verworfen, Skizzen gezeichnet und wieder korrigiert. Fachleute haben uns schließlich dabei geholfen, unsere Vorstellungen und die Möglichkeiten vor Ort unter einen Hut zu bringen und den Anbau im Detail zu planen. Schließlich gab noch der Bauausschuss des Gemeinderats sein grünes Licht. Und so werden wir die Wache auf ihrer Südseite um einen Garagenanbau in Holzständerbauweise mit Rolltor, Pultdach und Lichtband erweitern.

Doch auch wir spüren, dass alles teurer wird. So belaufen sich die Kosten für unseren unbeheizten Traum auf etwa 90.000 EUR. Der Plan ist gemacht, die Baugenehmigung liegt vor und schon Anfang 2024 könnte es losgehen. Es wird angestrebt, das Projekt teilweise über den *Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER)* finanzieren zu lassen. Doch

um diese enorme finanzielle Herausforderung stemmen zu können, sind wir dennoch auf eure Hilfe angewiesen. Bitte unterstützt uns, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden, dabei, das neue Materiallager zu bauen. Wir sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Denn jeder Euro zählt.

Wir freuen uns auch sehr über eine regelmäßige finanzielle Unterstützung. Jetzt Förderer der Bergwacht werden, Sinnvolles tun und ganz nebenbei vom kostenlosen Rückholddienst des Roten Kreuzes im In- und Ausland profitieren. Für weitere Informationen dazu und auch zu unserem Projekt, schreibt uns gerne eine E-Mail: info@bergwacht-oberaudorf.de IBAN: DE15 7116 2355 0000 0216 44 Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Für eine Spendenquittung bitte um Angabe der Adresse im Verwendungszweck. (Bis 200 EUR gilt der Kontoauszug als Beleg für das Finanzamt.)



Bergrettungswache in Oberaudorf

Rettings- & Hilfsdienste

Der letzte Aufguss

Ein gemütliches Wochenende in einem Wellnesshotel in Oberaudorf sollte es werden, so der Plan von ein paar Freunden aus dem Raum München. Einfach mal dem regnerischen und grauen Herbstwetter Anfang Oktober entfliehen und es sich bei etwas Wellness so richtig gutgehen lassen. Gesagt, getan und viel zu schnell verging das Wochenende. Kurz bevor es am Sonntag Zeit für die Heimfahrt wurde, stand noch ein letzter Saunagang auf dem Programm. Doch dieser endete leider anders als geplant. Einer der erhitzten Saunafreunde wollte sich nach der Sauna im Auerbach abkühlen. Nur mit einem Handtuch bekleidet rutschte

er auf dem Weg zum kühlen Nass so unglücklich aus, dass er sich schwer an Steißbein und Handgelenk verletzte. Die Schmerzen waren so groß, dass er nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen und zurück ins Haus gehen konnte. Schnell verständigten die Freunde den Rettungsdienst, der nach wenigen Minuten vor Ort war. Er übernahm die medizinische Versorgung und kümmerte sich um den Wärmehalt des Verunfallten. Doch der Weg zum Rettungswagen war steil und durch das herbstliche Laub rutschig. So wurde schließlich die Bergwacht nachalarmiert, um den Abtransport des Patienten durchzuführen. Unter



Zusammenarbeit von Landrettungsdienst und Bergwacht

neugierigen Blicken spärlich bekleideter Schaulustiger aus dem Ruhebereich der benachbarten Saunalandschaft wurde der Verunfallte mit Hilfe einer Schaufeltrage

aus seiner misslichen Lage befreit. Der Rettungswagen übernahm den Transport ins Krankenhaus. Wir wünschen gute Besserung.

Bergwacht on Tour

Die einmal im Jahr stattfindenden Bergwachtausflüge sind immer ein Highlight in unserem Kalender. Nach zwei Jahren Corona-Zwangs-pause war es dieses Jahr endlich wieder so weit. Und da konnte auch ein äußerst bescheidener Wetterbericht die Vorfreude nicht trüben. Als Ziel fiel die Wahl auf Fulpmes im herbstlichen Stubaital. Früh am Morgen ging es los. Leider stimmte der Wetterbericht diesmal, die Kirchturmspitze reichte bis in die Wolken und es regnete Bindfäden. Nach einem obligatorischen Weißwurstfrühstück machten wir zunächst Zwischenstopp im Skisprungstadion am Bergisel, oberhalb von Innsbruck. Beim Blick entlang der Anlaufspur hin-

unter in die Tiefe waren wir froh, keine Skispringer zu sein. Aber als Belohnung für die 455 Treppenstufen winkte vom Dach des mehr als 40 m hohen Schanzenturms ein wirklich spektakulärer Ausblick über die Tiroler Landeshauptstadt. Im Stubaital angekommen, spazierten wir zunächst zu den wildromantischen Grauwasserfällen. Am Sonntag ließ der Regen dann nach und wir unternahmen eine gemütliche Wanderung zur Schlickeralm. Im Sommer im schönen Talkessel „Schlick“ oberhalb von Fulpmes gelegen, stept hier im Winter der Bär, wenn sich die Skifahrer im gleichnamigen Skigebiet die Klinke in die Hand geben. Ein schöner Abschluss



Gute Laune auf der Schlickeralm im Stubaital

für ein rundum gelungenes Wochenende, bevor es für uns wieder heim ging nach Oberaudorf. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den

Fußballverein Oberaudorf und an die Skispringer vom WSV, deren Busse wir uns freundlicherweise für die Reise ausleihen durften.

Rettungs- & Hilfsdienste

Holzaktion



Fleißige Helfer bei der diesjährigen Holzaktion




Trübe Stimmung? Höchstens beim Wetter!

Spätestens, wenn der Herbst die Blätter rot färbt und die Ritzau Alm zum ersten Mal weiß leuchtet, ist es wieder Zeit. Jedes Jahr im Herbst steht die fast schon Kultstatus genießende „Holzaktion“ an der Bergwachthütte am Brunnstein an. Das Wetter ist noch kühl und neblig an diesem Morgen und gibt schon einen ersten Vorgeschmack auf die nächsten Monate. Dennoch setzt sich eine bunte Karawane in Richtung Brunnstein in Bewegung, und zwar zu Fuß, mit dem Radl, mit dem Quad oder mit

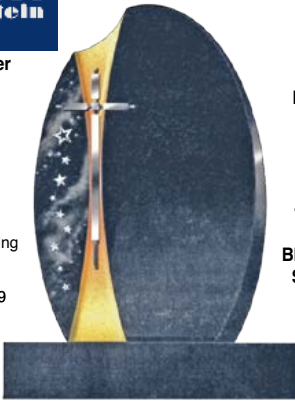
dem Auto und allerlei Gerätschaften im Schlepptau. Obwohl es der Name vermuten lässt, dreht sich längst nicht alles um Holz an diesem trüben Samstag. Vielmehr muss die alte Hütte für die kalte Jahreszeit fit gemacht werden. Und so wird das Wasser abgedreht, das Gras ein letztes Mal geschnitten, und Dach, Fenster und Zäune auf Schäden geprüft. Denn in einer Höhe von rund 1300 m über dem Meer sind die Winter noch immer lang und kalt. Die Hütte ist auch in der dunklen Jahreszeit an

den meisten Wochenenden durch zwei Einsatzkräfte besetzt, um im Notfall schnell vor Ort helfen zu können. Und ohne einen großen Brennholzvorrat für den gemütlichen Ofen wäre das undenkbar. Neben der Arbeit wurde viel geratscht und gelacht an diesem Samstag, und schließlich zeigte sich sogar noch die Sonne. Besonders schön in diesem Jahr: viele Kinder wollten es sich nicht nehmen lassen und haben ihren Papa oder ihre Mama kurzerhand begleitet. Schubkarre fahren,

Holzschichten oder einer der besonders begehrten Plätze als Mitfahrer auf dem Bulldog winkten zur Belohnung. Gegen Mittag brutzelten dann die ersten Würstchen auf dem heißen Grill und Axt, Säge und Holzspalter wurden gegen Messer und Gabel eingetauscht. Und so dauerte es noch eine ganze Weile, bis schließlich die Hütte wieder verschlossen wurde und der letzte Helfer den Rückweg ins Tal antrat. Jetzt freuen wir uns auf den ersten Schnee.



Limmer Naturstein
Inhaber Anton Limmer
 Herbststr. 19
 83022 Rosenheim
 Tel. 08031/13484
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00-12.00
 Mo-Do 13.30-16.30
 und nach tel. Vereinbarung



Kammerlanderweg 19
 83098 Brannenburg
 08034/2312
 Öffnungszeiten:
 Mo-Mi 9.00-14.00
 Do-Fr 9.00-12.00
 und nach tel. Vereinbarung

**GRABSTEINE
 WANDGRÄBER
 EINFASSUNGEN
 GRABPLATTEN
 FIGUREN AUS
 BRONZE, ALU, STEIN
 SCHMIEDEKREUZE
 LATERNEN
 WEIHKESSEL
 SCHALEN + VASEN**

.....
**RENOVIERUNGEN
 BILDHAUERARBEITEN
 STEINRADIERUNGEN
 SCHRIFTEN
 VERGOLDUNGEN**

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

230 Jahre im Dienst der Bergwacht

Vermutlich gibt es nicht allzu viele wie euch, die jahrzehntelang selbstverständlich da sind, wenn andere Hilfe brauchen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den diesjährigen Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergwacht Bayern. Im Jahr 2022 freuen wir uns gemeinsam mit:

Mitglieder seit 40 Jahren: Josef Tremml, Christian Trattner, Hans Berger jun.

Mitglied seit 50 Jahren: Lorenz Wendlinger sen.

Mitglied seit 60 Jahren: Horst Kuchenbuch



Alexandra

Claudia

Andrea

Nikofina

Zum Jahresende 2022 möchten wir uns einfach nur bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue und Ihre Geduld in diesen doch so unruhigen Zeiten bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit.

Danke.



Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Claudia Harlander mit Team

Claudia Harlander

Ernst-Sachs-Straße 1 | D-83080 Oberaudorf | Telefon: +49-(0)8033-3022571 | www.claudia-harlander.de



**Ab und zu ein Auto?
Ab zu: DriveINN.**

- Das E-Carsharing im Inntal.
- Mit 100% Ökostrom
- Ohne Fixkosten und Kautions

Jetzt kostenlos registrieren:
inn-ergie.moqo.de

Jetzt testen
ab nur
4,90 €/Stunde!

INNergie
Energie von hier.



**SCHÖNE FEIERTAGE UND
EIN GUTES NEUES JAHR**



Raumausstattung Neumann

Rosenheimer Str. 23 | 83064 Raubling | Tel. 08035/2142
neumann.raumausstattung@gmail.com
www.raumausstattungneumann.de

Hatte hier die Korrektur:
„Bild passt nicht zum Text“
Das ist aber ja nur das „Einleitungsbild“.
Kann auch den Skitext nicht da hin verschieben, weil
ganze PR-Anzeige.
Also entweder neues Bild schicken? Oder so lassen.
Danke!



Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

Kleinkaliberschießen in der Rechenau

Anfang September fand bei leider nicht gerade spätsommerlichen Verhältnissen das jährliche Kleinkaliberschießen in der Rechenau statt. Dieses Mal gab es eine Bildscheibe, gestiftet von Toni Kloo, zu gewinnen. Sie wurde mit dem Gewehr auf 100m ausgeschossen. Michael Genz erzielte den

besten Treffer und durfte die Scheibe mit nach Hause nehmen. Auf Platz zwei folgten gemeinsam Horst Kirner und Manfred Renner. Auch bei der 10er Serie über 100m war Michael Genz erfolgreich und siegte vor Marlene Schwarzbeck und Andreas Wendlinger. Und damit nicht genug:

Mit der Kleinkaliberpistole über 25m hatte der Michi ebenfalls die Nase vorne. Dahinter folgten Horst Kirner und Gerhard Guhl. Zur Erinnerung: Beim letzten KK-Schießen gab es auch schon diese Dominanz vom Michi. Es erhärtet sich jetzt die Vermutung, dass er in der Sommerpause heimlich trai-

niert. Ein Dopingverdacht besteht aber derzeit nicht. Wahrscheinlich ist er ganz einfach besser als alle anderen - einige sind ihm aber schon dicht auf den Fersen. Für die anschließende Brotzeit brachte jeder selbst etwas mit. Heinz Schlotter spendierte dazu die Getränke und Horst Kirner die Brezen.

Anfangsschießen 2022

Nach langer Coronapause konnte endlich das Anfangsschießen bei der Königlich priv. Feuerschützengesellschaft Oberau-

dorf wieder stattfinden. Bevor Michael Genz die Siegerehrung durchführte, begrüßte Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck die

anwesenden Schützen. Bei der Teilnehmerzahl war ein erfreulicher Anstieg gegenüber dem letzten Preisschießen festzustellen.

Die Scheibe, die Horst Kirner anlässlich seines 70. Geburtstages gespendet hatte, gewann Wilfried Müller. Zwifi, wie ihn seine Freunde nennen, war der älteste Teilnehmer. Er schoss das beste Blattl und verwies Michi Genz und Alois Herfurtner auf die restlichen Stockerlplätze. Bei der Punktscheibe war mit dem besten Treffer Michi Genz erfolgreich. Er siegte vor Florian Zolke und Helga Müller.

Auf der Meisterscheibe, bei welcher 10er Serien gewertet

werden, gab es in den jeweiligen Klassen folgende Ergebnisse:

Schüler + Jugend: Marius Mayländer vor Maya Hagen und Jonas Mayländer
Schützen: Florian Zolke vor Paul Barnikel
Alt + Senioren: Michi Genz vor Georg Prommersberger und Gerhard Guhl
Senioren aufgelegt: Alois Herfurtner vor Willi Aicher und Heinz Schlotter
Mit ihrem Dank bei all denen, die mit Fleiß und Engagement für den reibungslosen Ablauf des Preisschießens gesorgt haben, beendete die Schützenmeisterin die Siegerehrung.



Wilfried Müller (Zwifi) und Horst Kirner

Vereine

Fischereiverein

Landschaftsbau Widauer spendet Westen für Fischerjugend



Die Garten- und Landschaftsbaufirma Widauer spendete für die Jugendlichen des Kieferer Fischereivereins E.W.Sachs neue Westen. Unsere Jugendgruppe besteht aus einem Mädchen und 13 Jungs aus den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf. Unser Ziel ist es, Jugendliche unter fachkundi-

ger Betreuung an das Fischen heranzuführen. Aber es geht nicht nur ums Angeln, sondern für uns ist es dabei auch wichtig, über die Tier- und Pflanzenwelt rund um unsere Gewässer etwas zu lernen und die Angelfischerei im Einklang mit der Natur zu verstehen.

Inntaler Schachfreunde

Samstag, den 3. Dezember und Samstag, den 17. Dezember je 10 bis 12 Uhr allgemeiner Schachspieltag für Kinder und Hobbyspieler im Kursaal Oberaudorf; Veranstalter ist der Schachverein Inntaler Schachfreunde. Neu: regelmäßiger Termin: jeden Freitag Schachspielabend ab 19 Uhr im Gemeinschaftsraum Sägmühle, Nußdorfer Str. 8 in Brannenburg.

Und wie bisher: jeden Montag Treffen zum Schachkoffen um 14 Uhr beim Gasthof Zum Bauern in Agg außer: 26.12.2022, 20.2.2023 und 01.05.2023.



PRAXIS

KaiserPhysio

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?

Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com



Parkett

Thoralf Lehnert

Professionelle Bodenverlegung

Beratung • Verkauf
Verlegung • Renovierung

83080 Oberaudorf

Tel. 0174 33 69 868

info@parkett-lehnert.de

www.parkett-lehnert.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.



FV Oberaudorf

Generalversammlung

Der Fußballverein Oberaudorf hielt am Freitag, den 4. November 2022 seine 60. Generalversammlung im Vereinslokal NordSüd ab.

Erster Vorstand Christian Haydn begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der Gemeinde mit 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt, 2. Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden Alois Holzmaier sowie 3. Bürgermeister Max Resch.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Christian Haydn zunächst auf die heuer wieder stattgefundene Festwoche mit Bierzelt ein. Er bedankte sich dabei bei den Mitwirkenden des Vereins sowie den überaus zahlreichen Besuchern, die zum erfolgreichen und höchst zufriedenstellenden Verlauf der Festwoche beigetragen haben. Für die außergewöhnlich große Teilnahme am Festzug zum 50jährigen Bierzelt-Jubiläum galt sein besonderer Dank den Musikkapellen sowie den zahlreichen Vereinen und Gruppen. Dank galt dabei auch dem Organisator des Festzuges, Vorstandsmitglied Reinhard Kammerloher.

Den Sponsoren und Gönnern, die den Verein, vor allem im Jugendbereich, immer wieder finanziell und mit Sachspenden unterstützen, galt ebenfalls sein besonderer Dank.

Für die Platzpflege und Instandhaltung der gesamten Anlage erfährt der Verein große Unterstützung durch Schorsch Auer und Alois Holzmaier. Trotz der zwei Mähroboter am Hauptplatz ist die Arbeit und Pflege rund um die Anlage und des Trainingsplatzes nach wie vor sehr umfangreich und zeitaufwendig. Mit jeweils einem Präsentkorb bedankte sich Vorstand Christian Haydn für die geleisteten Arbeiten. Ebenfalls mit jeweils einem Präsentkorb bedankte sich der Vorstand bei Ulrike und Werner Haydn sowie bei Michaela Prommersberger für ihre außerordentlichen Arbeiten im Vereinsjahr 2022.

Im sportlichen Teil ging der Vorstand auf die Aktivitäten der 1. und 2. Mannschaft ein. Die 1. Mannschaft konnte in der abgelaufenen Saison den Aufstieg in die A-Klasse schaffen. Mit Zuversicht und entsprechender Trainingsvorbereitung startete

die Mannschaft in die neue Saison. Der Start und leider auch der bisherige Verlauf der Vorrunde ist für alle Beteiligten enttäuschend. Ziel für die Rückrunde muss daher sein, wie der Vorstand betonte, der unbedingte Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft bildete für die heurige Saison eine Spielgemeinschaft mit dem SV Nußdorf. Durch studien- und verletzungsbedingte Ausfälle war der Spielerkader für eine 2. Mannschaft zu gering. Da beim Nachbarverein SV Nußdorf eine ähnliche Situation bestand, einigte man sich auf eine Spielgemeinschaft SV Nußdorf/FV Oberaudorf. Die Mannschaft unter ihrem Trainer Herman Völkl ist derzeit Tabellenzweiter, der zum Aufstieg in die B-Klasse reichen würde. Wie Vorstand Christian Haydn erwähnte, ist trotz der erfolgreichen Zusammenarbeit für die neue Saison vorrangiges Ziel, wieder eine eigene 2. Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Martin Baumann berichtete über die AH-Mannschaft. Auf Grund von zahlreichen Spielabsagen, ausschließlich durch die Gegner, konnten

heuer nur wenige Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Die sportliche Bilanz war im Großen und Ganzen ausgeglichen, auch die Trainingsbeteiligung war trotz des unregelmäßigen Spielbetriebs sehr gut.

Die Aktivitäten im Jugendbereich stellte Jugendleiter Markus Kelzenberg in seinem Bericht vor. Derzeit nehmen an die 150 Kinder und Jugendliche am wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb mit insgesamt sieben Mannschaften teil. Im Einzelnen sind dies zwei F-, zwei E-, eine C- und D- sowie eine B-Juniorenmannschaft. Hervorzuheben ist dabei, dass die D-Junioren im Frühjahr souverän Meister wurden. Ebenfalls konnten aktuell die B-Junioren ihre Saison mit der Meisterschaft abschließen. Markus Kelzenberg bedankte sich abschließend beim gesamten Junioren-Trainerstab für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Für die Volleyballabteilung berichtete Michaela Prommersberger. Unter anderem durch coronabedingte Nachwirkungen nimmt die Damenmannschaft zur Zeit nicht am

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Haushaltswaren Markus Baumann

- Geschenkartikel / Souvenirs
- Verkauf und Zubehör
- Fahrräder / Service / Reparatur

Rosenheimer Str. 24 · 83080 Oberaudorf · Tel. +49 (0) 8033 - 1560



Vereine

Punktspielbetrieb teil. Der Trainingsbetrieb findet hier aber nach wie vor statt. Starker Zuwachs zeichnet sich bei den Mädchen ab 13 Jahren ab. Derzeit nehmen am wöchentlichen Training an die 15 Mädchen teil.

Zum neu im Verein installierten Kinderturnen gab Oriane Haydn einen kurzen Überblick. Von Beginn an wurde das Angebot sehr gut angenommen. An die 35 Kinder sind wöchentlich anwesend. Es findet jeweils am Dienstag von 14-15 Uhr in der Turnhalle in Oberaudorf statt.

Marion Aguetz berichtet für die Damengymnastik. Diese erfreut sich nach wie vor über großen Zuspruch. So nehmen an die 45 Mädchen und Frauen an der Gymnastikstunde teil. Sie findet jeweils Mittwoch von 20-21 Uhr, ebenfalls in der Turnhalle in Oberaudorf, statt. Neue Teilnehmerinnen sind, wie Marion Aguetz ausführte, jederzeit herzlich willkommen.

Zum Tagesordnungspunkt Kassenbericht gab 1. Kassiererin Michaela Prommersberger



B-Juniores Meister Gruppe 1 Inn/Salzach

ihren Bericht für das Vereinsjahr 2021 ab. Durch die coronabedingte zweijährige Pause und die dadurch entstandenen Einnahmeverluste überstiegen hier die Ausgaben die Einnahmen des Vereins, sodass sich demzufolge ein leichtes Minus ergab.

Die Kassenprüfer Markus Anker und Max Resch haben die Kasse ordnungsgemäß geprüft und im Namen der beiden

Prüfer bescheinigte Markus Anker der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung. Die empfohlene Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Unter Wünsche und Anträge stellte die Vorstandschaft den Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die aktive Mitgliedschaft. Mit zwei Gegenstimmen wurde der Antrag angenommen. Gleichzei-

tig stimmte die Versammlung dem zweiten Antrag, die aktuellen Beiträge für passive Mitglieder nicht zu erhöhen, ohne Gegenstimme zu. Die neuen Beiträge sind in der FVO-Webseite einzusehen.

Nach einigen Wortmeldungen zum Thema Werbung und Trainingsplatzsituation beendete Christian Haydn die harmonisch verlaufene Versammlung gegen 21.00 Uhr.

Oberaudorf | Kirchbichl | Innsbruck | Kettinging

PRO
LOGISTIK
TEAM

*Euch allen
schöne Weihnachten!*

WIR sind
LOGISTIK

30
Jahre
1992-2022

Gesucht:
Verstärkung für's Büro

Aktuelle Jobs:
www.pro-logistik.com/karriere



Ski- und Snowboardschule

Kurse: Ski, Snowboard, Zwergerl und weitere

4 Standorte:

Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf/Hocheck



GET A JOB!

Skilehrer & Snowboardlehrer in Teilzeit oder Vollzeit

Dich erwarten:
Faire Bezahlung nach Ausbildungsreife
Ein nettes und kompetentes Team
Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
Arbeit mit Menschen in der Natur

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

www.toponsnow.de/sudelfeld oder www.toponsnow.de/hocheck · Hotline: +49.8023-7839005

Shop & Service

Verleih von: Ski, Snowboard, Langlauf, Schneeschuhe, Rucksäcke, uvm.

4 Standorte:

Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf/Hocheck

- Saisonverleih
- Skiverleih in unterschiedlichen Kategorien inkl. Langlaufski und Rodel
- Skibus Haltestelle direkt vor dem Skiverleih
- Skishop & Skiservice
- Skischulbüro direkt im Verleih (Sudelfeld)
- Bergführerbüro / Bergschule vor Ort
- Skidepot mit Trocknungssystem (Sudelfeld)
- Online buchbar



toponmountain



www.toponmountain.com

BIKE & SKI Store Brannenburg · Rosenheimer Straße 52 · 83098 Brannenburg · T: +49 (0)8034-99590-20
BIKE & SKI Store Bayrischzell · Bahnhofstraße 6 · 83735 Bayrischzell · T: +49 (0)8023-78390-10
BIKE & SKI Store Oberaudorf · Carl-Hagen-Straße 7 · 83080 Oberaudorf · Telefon: +49 (0)8033-97892-50
Skiverleih & Shop am Sudelfeld · Waldalpe 1 · 83080 Oberaudorf · T: +49 (0)8023-783900-0



TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management
BIKE & SKI Store



PR-Anzeige

25 Jahre Top on Snow mit großem Jubiläums-Ski-Opening: Auf die Bretter, fertig, los!

Bei Top on Snow ist man bereit für neuen Board- und Brettelspaß am Sudelfeld: Die beliebte Rosenheimer Skischule feiert 25-jähriges Bestehen und startet am 18. Dezember in die Jubiläums-Skisaison.

Begleitet wird der Auftakt von einem bunten Rahmenprogramm und vielen attraktiven Angeboten.

Sudelfeld – „Und wann der Schnee staubt, und wann die Sunn' scheint, dann hob' i ollas Glück in mir vereint“ – sobald die Takte von Wolfgang Ambros' Hymne der Skifahrer und Snowboarder erklingen, fühlt es jeder: die prickelnde Vorfreude auf die nächste Wintersportsaison. Mit Top on Snow Sudelfeld ist das pure Schneevergnügen am Berg ab 18. Dezember 2022 garantiert. An diesem Sonntag startet das jährliche Skiopening am Sudelfeld, dem flächenmäßig größten Skigebiet Deutschlands, mit zahlreichen Attraktionen und tollen Angeboten zum 25-jährigen Jubiläum der renommierten Skischule.

Clever sparen auf der Piste

Schon seit vielen Jahren begeistert das breitgefächerte Angebot am Sudelfeld, beispielsweise die Actionwelt mit erlebnisreichen Park- & Cross-Strecken, kleine und große Wintersportler. Hinzu kommen der kompetente Ski-

verleih und jede Menge Kursangebote, für die sich das Top-on-Snow-Team anlässlich des 25-jährigen Jubiläums noch etwas Besonderes ausgedacht hat: 25 Prozent Rabatt auf die Frühbucherpreise bei allen Gruppenkursen sollen die Vorfreude auf den „weißen Rausch“ zusätzlich steigern.

Der richtige Kurs für jede Altersstufe

Für die Ski-Zwergler gibt es sogar einen ganz eigenen Programmpunkt. Unter der Leitung von Susi Maier können die Brettl-Anfänger in Kindergartenkursen von Montag bis Freitag spielerisch ihre ersten Versuche im Schnee unternehmen.

Dafür werden sie morgens mit einem Shuttlebus an verschiedenen Orten bis über den Landkreis Rosenheim hinaus abgeholt und gegen Mittag wieder zum jeweiligen Kindergarten zurückgebracht. „Nach dieser Woche kann dann fast jedes Kind am Freitag, wenn auch unsere traditionellen Abschlussrennen stattfinden, Skifahren“, ist sich Susi Maier sicher. Weitere Specials für die Jüngeren sind u. a. „Shred Kids“, das größte deutsche Nachwuchsprogramm für Snowboardschulen, sowie die „Schulkids“. Letztere treffen sich immer freitags außerhalb der Ferien von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Skispaß und Snowboardvergnügen? Aber sicher!

So schön die heimische Bergwelt ist, sie birgt auch Gefahren. Deshalb bietet Top on Snow spezielle Kurse zum Thema Sicherheit am Berg an. Bei den „Skitouren und Safety Camps auf Anfrage“ lernen die Teilnehmer das richtige Verhalten auf bzw. abseits der Pisten (z. B. in felsigem Gelände). Für eine noch bessere Ortskenntnis sorgt das „Wendelstein Guiding“, bei dem geübte Skifahrer unter fachkundiger Anleitung mehr über dieses Gebiet erfahren und zudem in puncto Sicherheit geschult werden. Das „DSLVB-Fahrsicherheitstraining“ konzentriert sich auf die drei Bereiche Spur und Tempo, Balance und Technik sowie Material und Technik und findet je nach Schwierigkeitsgrad (blau, rot oder schwarz) mit den entsprechenden Übungstechniken statt. Für mehr Fair Play auf der Piste – zur eigenen Sicherheit und natürlich auch die der anderen Sportler.

25 Jahre „top on snow“

Was 1997 als klassische Skischule in Rosenheim gegründet wurde, ist im Laufe der Zeit zu einem professionellen Netzwerk mit deutschlandweit fünf Standorten herangewachsen. Seit 2014 ist Top on Snow auch mit einer eigenen Skistation am Sudelfeld aktiv. Sechs Jahre später wurde diese durch „Top on Snow Hocheck“ ergänzt. Weitere Stationen gibt es im Pfaffenwinkel, München sowie mit Bottrop und Bochum auch in Nordrhein-Westfalen. Das große Portfolio von Top on Snow kann sich sehen lassen: Neben klassischen Ski- und Snowboardkursen (auch Privatkurse) werden Skitouren, Camps, Langlaufkurse, Schneeschuhwandern, Wendelstein-Spezialkurse, Firmenevents, Flutlichtkurse am Hocheck, Freestylekurse in der Actionwelt Sudelfeld und vieles mehr angeboten. Da will doch jeder wie Wolfgang Ambros nur eines: Endlich „Schifoarn“!

Kontakt und Buchung:

Top On Snow Sudelfeld

Rosenheimer Str. 52, D-83098 Brannenburg
Bahnhofstr. 6, D-83735 Bayerischzell
Untere Waldalpe 1, D-83080 Oberaudorf
Telefon +49 (0)8023-7839005
sudelfeld@toponsnow.de
hocheck@toponsnow.de

Top On Snow Hocheck

Carl-Hagen-Str. 7, D-83080 Oberaudorf
Telefon +49 (0)8033-9789255
hocheck@toponsnow.de
www.toponsnow.de/sudelfeld

Tennisclub Oberaudorf

Platzierungen der OTC-Vereinsmeisterschaften 2022

U13 Einzel:

1. Quirin Röhling, 2. Michael Hagen, 3. Hanna Lies, 4. Laetitia Funk

U16 Einzel:

1. Lara Röhling, 2. Fanny Röhling

Jugend Doppel:

1. Lara Röhling / Virgil Funk, 2. Fanny Röhling / Hanna Lies

Herren Einzel A:

1. Thomas Grabiger, 2. Alexander Erhard

Herren Einzel B:

1. Sebastian Frank, 2. Josef Kurz

Mixed Doppel:

1. Sebastian Frank / Thomas Grabiger, 2. Bettina Schweiger / Josef Kurz, 3. Niklas Schweiger / Maxi Wolf, 4. Antonia Osterauer / Hans Lukasser

Die Vereinsmeisterschaften fanden am 24.09.2022 ihren Abschluss mit den Endspielen, Siegerehrung und anschließendem Grillabend.



Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer.

Jugend-Ferientraining beim OTC 2022



Auf beiden Bildern die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Gustl Schrauf und Jugendleiter Hans Lukasser.

Zu den Trainingseinheiten der Jugend-Mannschaften während der Verbandsrunde bot Trainer Gustl Schrauf während der Sommerferien

ein zusätzliches Kinder- und Jugendtraining an, das dem Audorfer Tennis-Nachwuchs sichtlich Spaß bereitete.

Jahreshauptversammlung 2022

Am 08.10.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Oberaudorfer Tennisclubs statt, bei der auch wieder eine neue Vorstandschaft gewählt wurde.

Nach den Berichten des 1. Vorstandes, Sportwarts, Jugendwarts und der Kassenswartin sowie einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft schritt man zur Neuwahl.

Als Wahlleiter fungierte 2. Bürgermeister Alois Holzmaier, der sich bei Adalbert Schlemmer für seine erfolgreiche Arbeit als 1. Vorstand des OTC in den vergangenen drei Jahren bedankte.

Die Ergebnisse der Neuwahlen:

1. Vorstand: Jenny Röhling (neu)

2. Vorstand: Virgil Funk
Kassenswartin: Gabriele Karl
Schriftführerin: Christine Baumann

Sportwart: Roland Neft
Jugendwart: Maximilian Wolf (neu)

Beisitzer neu: Hans Lukasser, Sebastian Frank, Lukas Stigloher

Kassenprüferinnen: Angelika Reisinger und Nina Rossow-Lies (neu)

Alois Holzmaier gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit.



Im Bild die neu gewählte Vorstandschaft des Oberaudorfer Tennisclubs mit der neuen 1. Vorsitzenden Jenny Röhling (rechts). Auf dem Bild fehlen Christine Baumann und Sebastian Frank.



**Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel**



RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at

Verkehrsverein Niederaudorf

Bauernmarkt wieder ein voller Erfolg



Nach zwei Jahren Pause freuten sich Veranstalter und Aussteller, dass der schon traditionelle Bauernmarkt bei uns in Niederaudorf wieder stattfand. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, machten sehr viele Besucher die Runde um unsere Dorfkirche zum Bummeln, Schauen, Kaufen oder Verkosten. Unsere neuen Organisatorinnen Gerda Lanzl-Burger und Anni Pichler nutzten ihre guten Kontakte und konnten, neben den altbekannten, auch neue Aussteller in diesem Jahr gewinnen. An 40 Ständen wurde ein ansprechendes und vielfältiges Angebot präsentiert.

Wer Lust auf Steckerlfisch, Grillhendl oder Kürbissuppe hatte, musste schnell sein. Letztere war in diesem Jahr neu im Angebot und der Erlös aus dem Suppenverkauf ging an den Niederaudorfer Leonhardiverein. Heißbegehrt waren natürlich wieder die frisch ausgebackenen Schmalznudeln unserer Landfrauen. Auch hier kam der Erlös, wie bereits in den Jahren zuvor, einem örtlichen Verein zugute. In diesem Jahr wurde das Christliche Sozialwerk Oberaudorf ausgewählt. Das Kinderprogramm – Insektenhotels basteln mit Carolin Schweinsteiger - begeisterte Kinder und Eltern gleichermaßen.



Zum 10-jährigen Marktjubiläum gab es natürlich auch ein Gewinnspiel: das Gewicht eines Kürbisses war zu schätzen. Am Besten gelang dies Anton Fuchs aus Kiefersfelden, der als Preis einen Schmankerlkorb, gefüllt mit Marktprodukten, mit nach Hause nehmen konnte. Am Ende eines sehr schönen Markttag war das einhellige Fazit von Ausstellern und

Veranstaltern, dass es wieder ein voller Erfolg war. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Niederaudorf, unseren Sponsoren, der Gemeinde und dem Bauhof Oberaudorf und allen Helfern herzlich bedanken. Denn ohne dieses Miteinander wäre der Niederaudorfer Bauernmarkt nicht möglich.

IMMER UpToDate:
www.kplus-apotheken.de
 Facebook & Instagram:
 -> [kplus Apotheken](#)

BOOSTER FÄLLIG?
 Corona-Schutzimpfung
 in der Kaiser-Apotheke
 in Kiefersfelden
 -> [Terminvergabe auf unserer Homepage](#)

KAISER APOTHEKE
BOHM OHG

**DAS K+ TEAM WÜNSCHT
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT**

Werde Teil unseres Teams!

Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden & Stephans Apotheke in Rosenheim suchen wir ab sofort Voll-/Teilzeit:

- PKA (m/w/d)
- PTA (Offizin) (m/w/d)
- Apotheker/in (Sterillabor) (m/w/d)

Weitere Infos unter www.kplus-apotheken.de
 Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Ansprechpartner Josef Böhm
 Tel.: 08033/97640
 Mail: josefboehm@kaiserapotheke.de

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0

Historischer Verein Audorf

Exkursion zur Ausstellung „Kaiser Maximilian I.“ auf der Festung Kufstein

Diesmal ging die Exkursion des Historischen Vereins Audorf in das benachbarte Kufstein. Die Organisation für Führungen in Kufstein „Guides“ hatte die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt. Der erfahrene Guide und Obmann der Interessengemeinschaft der Fremdenführer im Tiroler Unterland und Kitzbühel, Herr Dr. Nagiller, führte uns durch Teile der Festung und durch die Maximilian-Ausstellung.

Da die Dauer der Führung auf rund zwei Stunden begrenzt war, konnten wir bei Weitem nicht die gesamte Festung besichtigen, sondern mussten uns auf wenige prägnante Bauwerke beschränken.

In einem ersten Block informierte Dr. Nagiller ausführlich über die Geschichte Kufsteins und der Burganlage. Kufstein wird erstmals 790 im „Indiculus Arnonis“ erwähnt, einem Güterverzeichnis aus der Zeit Karls des Großen. Darin sind Schenkungen der bayerischen

Herzöge und anderer Adliger an die Erzdiözese Salzburg aufgeführt. Hier findet man eine „Kirche mit Landbesitz und eine Mönchszelle als „ad cuafstein“.

Den Schwerpunkt der Führung bildete der Habsburger Kaiser Maximilian I. Maximilian war der Sohn des römisch-deutschen Kaisers Ferdinand III. aus dem Hause Habsburg. Eingehend beschrieb Dr. Nagiller dessen Kindheit und Jugend. Durch seine vom Vater eingefädelt Heirat mit Maria von Burgund wurde er Herzog von Burgund. 1486 wurde Maximilian zum römisch-deutschen König gewählt. Nachdem Maria durch einen Reitunfall jung gestorben war, heiratete Maximilian Bianca Maria Sforza. 1493 starb sein Vater und so wurde er als sein Nachfolger regierender römisch-deutscher König und Herr der Habsburgischen Erblande.

Einen weiteren Schwerpunkt der Führung bildete die Ge-



Guide Dr. Martin Nagiller bei der Begrüßung im Innenhof der Festung Kufstein

schichte um die Einnahme der Festung Kufstein durch Kaiser Maximilian I.

An den Beginn seiner Ausführungen stellte Dr. Nagiller die Ursache für den Landshuter Erbfolgekrieg. Seit dem 14. Jahrhundert gab es in Bayern drei Herzogtümer, die Landshuter Linie, die Münchner Linie und die Ingolstädter Linie. Bei den Wittelsbachern erbten Söhne des Herzogs gemeinsam. Da der Landshuter Herzog Georg

der Reiche keinen männlichen Nachkommen hatte, setzte er testamentarisch seine Tochter und ihren Gemahl Ruprecht von der Pfalz als Erben ein. Dies stellte nach dem Hausgesetz der Wittelsbacher einen Vertragsbruch dar, den Herzog Albrecht IV. von Bayern – München nicht akzeptierte. So kam es nach Georgs Tod 1503 zum Landshuter Erbfolgekrieg. In diesem Zusammenhang trat der Habsburger Maximilian I.



TIROLER FESTSPIELE ERL WINTER

26. DEZEMBER 2022
08. JANUAR 2023

OPERA

**GAETANO
DONIZETTI
DON PASQUALE**
27 DEZ / 04 und 06 JAN

OPERA

**SAVERIO
MERCADANTE
FRANCESCA
DA RIMINI**
28 DEZ / 03 und 07 JAN

JUNGES FESTSPIELHAUS

**FAMILIENKONZERT
DIE FLEDERMAUS
IM FESTSPIELHAUS**
29 DEZ

SPECIAL

**AMICI ENSEMBLE & UDO
WACHTVEITL
CASANOVAS
RÜCKKEHR**
30 DEZ

CONCERT

**CARL MILLÖCKER
NEW YEAR'S EVE CONCERT**
31 DEZ

CONCERT

NEW YEAR'S CONCERT
01 JAN

SPECIAL

**MUSICBANDA FRANUI
STRG F VOLKSMUSIK**
05 JAN

und vieles mehr



Vor einem Geschütz in der Maximilian Ausstellung

als Vermittler auf. Als Gegenleistung stellte er Gebietsansprüche an beide Parteien. Albrecht erklärte sich bereit, die Gerichte Kufstein, Kitzbühel und Rattenberg abzutreten, worauf Maximilian Hilfstruppen und finanzielle Unterstützung zusagte. Zum Dank belehnte er die Münchner Herzöge Albrecht und Wolfgang mit Georgs Ländern. In der Folge zogen Truppen des Pfälzers Ruprecht gegen die Truppen des Münchners Albrecht.

Zu dieser Zeit war Hans von Pienzenau im Auftrag des Landshuter Herzogs Georg Pflieger von Kufstein. Maximilian verlangte vom Pflieger Pienzenau angeblich per Vertrag die Übergabe der Festung Kufstein, Pienzenau selbst konnte aber

auf der Burg verbleiben. Die näheren Umstände sind nicht klar belegt. Es ist unklar, ob Pienzenau den Pfälzern den Zugang zur Stadt ermöglichte. Fakt ist, dass der Pienzenauer Festung und Stadt gegen Maximilian verteidigt hat.

Kufstein wurde von Maximilian belagert und schließlich unter Einsatz der beiden modernsten und damals größten Geschütze Burlebaus und Weckauf sturmreif geschossen. Den Wunsch Pienzenaus, die Burg gegen freien Abzug zu übergeben, lehnte Maximilian ab. Pienzenau wurde 36-jährig vor der Stadt hingerichtet, nachdem Maximilian ihm jegliche Begnadigungsbemühungen versagt hat.

Im Kölner Schiedsspruch von 1505 durch Kaiser Maximilian wurde der Erbfolgekrieg beendet. Als Preis seiner Vermittlung forderte Maximilian die Gerichte Kufstein, Kitzbühel und Rattenberg.

In der eigentlichen Maximilian-Ausstellung gab es u.a. Informationen zum ritterlichen Leben zu Zeiten Maximilians. Zu sehen waren Rüstungen und Darstellungen von Turnieren. Zum Abschluss informierte Dr. Nagiller ausführlich über die weitere Geschichte der Festung Kufstein. In den Jahrhunderten nach 1504 waren Kufstein und die Festung immer wieder Gegenstand von Auseinandersetzungen

zwischen Habsburgern und Wittelsbachern. Sie waren mal bayerisch, mal tirolerisch. Während der napoleonischen Kriege wurde die Festung durch die Franzosen eingenommen und kam im Frieden von Pressburg 1805 zu Bayern. Nach der Niederlage Napoleons kam 1814 Kufstein wieder zu Tirol. Am Ende der Führung bedankte sich der 1. Vorsitzende Norbert Schön bei Dr. Nagiller für die umfassenden Erläuterungen. Im Auracher Löchl ließ ein Teil der Exkursionsteilnehmer den Besuch der Festung Kufstein gemächlich ausklingen.



Historische Darstellung der Belagerung der Stadt und Festung Kufstein 1504

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

Ihr Spezialist in Sachen Durst

Wir wünschen all unseren Kunden Frohe Weihnachten.

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE
auf Wunsch!



Audorfer Frauengemeinschaft e.V.



Schwarzlack

In unserem letzten Bericht haben wir uns die Frage gestellt, an wen wir das bei der Fest-Tour verdiente Geld spenden könnten. Unsere Wahl ist schließlich auf den IRMENGARD-HOF in Gstadt gefallen, der zur Björn-Schulz-Stiftung gehört. Diese Einrichtung begleitet Familien mit schwer kranken und behinderten Kindern und deren Geschwister, die dort jenseits des Alltags Ruhe, Erholung und neue Kraft finden können. Wir haben uns sehr gefreut, an einem sonnigen Septembertag bei einem Treffen in

Gstadt dem Verantwortlichen für Sozialmarketing, Herrn Gerhard Foitzik, einen Scheck über 2.000 Euro übergeben zu können. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, diesen Ort der Begegnung und des Austauschs ausführlich zu besichtigen. Das schöne Herbstwetter haben wir auch genutzt, um unserem Präses Pater Paul auf einer Wanderung von Brannenbourg aus die schöne Wallfahrtskirche Schwarzlack zu zeigen. Nach einer kleinen Andacht war natürlich auch Zeit für eine Einkehr.



Anna-Grotte

Unser Herbstausflug führte uns diesmal auf die Wochenbrunner Alm im Wilden Kaiser. Die Alm liegt 1080 m hoch und ist Ausgangspunkt für Bergwanderungen aller Schwierigkeitsgrade. Wir haben uns damit begnügt, mit dem Astl-Bus raufzufahren, was dank unseres experimentierten Fahrers Gerd trotz vieler Haarnadelkurven kein Problem war. Oben angekommen, konnten wir entweder sofort einkehren - es war für uns reserviert - oder erst zur idyllisch gelegenen Anna-Grotte laufen, am Wild-

gehege dem Rotwild und den Ziegen zu fressen geben oder nur einfach die herrliche Aussicht genießen. Wir konnten für diesen Ausflug 33 Gäste begrüßen, Mitglieder und welche, die es vielleicht noch werden wollen. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von fünf kleinen Audorfern mit Mama, Oma und Uroma, die jederzeit wieder herzlich willkommen sind.

Wir wünschen den Lesern eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Scheckübergabe im Irmengard-Hof

Wir frischn Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de

Reisacher Frauengemeinschaft



Herbstkränze

Nach den terminlich eher spärlich bepackten vergangenen zwei Jahren, konnte die Reisacher Frauengemeinschaft in diesem Jahr endlich

wieder ihre beliebten Veranstaltungen durchführen. Den Anfang machte der Kleiderbasar in der Turnhalle der Niederaudorfer Petö-Schule

im September. Nach zwei Jahren Corona-Pause hatte sich einiges an nicht mehr gebrauchten Kindersachen in den Kellern der Verkäufer angesammelt, sodass der Verkauf sehr gut bestückt war. Im Nebenraum konnte man sich mit selbstgebackenen Kuchen, Würstchen und Suppen versorgen. Glücklicherweise konnten auch genügend Helfer für den aufwendigen Kleiderbasar gefunden werden.

Zum Niederaudorfer Bauernmarkt wurden von der Reisacher Frauengemeinschaft siebzig wunderschöne Herbstkränze gebunden und an der Dorfkirche Niederaudorf verkauft. Innerhalb kürzester Zeit waren die Kränze restlos ausverkauft.

Zum Audorfer Markt wurde der Kuchenstand im Kurpark an der Musikbühne aufgebaut. Mit 32 Kuchen konnten die verschiedensten Geschmäcker bedient werden. Der neue Standpunkt des Kuchenstandes scheint sich noch nicht durchweg herum-

gesprochen zu haben. Bitte sucht uns in Zukunft immer im Kurpark. Beim alten Standpunkt (ehemals Tenne) haben wir keinen Platz mehr. Der Erlös des Audorfer Marktes wird an die Kieferer Tafel gespendet.

Nächstes Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an. Wir suchen dringend Verstärkung in der Küche, da unsere liebe Anni, die das Resort so wunderbar geführt hat, aufhören möchte. Wer sich ehrenamtlich für den Posten des „Beisitzers Küche“ interessiert, möge sich bitte bei Ursula Redwitz (Tel. 309 341) melden. Wir sind ein lustiger Haufen und würden uns sehr freuen, wenn es auch in der heutigen Zeit noch Menschen gibt, die sich für andere einsetzen mögen.

Der letzte Ausflug in diesem Jahr führt uns am 15.12. zum Christkindlmarkt nach Landshut. Anmeldungen hierfür werden im Reisebüro Astl (Tel.: 1091) entgegen genommen.

Hausmeisterdienste Manuel Firl



Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

*Wir wünschen
Ihnen
frohe Weihnachten!*

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

*Steffi's
Nahkammerl*

Schneiderei - Kurzwaren

- Dirndl und Herrenwesten
(Neuanfertigung und Änderung)
- Hosen kürzen
- Reißverschlüsse austauschen usw.
- kleine Lederänderungen

- Nadeln
- Druckknöpfe
- Reißverschlüsse
- Nähgarne
- Scheren usw.

Stefanie Kronbichler - Schützenstraße 6 - 83080 Oberaudorf
Tel. +49 160 6814428

Trachtenverein Oberaudorf D´Luegstoana



Kirtahutschn 2022

Kirtafest vom Trachtenverein D´Luegstoana

Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen konnten wir am Sonntag, 16. Oktober unser Kirtafest am Dorfweiher feiern. Umrahmt von der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins und begleitet von der Theatermusik aus Großholzhausen, starteten wir mit einem zünftigen Mittagessen und gingen dann gemütlich in den Nachmittag über mit frischgebackenen Kirtanudeln und Kaffee.

Die größte Gaudi hatten Jung und Alt auf der Kirtahutschn. Kinder sangen und lachten ausgelassen und genossen das wilde Schaukeln. Am späteren Nachmittag marschierte noch die Oberaudorfer Musikkapelle ein und spielte uns noch ein paar Stücke auf, bevor sie wieder weitermarschierte zur Kirtatour durchs Dorf.

**Wir sind weiterhin für Sie
in Oberaudorf vor Ort.**

Montag: 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**

**Florian Eichinger, Regionalleitung
Martina Köberl, Service**

Trachtenverein D' Brünnstoana Niederaudorf

Vereinsjahrtag auf der Rosengasse

Seinen Vereinsjahrtag konnte der Trachtenverein D' Brünnstoana Niederaudorf wieder bei der St. Georg Kapelle auf der Rosengasse abhalten. Die Messe wurde von Pfarrer Huber zelebriert und die Musikkapelle Niederaudorf sorgte für die musikalische Unterhaltung. Im Anschluss an die Messe wurde den verstorbenen und vermissten Vereinsmitgliedern gedacht und ein Kranz am Denkmal abgelegt. Bei der gemütlichen Runde mittags verköstigte die Brauerei Astl die anwesenden Gäste auf der Terrasse des Berggasthofs Rosengasse.

Schutzengelfest in Niederaudorf

Beim Schutzengelfest in der Dorfkirche St. Michael beteiligte sich der Verein bei der Messe sowie bei der Prozession. Im Anschluss spielte die Musikkapelle ihr letztes Standkonzert im Pavillon, wo die Plattlergruppen unseres Vereins auftraten.

Vereinsausflug

Endlich konnte heuer wieder ein Tagesausflug stattfinden. Anfang Oktober ging es mit dem Astlbus nach Passau. Dort war eine 3-Flüsse-Schiffahrt geplant. Leider konnte aufgrund der schlechten Witterung sonst nicht viel unternommen werden. Einige Mitfahrer trotzten aber doch dem Wetter und besuchten unter anderem den Stephansdom.

Vereinsabend

Zum Abschluss des Trachtenjahres fand Anfang November der Vereinsabend im Gasthof Keindl statt. Eine große Schar an Kindern sowie Jugendlichen zeigten den Vereinsmitgliedern im vollbesetzten Saal ihr Können. Auch die Aktiven des Vereins traten auf und zeigten zum Ende des unterhaltsamen Abends den Sterntanz. Die letzte Ehrung für dieses Jahr konnte zwischen den musikalischen Darbietungen verliehen werden. So wurde Hans Bichler für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im



Vereinsabend



Ehrung Hans Bichler

Verein geehrt. Groß war die Freude bei den Kindern, die auf ihren Instrumenten die erlernten Musikstücke vorspielen konnten. 1. Vorstand Markus Ziegau bedankte

sich in seinem Schlusswort bei allen Mitwirkenden, den Eltern, Musiklehrern und auch den Jugendleitern und Vorplattlern für ihre geleistete Arbeit das Jahr über.

LKW • BAGGER • RAUPEN • LADER

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Simen BERGER
Transporte • Erdbewegungen
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 • Fax 46 22 • Mobil 01 71/7 28 31 58
Regau 2 • 83080 OBERAUDORF

- Erdbewegung ★
- Transporte ★
- Abbruch ★
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern ★



KIES • HUMUS • SAND • MINERAL

Gebirgsschützenkompanie Audorf

Audorfer Gebirgsschützen überzeugen beim 59. Bundesschießen

Mit großen Erwartungen traten 16 Audorfer Gebirgsschützen beim diesjährigen 59. Bundesschießen der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien an, das vom 23. bis 25. September in Kreuth, Bad Tölz und Garmisch durchgeführt worden ist. Die Hoffnungen waren nicht unbegründet, stellte die Audorfer Kompanie bei den letzten beiden Schießen jeweils den Bundesschützenkönig. 2019 konnte Franz Wietzorek den begehrten Titel erringen, 2021 war Wast Winkler beim Schießen auf die Königsscheibe der zielsicherste Schütze. 2020 konnte wegen der Corona-Verordnungen kein Schießen stattfinden.

Organisiert wurde der Wettkampf vom Bundesschützenmeister, die Schirmherrschaft hatte der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder inne. Geschossen wurde mit Kleinkaliber-Gewehren auf 100m Entfernung im stehend freihändigen Anschlag. Das Antreten aller Gebirgsschützen in voller Montur verstand sich beim Bundesschießen von selbst.



Franz Wietzorek 2019

Da auch heuer wieder über 600 Gebirgsschützen in den Klassen „Schützen“ und „Senioren“ im sportlichen Wettkampf um die Königswürde antraten, waren spannende drei Tage garantiert. Nicht nur eine ruhige Hand, ein scharfes Auge und ein eingeübter Schießrhythmus waren erneut die Grundlage für ein gutes Ergebnis, ein bisschen Glück brauchte man halt auch wieder für den Titel „Bundesschützenkönig“. Ganz erfüllte sich das erhoffte Traumergebnis für die Audorfer Kompanie nicht. Das „Triple“ wäre auch zu schön gewesen. Bundesschützenkönig wurde 2022 ein Garmischer Gebirgsschützenkamerad.



Wilfried „Zwif“ Müller 2006

Die drei aktiven Gebirgsschützen der Kompanie mit dem Titel Bundesschützenkönig: Dennoch konnten die Schießleistungen mehr als zufriedenstellen. Wie immer entschieden Bruchteile eines Millimeters über die Platzierungen. Herausragend aus Audorfer Sicht war der 8. Platz von Martin Fürbeck beim Wettkampf um die Königsscheibe. Wast Kloo und Georg Prommersberger konnten mit den Plätzen 26 und 33 ebenfalls überzeugen und ihr Können unter Beweis stellen. In Anbetracht der über 600 Wettkämpfer um die Königswürde wertete Hauptmann Stefan Leitner,



Wast Winkler 2021

selbst Mitglied der Audorfer Mannschaft, die Ergebnisse seiner Männer als eindrucksvolle Schießleistungen und betonte vor allem die Teilnahme am Bundesschießen als deutliches Engagement für die Kompanie.

Für einen zusätzlichen Höhepunkt sorgte Josef Guggenberger. Zusammen mit zwei weiteren Teilnehmern erhielt er in der Alterswertung des Bundesschießens 2022 einen Ehrenpreis – eine Leistung, die Respekt abringt und Anerkennung verdient.

!DANKE!

*Ich danke euch allen für die überwältigende Resonanz auf meine Neueröffnung!
Ich wünsche euch eine wundervolle Weihnachtszeit und
freue mich euch auch im neuen Jahr wieder zu sehen. Euer Malte*



**Die Sportgaststätte des
Fußballvereins Oberaudorf**
Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag von 14 bis 23 Uhr - warme Küche bis 21:30 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 23 Uhr - warme Küche bis 21:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Kontakt: Malte Neumann
Tel.: 0175/3308803 · E-Mail: nordsuedoberaudorf@gmail.com
NordSüd · Sportplatzstraße 24 · 83080 Oberaudorf

- Nord- und Süddeutsche Küche
- Kuchen
- Sonnenterrasse

Musikkapelle Oberaudorf

„Kennst Du das Land, wo die Zitronen blüh'n...“

... unter diesem Titel - inspiriert vom gleichnamigen Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe - steht das 71. Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Die Besucher dürfen sich auf Stücke aus und über Italien freuen. Deshalb ist jeder, der Sehnsucht nach dem sonnigen Italien verspürt und sich akustisch von den Klängen des Südens im Winter verzaubern lassen möchte, herzlich eingeladen.

Am Donnerstag, den 5. Januar 2023 startet um 20 Uhr in der Schulturnhalle Oberaudorf die musikalische Reise, der Eintritt ist frei - freiwillige Spenden sind erbeten.

Jungmusikanten geehrt

Trotz der sehr eingeschränkten Probe- und Auftrittsmöglichkeiten in den letzten beiden Pandemie-Jahren ließen es sich viele junge Musikanten nicht nehmen und

haben sich in dieser Zeit der Prüfung für das Musikerleistungsabzeichen des Bayerischen Blasmusikverbandes gestellt.

So hatten Vorstand Christoph Höflinger und Jugendwart Andreas Heppel im Herbst die erfreuliche Aufgabe, drei weiteren Musikanten ihre erworbenen Abzeichen zu verleihen:

Maximilian Brecheisen hat auf dem Flügelhorn das Abzeichen in Bronze mit gutem Erfolg bestanden. Kilian Hochmuth erlangte auf der Trompete das Abzeichen in Bronze ebenfalls mit gutem Erfolg und auch Emanuel Brecheisen hat mit gutem Erfolg auf dem Waldhorn sein Abzeichen in Bronze entgegennehmen dürfen.

Die Musikkapelle Oberaudorf gratuliert den Jugendlichen ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünscht ihnen auch weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Übergabe der Leistungsabzeichen






Wegwerfen war gestern!

Gutes aus zweiter Hand

Wir suchen helfende Hände - spenden Sie uns Ihre Zeit und vervollständigen Sie unser Team!
Informationen unter Tel. 08031 353308

BRK Kleiderladen Kiefersfelden, Dorfstraße 29
Öffnungszeiten: Di. 09 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr
Do. 14 - 17 Uhr und Sa. 09 - 13 Uhr
Weitere Infos unter www.brk-rosenheim.de/laden



- Meisterbetrieb -

Besuchen Sie uns im Internet:

www.reichart.info

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034-9198 - Mail: info@reichart.info

- ✓ Holzböden
- ✓ Textilbeläge
- ✓ Vinyl u. Linoleum
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Beschattungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung





BEWEGZEIT.de eV

BEWEGZEIT.de eV bietet qualifizierte Individualbetreuung



BEWEGZEIT.de eV in Oberaudorf bietet mit einem motivierten und spezialisierten Team Unterstützung für Eltern. Denn, so findet Vorstand Mirjam Kapfinger, Freizeit und Kinderbetreuung soll für jeden leistbar und möglich sein, um gerade in den Doppelbelastungsjahren Arbeitskraft und Kinder gesund in Einklang zu bringen.

So kann BEWEGZEIT eine unterstützende Querverbindung für Eltern und Region sein – zwischen Kinderhäusern, Arbeitgebern und Freizeitangebietern. Konkret bietet der Verein fachlich qualifizierte und staatlich unterstützte Individualbetreuung.

BEWEGZEIT gestaltet Ferienprogramme im Ganztage, für ältere Kinder auch Sommer- oder Wintercamps mit Übernachtungsangebot. Direkt in Oberaudorf am Bahnhof bietet der Verein einen „Winterspielbereich“ an, wo Eltern mit den Kindern selbst Spiel- und Sportraum nutzen können. Ebenso können sie aber auch Bastel- und Ausflugsangebote mit Gruppenbetreuung wahrnehmen. Das Team von BEWEGZEIT garantiert qualifizierte Betreuung zum Beispiel bei Ski- oder Snowboardkursen im Winter, Begleitung ins Schwimmbad zum Lernen und Erhalten der Schwimmfähigkeit. Auf Wunsch begleitet BEWEG-

ZEIT als „Nanny vor Ort“, wenn Alter oder Interessen, ob im Urlaub oder in der Freizeit innerhalb der Familie vereinbart werden wollen.

Das gilt auch zum Beispiel für den Friseurbesuch oder andere Verpflichtungen. Natürlich stehen die Angebote von BEWEGZEIT auch im Fall der Angehörigenbetreuung, Krankheit oder das dringende Bedürfnis der Eltern nach Erholung zur Verfügung.

Ab 2023 bietet BEWEGZEIT im aktiven Vortrag Kurse für Erwachsene an. Sie sollen im Paket Eltern einen Freizeitwert und Kindern den nötigen Spaßfaktor in der Freizeit mit qualifizierter Betreuung liefern.

BEWEGZEIT.de eV,
Birkenweg 1, Oberaudorf,
Telefon 01 78/7 87 88 07,
E-Mail entdecke@bewegzeit.de, bewegzeit.de



Bund Naturschutz

Kirnsteiner Streuwiesen – Mahd 2022

Die im Gemeindebesitz befindliche Streuwiese südlich von Kirnstein umfasst ein Kalkflachmoor, das aus einer Talquelle des Wildbarrens gespeist wird. Umrahmt wird es von Niedermoorflächen der ehemaligen Innaue. Im Flachmoor wachsen einige Orchideenarten, in den übrigen Flächen breitet sich derzeit der Gewöhnliche Teufelsabbiss aus, eine recht seltene Zeigerpflanze sehr feuchter Wiesenstandorte. Teilflächen sind mit Sauergräsern bewachsen, von der Bahnseite breitet sich sehr stark Schilf aus.

Die Mahd solcher feuchter bis nasser Flecken in der Aue wurde früher zur Gewinnung von Stalleinstreu durchgeführt, daher der Name Streuwiesen. Als Futter für Kühe sind besonders die hier dominanten scharfrandigen und hartblättrigen Sauergräser nicht recht geeignet. Stalleinstreu wird heute nur noch von wenigen Bauern gebraucht, es rentiert sich einfach nicht mehr, daher

sind die Streuwiesen oft aufgegeben worden. Die Folge ist zumeist, dass starkwüchsige und konkurrenzstarke Pflanzen wie das Schilf oder Bäume wie die Rot-Erle oder die Moor-Birke und nässeverträgliche Sträucher wie der Faulbaum die Fläche vereinnahmen und allen kleineren Pflanzen das Licht rauben. Daher werden heute vielerorts solche Sonderstandorte durch Mahd von Naturschützern aufrechterhalten, um den Orchideen und anderen geschützten Raritäten unserer Pflanzenwelt noch eine Heimat zu erhalten. Zumindest auf den besonders wertvollen Kleinflächen, wie es zum Beispiel das Kirnsteiner Flachmoor eine ist. Mit Balkenmäher und Sense wurde heuer bereits im vierzigsten Jahr die mühsame Arbeit von engagierten Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe des Bund Naturschutzes verrichtet. Danach rechnen die fleißigen Helfer alles zusammen und bringen das Mähgut auf Planen aus.

Den vollbeladenen Anhänger hat heuer eine Mühlbacher Bäurin abgeholt, in ihrem Stall findet das gewonnene Material noch die ursprünglich angedachte Verwendung. Am Schluss gab es für alle eine Brotzeit und der Verein

durfte sich für die 50 geleisteten Arbeitsstunden wieder über eine kleine Einnahmequelle aus Geldern des Landkreises freuen, die über den Rosenheimer Landschaftspflegeverband abgerechnet werden.



Mahd



Beladen der Filzen-Express-Plane



AUFINGER
BESTATTUNGEN

**IHR BEISTAND
IM TRAUERFALL**



Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **Tel.: 08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.

AUFINGER BESTATTUNGEN
Rosenheimer Straße 29
83080 Oberaudorf
www.aufinger-bestattungen.de



Ausflug Audorfer Senioren

Nach zweijähriger corona-bedingter Pause konnte der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, endlich wieder zu einem Ausflug einladen. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Herrn Dr. Matthias Bernhardt, hatten wir diesmal als Ziel den Rupertwinkel bei Tittmoning. Am 19. September 2022 war es dann so weit. Wir fuhren mit dem Astl-Bus zur Senf-

manufaktur Baumann in Kirchweidach. Nach einer eindrucksvollen Führung durch den Inhaber, Herrn Michael Garnreiter, ging es weiter in die Dorfwirtschaft Asten zum gemütlichen Mittagessen. Gut gestärkt kamen wir um 13:30 Uhr in Tittmoning an, wo uns bereits der Mesner, Herr Rainer Zimmermann, in Empfang nahm.



Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

Eine ganz besondere Art der Kirchenführung wurde uns im Rahmen der Besichtigung der Klosterkirche und der Stiftskirche in Tittmoning geboten. Nach der beeindruckenden Führung war es Zeit für Kaffee und Kuchen. Im Stadtcafé von Tittmoning wurden wir bereits vom Chef, Herrn Schemmerer, erwartet.

Hausgemachte Torten und allerlei andere Leckereien wurden uns kredenzt. Gegen 16:00 Uhr konnten wir bei der Heimfahrt den schönen Herbsttag ausklingen lassen und es zeigte eindrucklich, dass dieser Seniorenausflug ein tolles Erlebnis war.

Repair-Café

Wie schnell doch die Zeit vergeht

Am 22. Januar 2022 eröffnete unser Repair-Café Oberaudorf-Kiefersfelden das erste Mal seine Pforten und wurde von Anfang an von der Gemeinde und Umgebung sehr gut angenommen. Dank der Eigeninitiative von Jürgen Schwab und der Bereitstellung der Räumlichkeiten durch die evangelische Kirchengemeinde Oberaudorf-Kiefersfelden sowie natürlich den tollen Helfern, konnte der große Erfolg vom Repair-Café gelingen und anhalten.

Unzählige Toaster, Kaffeemaschinen, Handmixer, Rasentrimmer, Schallplattenspieler und so manches Spielzeug konnten von unseren ehrenamtlichen HandwerkerInnen repariert werden und den Besitzern ein Lächeln in's Gesicht zaubern, mit der Bestätigung, dass man nicht immer alle defekte Gerätschaften wegschmeißen muss.

Ganznebenbei wurden bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und interessante Gespräche geführt. Dank den großzügigen Kuchenspenden aller Art, blieb kein Besucher lange alleine am gedeckten Kaffeetisch sitzen.

Hin und wieder wurde das Repair-Café auch musikalisch begleitet, wie zum Beispiel durch eine junge Querflötenspielerin mit ihrer Musiklehrerin aus Kiefersfelden, oder mit einer Handpan-Musikunternehmung aus Oberaudorf. Vielleicht finden sich noch andere KünstlerInnen, die vor kleinem Publikum ihr Können ausprobieren möchten.

Stolz sind wir auf unsere Homepage www.repaircafe-oberaudorf.de, die von Werner Mäntele immer zeitnah auf den neusten Stand gebracht wird. Auf dieser Seite dürfen sich gerne interessierte MitstreiterInnen melden, die unser Repair-Café tatkräftig unterstützen möchten. Hier sind auch die weiteren Termine und Ansprechpartner zu finden. Selbstverständlich besteht für alle Mitwirkenden ausreichender Versicherungsschutz.

Die gerne gegebenen und angenommenen Geldspenden werden tagesaktuell an caritative und soziale Projekte in Oberaudorf-Kiefersfelden weitergegeben.

Damit unser Repair-Café weiterhin so erfolgreich bestehen



kann, sucht unser Repair-Café-Team fleißige MitstreiterInnen, die an dem einen oder anderen Termin mithelfen, defekte Geräte wieder zum Leben zu erwecken, oder dann die Gewissheit zu haben, das altgediente Gerät mit gutem Gewissen im Wertstoffhof fachgerecht entsorgen zu können.

Die weiteren Termine im kommenden Jahr sind am:

21.01.2023 Jubiläums Repair-Café mit Überraschungen
18.03., 13.05., 15.07., 16.09. und 11.11.2023

Immer ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im evangelischem Gemeindesaal Oberaudorf.

Das gesamte Repair-Café-Te-

am, Jürgen Schwab, Günter Nun, Rebecka Hardorp, Michael Meringkas, Werner Mäntele, Michael Heppel, Markus Baumann, Regina Götz und Inge Saake, bedanken sich für Euer umweltfreundliches Handeln und Engagement, damit auf dieser Welt ein bisschen weniger Müll produziert wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Adventzeit, besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel in's 2023.

Jürgen Schwab

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de

WIMMER
DER MALER

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

48. Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerkes Oberaudorf-Kiefersfelden

Vor der Versammlung feierte Pfarrer Huber einen würdigen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des CSW und ersuchte Gott in den Fürbitten um Schutz und Segen für alle Mitarbeiter.

Mit Freude konnte Vorstandssprecher Peter Astner nach 2 Jahren Corona-Pause 52 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Huber, Pfarrer Nun, dem Ersten Bürgermeister Gruber aus Kiefersfelden und Zweiten Bürgermeister Holzmaier aus Oberaudorf.

Peter Astner erinnerte an die Gründung des CSW vor 48 Jahren. Aus kleinsten Anfängen hat sich ein Pflegedienst entwickelt, der aus Oberaudorf und Kiefersfelden nicht mehr wegzudenken ist. Ein großes Vergelt's Gott sprach Peter Astner allen Mitarbeiterinnen aus, wie eine Fürbitte im Gottesdienst es treffend aussagte: „Die Pflegekräfte des CSW, die in den schwierigsten Situationen ihrer Patienten ihren Dienst tun“. Besonders lobte er auch die neue Pflegedienstleitung Angelika Resch sowie ihre Vertretung

Simone Thaller. Die beiden haben nach dem Eintritt in den Ruhestand von Johanna von Eltz zum April 2021 die Leitung des CSW übernommen. Es sind große Fußstapfen, in die Angelika und Simone getreten sind, aber sie leiten das CSW souverän und meistern ihre Aufgaben vorbildlich.

Peter Astner verabschiedete mit herzlichen Worten des Dankes und einem Präsent die ausgeschiedenen Vorstände Barthalomäus Werberger und Dr. Ulf Lorenz.

Vorstand Hubert Wildgruber erläuterte der Versammlung die Finanzlage, die derzeit sehr angespannt ist. Der Prüfbericht der Steuerkanzlei Drexler ergab einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss 2021. Hubert Wildgruber appellierte an beide Bürgermeister, das CSW auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Pflegedienstleitung Angelika Resch berichtete umfassend über ihre Tätigkeit. Beeindruckend sind die vorgetragenen Zahlen; im Jahr 2021 wurden insgesamt 278 Patienten in

Oberaudorf und Kiefersfelden bei 65.894 Hausbesuchen versorgt. Zusätzlich wurden bei der Behandlungspflege (z.B. Injektionen) weitere 26.190 Einsätze gefahren. Aufgrund immer größerer Nachfrage wurden 9.206 Essen auf Räder in 2021 ausgeliefert, dies ist eine Steigerung um 2.000 Essen gegenüber 2020.

Die Einsätze haben sich in allen Bereichen deutlich erhöht. Das erforderliche Personal, vor allem in der Pflege zu finden, gestaltet sich sehr schwierig, es wird dringend eine Pflegefachkraft in Teilzeit gesucht.

Die zusätzlichen bürokratischen Hürden haben unser Verwaltungsteam enorm gefordert. Des weiteren schreitet die Digitalisierung fort. Die Umstellung der Leistungserfassung mit unserem Programm „Medifox“ hat begonnen. Die Arbeit mit der mobilen Datenerfassung ist in vollem Gange, aber noch mit einigen Hürden verbunden und somit sehr zeitintensiv. Hier ein großer Dank an Simone Thaller, sie ist die Ansprechpartnerin und immer

bereit, die Probleme zu lösen. Das Jahr 2021 war keine leichte Zeit aufgrund der Ereignisse und Umstände mit Corona. Oftmals sind die Mitarbeiterinnen an ihre Belastungsgrenzen gestoßen. Trotzdem konnten Angelika und Simone ihre Mitarbeiterinnen motivieren und haben gezeigt, dass als Team auch schwierige Zeiten zu schaffen sind. Es ist uns ein Anliegen, allen Spendern und Gönnern des CSW ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen!

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Zehetmair vom Nahkauf für Getränke zur Jahreshauptversammlung, Firma Brunnhuber & Bandt, den Bäuerinnen aus Niederaudorf sowie der Raiffeisenbank Oberaudorf für ihre Geldspenden. Mit diesen Spenden unterstützen sie die wichtigste Arbeit, die es in unserer Gesellschaft gibt, die Arbeit mit und an den Menschen.

Die neu vorgeschlagenen Beiratsmitglieder Pfarrer Hans Huber, Pfarrer Günter Nun und Alois Holzmaier wurden von der Versammlung gewählt, diese nahmen

Wunschbaumaktion im St. Peter

Letztes Jahr wurde die Wunschbaumaktion in unserem Haus ins Leben gerufen. Wir waren überwältigt, wie toll diese Aktion von den Besuchern, Angehörigen und auch Menschen, die einfach helfen wollen, angenommen wurde.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder für die sozial schwachen bzw. bedürftigen Bewohner/innen ein persönliches Weihnachtsgeschenk ermöglichen zu können.



Der Wunschbaum steht ab dem 1. Advent (27.11.) in unserem Eingangsbereich bereit. Die Kinder aus unserem Kindergarten haben wieder die Wunschsterne gebastelt und gestaltet. Jeder, der gerne ein Geschenk besorgen möchte, kann ins Haus kommen und sich einen beliebigen Stern abschneiden. In der Innenseite finden Sie den persönlichen Wunsch des Bewohners. Bitte geben Sie das weihnachtlich verpackte Geschenk (mit der Nummer!) bis spätestens 21.12.22 bei uns in der Verwaltung ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



die Wahl zum Beirat an. Die Ersten Bürgermeister der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden sind geborene Mitglieder. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in wichtigen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

Zweiter Bürgermeister Alois Holzmaier bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für die zuverlässigen und professionellen Dienste an den Patienten. Diesen Dank bekräftigte der Erste Bürgermeister Hajo Gruber. Er bedankte sich mit

sehr persönlichen Worten für die aufopferungsvolle Pflege seines Vaters. Beide Gemeindevertreter sicherten dem Christlichen Sozialwerk weiter ihre Unterstützung und Solidarität zu. Bei netter Unterhaltung und

Einladung zu Kaffee und Kuchen schloss die Versammlung. Das Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023!

Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

Eine freudige Überraschung!

Die Niederaudorfer Bäuerinnen und Landfrauen spendeten dem CSW 921 Euro. Zur Übergabe durften wir Traudi Seebacher und Karin Schweighofer begrüßen, die zusammen mit den fleißigen Helferinnen beim Niederaudorfer Bauernmarkt Schmalznudeln und Kaffee für den guten Zweck verkauften. Ein herzliches Vergelts Gott für die großzügige Unterstützung! Vorstand Andreas Zierer und Florian Neuwirth von der Raiffeisenbank Oberaudorf eG kamen am Mittwoch, den 2. November 2022 mit einer freudigen Überraschung zum

Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V. Mit einer Spende über 2.000€ möchte die Bank die Arbeit des CSW unterstützen. Petra Hemetzberger, Angelika Resch, Hubert Wildgruber und das gesamte Team des CSW danken den beiden von Herzen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2023!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!**



Scheckübergabe

Liebe Kundinnen und Kunden,
für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2023.*

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr in bewährter Art und Weise für Sie da zu sein.

Ihr Apotheker Andreas Wolf
im Namen aller MitarbeiterInnen der Marien- und Rathaus-Apotheke



MARIEN-APOTHEKE

Rosenheimer Straße 13 · 83080 Oberaudorf
info@apotheke-oberaudorf.de
Telefon: 0 80 33-9 10 90
Fax: 0 80 33-9 10 92

RATHAUS-APOTHEKE Oberaudorf

Rosenheimer Str. 1 · 83080 Oberaudorf
bestellen@apotheke-oberaudorf.de
Telefon: 0 80 33-9 24 90
Fax: 0 80 33-92 49 22



Spendenübergabe Raiffeisenbank Oberaudorf

Mit einem Spendenscheck über € 250 überraschte Herr Florian Neuwirth von der Raiffeisenbank Oberaudorf den zweiten Vorstand Klaus Muno und Koordinatorin Kathrin Bachmann anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der

Bürgerhilfe. Er erwähnte dabei, dass man Vereine wie die örtliche Bürgerhilfe - deren Einsatz der gesamten Gemeinde zugutekommt - gerne unterstützt. Herzlichen Dank für die Spende!



Spendenübergabe von Herr Florian Neuwirth an 2. Vorstand Klaus Muno und Koordinatorin Kathrin Bachmann

Bürgerhilfe Audorf e.V. feierte 10-jähriges Bestehen

Im Jahr 2011 wurde die Bürgerhilfe Audorf gegründet, jedoch ermöglichte die Corona-Situation im Jubiläumsjahr 2021 keine Feierlichkeit. Um so größer war die Freude, dass wir in diesem Jahr die Feier im Cafe SchnickSchnack nachholen konnten.

Dazu konnte die erste Vorsitzende Simone Adam annähernd 50 Mitglieder begrüßen.

Ihr besonderer Willkommensgruß galt dabei der Vorstandsschaft und den anwesenden Gründungsmitgliedern. Die Vorsitzende gab einen Überblick über die Entstehung und Gründung der Bürgerhilfe sowie die vergangenen Vereinsjahre. Sie erwähnte dabei nicht nur den äußerst schwierigen Start bei der Vereinsgründung, sondern in

erster Linie die positive Entwicklung der Mitgliederzahl und die ständig anwachsenden Hilfeleistungen bis zum heutigen Tag. Von inzwischen mehr als 270 Mitgliedern sind 90 aktive Helfer für die Bürgerhilfe regelmäßig im Einsatz. Zusätzlich stehen im Rahmen der Taschengeldbörse bereits einige Jugendliche für kleine Jobs zur Verfügung. Im Koordinierungsbüro konnte man trotz den schwierigen Corona-Zeiten mehr als 1.600 Informations- und Beratungsgespräche verzeichnen und ca. 800 kostenlose Hilfeleistungen vermitteln, was den

Stellenwert dieses sozialen und rein ehrenamtlichen Vereins voll und ganz bestätigt, so die Vorsitzende. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft, der engagierten Koordinatorin Kathrin Bachmann, den ehrenamtlichen Helfern sowie der Gemeinde Oberaudorf für die Bereitstellung des Büros am Rathausplatz.

Bei Kaffee und leckeren Kuchen von Melanie Herbusch wechselte man anschließend zum gemütlichen Teil. Dabei kam weder der Erfahrungsaustausch aller „Aktiven“ noch die allgemeine Geselligkeit zu kurz.



Dankesurkunde für die anwesenden Gründungsmitglieder, v.l.: Ute Seuffert, Alois Brunner, Silvana Muno, Ursula Theyrl, Klaus Muno, Mechthild Hollwich, Peter Adam, Vorsitzende Simone Adam, Rita Bosshammer, Karin Meißner-Schmidt

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.



Pflegestützpunkt Stadt und Landkreis Rosenheim

Der Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Rosenheim ist Lotse und Wegweiser sowie Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs. Gemeinsam mit den Ratsuchenden finden die Beraterinnen individuelle Lösungen, unter Einbeziehung von persönlichen Wünschen

und Ressourcen, durch eine umfassende, kostenfreie und neutrale Beratung nach § 7 a SGB XI, zu allen Themen der Pflege und zu Hilfen im Alter. Wir sind Ansprechpartner für Pflegebedürftige Personen, Pflegenden Angehörige, Verwandte, Freunde, Nachbarn Sozialdienste, Beratungsstellen, professionelle Anbieter.

Hier sind wir für Sie vor Ort:

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim

Wittelsbacherstraße 38,
83022 Rosenheim

Landkreis Rosenheim

Tel.: 08031 392 – 2297
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Sowie in der Außenstelle Oberaudorf:

Kufsteiner Str. 2, Telefon:
08031 392-2294
Mittwoch 08:00 – 12:00
Nachmittag nach Terminvereinbarung

Landespflegegeld

Pflegebedürftigen in Bayern ab Pflegegrad 2, unabhängig davon, ob sie daheim oder im Pflegeheim leben, gewährt die Bay. Staatsregierung das Landespflegegeld. Es beträgt 1000 € pro Jahr und wird nur in seltenen Fällen mit anderen Pflegeleistungen verrechnet. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme. Auch Personen, deren Heimkosten von einem Sozialhilfeträger bezahlt werden, haben Anspruch auf das Landes-

pflegegeld. Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen, z.B. ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Der Erstantrag muss bis spätestens zum 31.12. des Jahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2022.

Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Bei Änderungen, die den Leistungsanspruch betreffen, muss die Landespflegegeldstelle informiert werden.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.landesspflegegeld.bayern.de.

Antragsformulare gibt es auch beim

- Finanzamt
- Landratsamt
- Zentrum Bayern für Familie und Soziales

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an fragen.landesspflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung.

Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung per Telefon unter **089 1222213** von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Diaflora
Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 64 17 · E-Mail: info@diaflora.de

Winteröffnungszeiten: Mi. bis Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Montag, Dienstag und Samstag geschlossen.

Frohe Weihnachten
Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Diaflora-Team

„Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“

Kleine Veränderungen in Haus und Wohnung können für Menschen mit Demenz große Erleichterung bringen!

Räumliche Orientierung geben durch

- Bilder an Türen und Schränken, die zeigen was sich dahinter befindet
- übersichtliche Gestaltung der Räume mit nicht zu vielen Möbeln und ohne verwirrende Dekoration

Vor Stürzen und Verletzungen schützen durch

- Entfernen von Stolperfallen wie Teppichen, Kabeln, Blumentöpfen usw.
- Anbringen von Haltegriffen und Handläufen – am besten in Kontrastfarben zum besseren Erkennen

Angst vor Dunkelheit verringern durch

- ausreichende, blendfreie Beleuchtung in allem Räumen
- Ganzwichtig: Nachtlichter oder Bewegungsmelder gerade für nächtlichen Toilettengang oder bei nächtlicher Unruhe
- Gestaltung von Wänden, Vorhängen etc. in hellen Farben

Angst vor Alleinsein verringern durch

- Anbringen von Sitzplätzen in Küche, Bügelzimmer etc., damit Betroffene bei Haushaltsarbeiten mit dabei sein können

- Offenlassen von Türen um Blickkontakt zu ermöglichen

Generell gilt: Vertrautes schafft Sicherheit! Daher sinnvolle und notwendige Umstellungen so früh als möglich vornehmen.

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde oder auch die Fachstelle Wohnberatung unterstützt Sie dabei gerne und gibt kompetent, unverbindlich und kostenfrei weitere Informationen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier
Telefon: 08031 392 2281
E-Mail: brigitte.neumaier@ira-rosenheim.de

Wohnberatung Oberaudorf

Horst Schultz
Mobil: 0151/10 75 28 45
h.schultz-wohnberatung@gmx.de

Seniorenbeauftragter in Oberaudorf

Josef Gasteiger
Tel: 08033/3088073
josef.gasteiger@gmx.net



Podologie & Kosmetik Fabienne Philipp



Weihnachtsaktion von 1. bis 22. Dezember

- ★ Verlängerte Öffnungszeiten bis 20 Uhr (außer Mi.)
 - ★ 15 % auf alle BABOR Produkte
 - ★ Tolles Gewinnspiel
- ★ Ein kleines Weihnachtsgeschenk bei jedem Einkauf
 - ★ Gutscheine erhältlich
- ★ Geschenke werden auf Wunsch verpackt

Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Von 23. Dezember bis 6. Januar machen wir Winterpause und freuen uns,
Sie ab dem 9. Januar wieder begrüßen zu dürfen.

Oberfeldweg 12 · Oberaudorf · T +49 8033 3085334
M +49 170 5511935 · podologie.philipp@gmx.de · www.podologie-philipp.de

Pfarramt Oberaudorf

Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

mit dem 1. Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Alle sind eingeladen, wieder anzufangen, das Licht zu suchen, das uns den Weg durch´s kommende Jahr weisen will, der Hoffnung zu trauen, die Maria unter ihrem Herzen trägt, den Frieden aufzunehmen, der von

den Engeln bei der Geburt Christi angesagt wird, dem Ge-**Heim**-nis nachzuspüren, das in vielen Krippendarstellungen gezeigt wird, zu trauern über den Unfrieden, den Krieg und den Tod und Trost zu finden bei dem, der den Tod überwunden hat.

Wir laden alle ein, die „En-

gelämter“ (Gottesdienste bei Kerzenlicht und besonderer Musik), die Advents- und Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern, die Krippen in den Kirchen, am Kieferer Krippenweg und natürlich zuhause zu betrachten und großzügig (z.B. bei der Sternsingeraktion) mit denen zu

teilen, die nichts oder nur ganz wenig haben.

Im Namen von P. Paul, Diakon Prof. Langer und aller Angestellten des Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen/Euch einen hoffnungsvollen Advent, frohe Weihnachten und gesegnetes Neues Jahr.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

Terminvorschau

Die Feier der Erstkommunion ist geplant:

Am Sonntag, 14. Mai 23, 10.15 Uhr in Kiefersfelden Hl. Kreuz mit den Kiefersfeldenern Kindern

Am Donnerstag, 18. Mai 23, 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Oberaudorf mit den Oberaudorfer Kindern

Am Sonntag, 21. Mai 23, 10.15 Uhr in der Pfarrkirche mit den Kindern aus Niederaudorf-Reisach

Die Feier der Firmung für den Pfarrverband ist geplant

Am Freitag, 7. Juli 23, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberaudorf.



DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 steht unter dem Motto **„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit!“**

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segenspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 23

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Nach der Aussendung der Sternsinger am Fest der Heiligen drei Könige um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Oberaudorf werden sie vom 06. – 08. Januar den Segen Gottes in die Häuser bringen.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!

 **Fahrschule
HEPPEL**
Andreas Heppel

UNTERRICHT

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de

ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde
vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21

*Ausbildung
in allen
Klassen*



Schulen & Kindergärten



PRIVATE SCHULEN OBERAUDORF-INNTAL

Niederaudorfer Bauernmarkt



Stand am Bauernmarkt

Erstmals beteiligten sich die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal mit einem Stand am Niederaudorfer Bauernmarkt. In allen Stufen wurde fleißig produziert, gewerkelt, gebastelt und hergerichtet. Anzündler aus Tannenzapfen, Vogelhäuser aus Milchkartons, Kerzenhalter aus der Holzwerkstatt und Basilikum-Pesto waren nur einige

Beispiele aus dem reichhaltigen Angebot. Die emsigen Markthändler konnten zahlreiche Gäste an ihrem Stand begrüßen. Vor allem die Unterstufen-Schüler*innen haben mit viel Freude verkauft und an der Kasse gearbeitet. Das Schulteam freute sich auch über die unkomplizierte Unterstützung des Elternbeirats.



Audorfer Obstladen

*Erleben Sie besondere kulinarische Weihnachten:
regional, exquisit und vielseitig!*

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Andrea Hollerieth
Bad-Trissl-Straße 4 · Oberaudorf
Tel. 0 80 33/30 91 38

Winteröffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Mi. und Sa. 8.00 - 13.00 Uhr, Fr. durchgehend 8.00 - 18.00 Uhr

Schulen & Kindergärten

Achtung, fertig, Baustelle!

Unterstufenkinder errichten eine Feuerstelle für die Schule

Wer will fleißige Handwerker sein? Der muss zu den Privaten Schulen Oberaudorf gehen!

Im Rahmen des Baustellen-Projektes haben die Unterstufen-Schüler für die Schule eine Feuerstelle gebaut. Die Schule hat natürlich eine moderne Küche – allerdings schmeckt es draußen an der frischen Luft manchmal einfach besser - besonders mit den Klassenkameraden zusammen. Monatelang haben sich die Kinder mit dem Thema „Hausbau“ beschäftigt: von der Planung und dem Rohbau bis zur Errichtung der Außenlagen.

Dabei ergaben sich viele Fragen: Was ist ein Bagger? Wozu ist eine Wasserwaage gut? Was macht eigentlich ein Architekt?

Durch die verschiedenen Aufgaben, wie Umrisse zeichnen, mit Zollstock messen, Mörtel mischen und Modelle bauen, haben die Kinder vieles gelernt und auch Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen gesammelt. Sie haben sogar eine echte Straßenbaustelle besucht, wo die Bauarbeiter alle Fragen der wissbegierigen Schüler beantwortet haben.

Durch den Fleiß der Kinder und die Hilfe eines Papas und



Unterstufenkinder errichten eine Feuerstelle für die Schule

dessen Freund steht nun eine neue Feuerstelle zur Verfügung für die Schüler, die an der frischen Luft grillen oder

braten wollen – oder einfach gemütlich am Lagerfeuer zusammensitzen.



Metzgerei Hampp

Oberaudorf
Tel. (08033) 1770

Herzlichen Dank

unseren treuen Kunden.
Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, neues Jahr.
Ihre Metzgerei Hampp!

Frisches **Wild** und **Geflügel**,
zarte **Weihnachtsschinken**,
erstklassige **Fleisch- und Wurstwaren**
aus eigener Herstellung.



Liebe Audorfer/innen!

Wir, aus der Physiotherapie im Sportwerk, wollen dieses Jahr gemeinsam mit Ihrer Hilfe das Christkind unterstützen, indem wir einen Spendenbaum im Gebäude unserer Praxis aufstellen.

Dort werden Wünsche bedürftiger Kinder aus den Kindergärten und Krippen im Inntal aufgehängt. Die Wünsche dürfen bei uns abgeholt und bis 22.12.2022 erfüllt werden.

Wir freuen uns riesig, gemeinsam Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und bedanken uns schon mal im Voraus für Ihre Mithilfe.



Rosenheimer Str. 30 • 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/4044 • info@physio-sportwerk.de
www.physio-sportwerk.de



Schulen & Kindergärten

Schüler sorgen für beliebten Pausensnack



Zubereitung der Brotzeit

Zu einer beliebten Einrichtung hat sich der von den Schülern selbst organisierte Brotzeitverkauf an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal entwickelt. Das gesunde Pausenbrot ist so gefragt, dass es heuer sogar zweimal wöchentlich angeboten wird. Einige Schüler und Schülerinnen der Oberstufe bereiten mit großem Eifer zweimal die Woche leckere belegte Semmeln, Brezen und kleine Überraschungen zu. Von Käsesemmeln über Spiegeleibrezzen zu Müsli oder Muffins

ist alles dabei. Auf besondere Wünsche wird mit glutenfreien Produkten eingegangen. Auch der Verkauf wird von den Schülern und Schülerinnen selbst übernommen. Ob Rechnen im Kopf oder Zuhilfenahme einer Kassen-App – jeder Schüler bringt sich mit Wissen und individuellen Stärken ein. Der Brotzeitverkauf erfreut sich großer Beliebtheit und es konnten schon zahlreiche Stammkunden gewonnen werden.

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

Am Krاندl

Oberaudorf

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 13:00

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST

Das Krاندl-Team wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023!

Gutschein
METZGEREI - IMBISS - FEINKOST
Am Krاندl
Oberaudorf

Am Krاندl GmbH
Rosenheimer Str. 11a • 83088 Oberaudorf
☎ 08033 - 3118
✉ info@krandl.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 18:00
Samstag 08:00 - 13:00

Schenken Sie zu Weihnachten etwas Wertvolles. Fleisch- und Wurstspezialitäten, einen Mittags-Imbiss oder die beliebten Krاندl-Gerichte im Glas. Der Gutschein ist für unser komplettes Sortiment gültig!

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG

Ihre Hausverwaltung im Inntal wünscht Frohe Weihnachten!

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobiliengmanagement-inntal.de

Schulen & Kindergärten

Intensive Tage im Erdkinderhaus

Stärken kennenlernen und achtsam mit der Natur umgehen

Die neue Naturgruppe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal startete mit einer intensiven Erfahrung ins Schuljahr: Schüler und Lernbegleiter erlebten drei außergewöhnliche Tage im

Erdkinderhaus in Aschau. Das Erdkinderhaus ist ein außerschulischer Lernort, an dem Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihr in der Schule gelerntes Wissen praktisch anzuwenden. So

tritt der Alltag mit praktischen Arbeiten an die Stelle von Lehrbüchern. Das Konzept folgt dem Grundgedanken der Montessori-Pädagogik: Hilf mir, es selbst zu tun. Im Erdkinderhaus lernen die Schüler sich und ihre Stärken kennen, aber auch ihren Platz in einer Gruppe zu finden, achtsam mit der Natur umzugehen und die Zusammenhänge von Natur, Mensch und Tier zu verstehen.

Ein besonderes Highlight für die Schüler der Naturgruppe war die Wanderung im Flussbett und zu den Wasserfällen. Es wurde geschnitzt,

geklettert, über die Zukunft gesprochen und viel gelacht. Die Schüler kochten selbst, fütterten Schafe, Enten, Hühner und Ziegen und hackten sogar Holz. Auch einen Zaun galt es auszubessern. Natürlich wurde auch viel gespielt und Musik gemacht.

Am letzten Abend stand eine Disco mit Musik und Tanz auf dem Programm. Der Abschied vom Erdkinderhaus und seinen Tieren fiel nicht leicht. In ihrem Gruß im Gästebuch waren sich die Schüler einig: „Es war so schön. Wir kommen auf alle Fälle wieder!“



Tiere im Erdkinderhaus in Aschau



**MVZ
InnMed**

Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die vier Fachrichtungen der Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie und Onkologie unter einem Dach.

Wir sind für alle gesetzlichen Versicherungen und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

Ihr Weg zu uns: MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf

Telefon: +49 8033 / 20-200, Fax: +49 8033 / 20-370

E-Mail: info@mvz-innmed-oberaudorf.de

Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2023!*

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Schulen & Kindergärten

Raiffeisenbank Oberaudorf spendet für Kletterteam Inn3



Spendenübergabe

Mit 500 Euro unterstützt die Raiffeisenbank Oberaudorf das Kletterteam Inn3 der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal. Das „Kletterteam Inn3“ der Oberstufenschüler*innen trainiert einmal wöchentlich in der Kletterhalle Rosenheim oder an der Kletterskulptur in Kufstein. Beim Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und beim Seilklettern trainieren die Sportler*innen der inklusiven Klettergruppe ihre Koordination und Ausdauer. In

der Gruppe und bei der Partnersicherung übernehmen die Schüler*innen für sich und ihre Seilpartner Verantwortung und konzentrieren sich auf den Sportmoment. Natürlich steht der Spaß dabei immer im Vordergrund! Durch die großzügige Geldspende der Raiffeisenbank Oberaudorf kann die Klettergruppe in neue Seile und Karabiner investieren. Jetzt startet das Kletterteam Inn3 mit viel Motivation ins neue Schuljahr.

Kooperation mit dem Tennisverein Oberaudorf



Gruppenbild am Tennisplatz

Wieder einmal haben Schüler der Grundschule in Niederaudorf in Kooperation mit dem Tennisverein von

Oberaudorf die Möglichkeit gehabt, diesen Herbst auf der schönen Anlage in Bad Trissl Tennis zu spielen. Der Verein

hat spezielle Tennisschläger und Bälle für Kinder zur Verfügung gestellt.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß und haben sich in verschiedenen Spielsituationen umfangreich an diese für sie neuen Sportgeräte gewöhnen können. Dabei haben sie die Grundfertigkeiten zum Spielen gelernt und konnten auch miteinander die ersten kleinen Spielchen auskämpfen. Da die Gruppe aus acht Schülern bestand, war es wirklich hervorragend, auch

die mobilen kleinen Tennisnetze des Vereins nutzen zu können. Dadurch haben auf dem Platz mehrere Schüler gleichzeitig spielen können und es musste keiner warten. Da dieser Herbst voller sonniger schöner Tage war, ist so richtig Spaß auf mehr Tennis aufgekommen.

Ein herzlicher Dank geht an den Verein und speziell den Jugendwart Hans Lukasser für die freundliche Betreuung.

... keine Lust auf nerviges Bügeln???



Sabrina's BügelSERVICE

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen	- Mobilitätsgarantie
- Autovermietung	- HU und AU-Service
- Hol- und Bringservice	- Reifenservice
- Expressservice	- Autoglasservice
- Original-Teile und Zubehör	- Wartungspakete
- Notdienst rund um die Uhr	- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de



Schulen & Kindergärten

GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Herzlich willkommen!

Am 13. September war es endlich so weit. Alle Kinder unserer neuen ersten Klassen standen gespannt am Pausenhof und konnten nach einer kurzen Begrüßung zum ersten Mal in das Klassenzimmer. Dabei wurden sie, ihre Eltern und Großeltern von den 4. Klassen mit unserem neuen Schulsong willkommen geheißen. GruSo, das Schulmaskottchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Den Kindern wurden auch die wichtigsten Bezugspersonen vorgestellt, ihre Klassenleiterinnen und

die Damen von der Mittagsbetreuung. Während die Kinder im Klassenzimmer mit der Lesemaus Mimi Bekanntschaft machten, wurden die Gäste vom Elternbeirat mit Kaffee, Kuchen und Häppchen versorgt, so dass die Zeit bis zum Ende des 1. Schultags schnell verging. Im Anschluss fand dann noch eine freiwillige Segnung durch Pater Paul und Pfarrer Nun in der Kirche statt. Vielen herzlichen Dank an den Elternbeirat und an Familie Strohmeyer für die Verköstigung der Eltern.



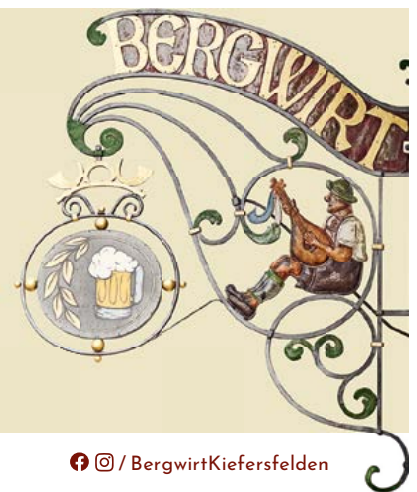
Schulanfang September 2022

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

- Jeden Adventssonntag
Adventsmarkt im Biergarten
- Große Silvesterparty

Reservierung sichert Ihnen einen Platz.
Wir freuen uns auf Sie.

BERGWIRT
HOTEL & GASTHOF



+49 8033 3088896 • www.bergwirt.de

/ BergwirtKiefersfelden

Wir wünschen all unseren
Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.



In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier,
Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene,
saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben.
Selbstbedienung am Hof täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein
Telefon 08034-9089986



**SOK
ZUS**

**SchmuckAtelier
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

Termine
nach Vereinbarung

vitrine.mittermayer@schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

A richtiger Kirta dauert bis zum Irta!



Kirta an der Grundschule Oberaudorf

Ja, das hat er uns erklärt, der Kauer Klaus, unser ehemaliger Schulleiter. Wie je-

des Jahr erzählte er unseren Dritt- und Viertklässlern, wie Kirta früher war und

wie es heute noch gefeiert wird: Dass der Zachäus die Kirche schmückt, dass ein feierlicher Gottesdienst stattfindet, dass lustig auf tanzt wird, dass an Kirta die Gans im Ofen brutzelt und dass das traditionelle Gebäck am Kirchweihsonntag und -montag die „Kirtanudl“ ist.

Die Kirtanudln durften alle Schulkinder auch gleich probieren, denn der „Förderverein“ unserer Schule stiftete riesige Körbe voll mit dem feinen Gebäck. Die Erst- und Zweitklässler tanzten in der Turnhalle die Krebspolka und in der Pause ging's zünftig auf, als sich die Mädln in

der herrlichen Herbstsonne mit ihren wunderschönen Trachten drehen.

Beim Treppenhaussingen wurde dann kräftig gesungen, vom Vater, der mit der Mutter auf die Kirta geht, bis hin zum „Huat mit de drei Eckn“.

Einen riesigen Applaus gab es für die Oberaudorfer Trachtler, die soooo schön zum Tölzer Marsch getanzt haben.

Was für ein wunderschöner Brauchtumstag!

Hervorragende Verhältnisse beim Luggilauf



Luggilauf bei herrlichem Herbst-Wetter

Der goldene Oktober zeigte bei unserem diesjährigen Luggilauf seine schönste Seite, so dass alle Schulkinder

bei hervorragenden äußeren Bedingungen vor einer großen Kulisse an Unterstützern an den Start gehen konnten.

Das Ziel des Ausdauerlaufes war, wie schon in den letzten Jahren, die Laufzeiten von 15 bzw. 30 Minuten, ohne zu gehen oder zu stehen, durchzuhalten. Durch die tollen Laufleistungen können wir auch heuer wieder darauf hoffen, zu den Schulen mit den besten Leistungen zu gehören. Vielleicht wird eine Klasse der Schule im Juli zum abschließenden Laufevent von „Lauf-dich-fit“ ins Olympiastadion in München eingeladen?

In den 1. und 2. Klassen erreichten fast alle Kinder die 15 Minuten, die sie sich als Ziel gesetzt hatten. Bei den 3. und 4. Klassen schaffte ein Großteil der Kinder sogar 30

Minuten durchzuhalten. Als Nachweis für die Mühen bekamen alle Teilnehmer in den Folgetagen eine Lauf-dich-fit-Urkunde.

Nach dem anstrengenden Lauf erwartete alle Läufer eine Belohnung in Form eines Bechers Früchtetee und eines Lebkuchens. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer des Elternbeirats, die sich wieder so gut um unsere kleinen Sportler gekümmert haben und an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

Schulen & Kindergärten

Volleyball-Schnupperkurs für die 4. Klassen



Schnuppertraining

Heute stand „Volleyball spielen“ auf dem Stundenplan der Viertklassler! Die Übungsleiterin der FVO-Jugend, Daniela Bernhardt, nahm sich den ganzen Vormittag Zeit, um 57 Kindern die ersten „Schritte“ am Volleyballnetz beizubringen. Nach dem Aufwärmen mit dem Ball ging es schon an die Technik des Pritschens und des Baggerns.

Schon nach einer Dreiviertelstunde fleißigen Übens waren die Kinder fit für eine kleine Mannschaftsspielform. Vielen Dank, liebe Frau Bernhardt! Die Kinder hatten einen riesen Spaß!

Die Trainingsstunden für die Kinder finden jeweils freitags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Schulturnhalle statt.

So wird eine Straße saniert

Anlässlich der Straßensanierung der Florianistraße wurden die 4. Klassen eingeladen, diese live mitzuerfolgen.

Der Baustellenleiter stellte den Schülern die nötigen riesigen Maschinen und die einzelnen Arbeitsschritte vor. Die Firma hat ein Konzept entwickelt, wie sie in nur einem Tag eine ganze Straße wieder herrichten können und dabei das be-

reits vorhandene Material verwenden, das erst abgefräst sowie zerkleinert und dann als Untergrund wieder auf die Straße aufgebracht wird. Nur der Asphalt muss neu aufgetragen werden. Nach einer Fragerunde, in der vor allem die Jungen technische Fragen stellten, belohnte die Baufirma die interessierten Zuhörer auch noch mit einer kleinen Brotzeit.



So spannend ist der Straßenbau



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Marcel Löwenberg
Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de
f loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

Erfolgreicher Sponsorenlauf der Grundschule Oberaudorf



Spendenlauf

Zugunsten des Fördervereins der Grundschule Oberaudorf wurde der bereits seit mehr als 10 Jahren jährlich durchgeführte Luegsteinsee-Lauf erstmalig als Sponsorenlauf durchgeführt. Unter dem Motto „Lauf-Dich-fit“ trainierten die Schüler mit ihren

Lehrer/innen bereits Wochen vor dem geplanten Lauf. Das Ergebnis und der Einsatz aller Beteiligten zahlte sich aus und wurde mit einer unglaublichen Spendensumme belohnt.

Von den insgesamt 209 Grundschulern konnten 199 Teilnehmer bei schönstem Wetter an den Start gehen. Das Ziel, ein Lauf über mindestens 15 Minuten, haben 188 Schüler geschafft, davon sind sogar 79 Läufer bis zu 30 Minuten weitergelaufen.

Das verdient Anerkennung und Respekt. Nach dem Lauf wartete für alle Sportler im Ziel Punsch und Lebkuchen, die Ausgabe wurde von unserem fleißigen Elternbeirat organisiert.

Die Fördervereinsvorsitzenden, Daniela Bernhardt und Michaela Brecheisen mit Team, konnten zusammen mit dem Elternbeirat für unsere Schulfamilie im Vorfeld Sponsoren gewinnen. Die Sponsoren unterstützten den Lauf auf unterschiedlichste Art und Weise. Einige gaben Festbeträge, andere pro Teilnehmer, wieder andere für jedes Kind, das das Lauf-Ziel von 15 Minuten geschafft hatte, den für sie möglichen Betrag. Für diese großartige Unterstützung unserer ortsansässigen Firmen sind wir sehr dankbar und staunen immer noch über die Unterstützungsbereitschaft für unsere Grundschule.

Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Sponsoren zum ersten erfolgreichen Oberaudorfer Grundschul-Spendenlauf, auf den unsere Läufer und Läuferinnen sehr stolz sein können. Der Gesamtbetrag i. H. v. 4.315 € für den Förderverein

wird ausschließlich zur Unterstützung unserer großartigen Schule zur Verfügung gestellt.

Pro Logistik Team
Meditrade
Schuhwiedu
Brückner Architekten
Ingenieurbüro Meister
Zahnärzte am Hocheck
Frau Dr. Klein
Zahnarzt Dr. Funk
Georg Fongern
Apotheken Andreas Wolf
Schreibwaren Breu
Schuhe Weiss
PurVital
KAISER Service
Blumen Koller

Überwältigt von dem Spendergebnis sprach Schulleiter Matthias Wiesensarter seinen Dank allen Schüler*innen, allen Spender*innen und Organisatoren*innen aus. Was für ein Zusammenhalt in Oberaudorf! Herzlichen Dank, der Förderverein mit Elternbeirat.



All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern danken wir für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen

Fröhliche Weihnachten

verbunden mit den besten Wünschen
für das nun kommende Jahr!

EP:Tino Electric

ElectronicPartner

Gebäude, Energie- und Kommunikationstechnik

Funk und Anker GbR
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 6
Tel. + 49 8033 1887 · E-Mail: info@tino-electric.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gutes neues Jahr

KATHARINA V. STACKELBERG

GRAB- UND GARTENPFLEGE
GESTALTUNG - NEUANLAGE
FLORISTIK

015205464020

KatharinavonStackelberg@gmx.de



KINDERGARTEN SCHATZTRUHE

Die Krippe ist wieder gut gestartet

Das neue Krippenjahr hat begonnen und mit ihm auch der umwerfende Herbst. Die ersten Spaziergänge durch das Laub machen einfach Spaß – und was man da alles findet! Die Kinder haben Äpfel, Nasenzwicker (Ahornsamen) und einen liebenswürdigen Fellfreund entdeckt.

Zum Herbst gehört auch immer das Thema „Erntedank“, welches in der Krippe sowohl mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück gefeiert wurde, als auch mit wunderschön gestalteten Kartoffel-druck-Bildern.

Apropos Bastelarbeit! Die Krippenkinder waren auch wieder fleißig bei der Later-nengestaltung. Die fertigen

Kunstwerke wurden dann natürlich beim St. Martins-fest stolz präsentiert.



Hurra, hurra - willkommen im neuen Kindergartenjahr

Gut erholt und mit voller Vorfreude sind alle alten und neuen „Schatztruhen-Kinder“ in das Kindergartenjahr 2022/23 gestartet. Obwohl das neue Kindergartenjahr noch nicht besonders alt ist, haben wir schon viel erlebt. Die Vorschulkinder der Son-

nensteine haben mit Farben experimentiert. Die Tigeraugen haben zu Erntedank ein gemeinsames Frühstück veranstaltet. Auch wenn die Temperaturen noch sehr warm sind, ist auch der Herbst bereits in Niederaudorf angekommen.

In unserem Garten haben wir bereits fleißig Blätter für die Igel zusammengereicht. Auch unser Wallnussbaum im Garten macht uns heuer viel Freude. Es macht auch einfach riesen Spaß, die Wallnüsse einzusammeln, sie zu knacken und dann genüsslich zu verspeisen. Bald steht schon unser erstes großes Fest an. Hier sind alle Gruppen bereits schon fleißig beim Laternen basteln. Wie immer entstehen wunderschöne und individuelle Laternen bei den Kindern. Aber was das genau für Laternen sind, verraten wir euch erst beim nächsten Mal.

Großen Spaß hatten die Kinder der Schatztruhe beim Gemüsetheater. Als Frau Karotte und Herr Apfel uns im Morgenkreis besucht haben, hatten alle ganz schön viel zu lachen. Frau Karotte hatte aber auch echt lustige Haare, mit denen sie die Kinder immer im Gesicht gekitzelt hat. Herr Apfel hatte eine lustige Nase und war ganz rot im Gesicht. Wir haben gelernt, was man alles aus einem Apfel und einer Karotte herstellen kann. Doch am allerbesten hat uns gefallen, dass wir aus Äpfeln und Karotten einen Saft gemacht haben.



Schulen & Kindergärten



Hurra - Der Elternbeirat des Kindergartens Schatztruhe hat einen Förderverein gegründet, um die Arbeit des Kindergartens und das Wohl der Kinder auch finanziell unterstützen zu können. Wir wollen zum Beispiel musikalische, künstlerische

Neuer Förderverein des Kindergarten Schatztruhe

oder sportliche Projektstage im Kindergarten finanzieren und zudem bedürftige Kinder bei Ausflügen und Veranstaltungen finanziell unterstützen.

Jeder kann Mitglied werden! Der Mitgliedsbeitrag liegt bei mindestens 10,- Euro/Jahr und kann individuell erhöht werden. Ebenso möglich sind einmalige Spenden ohne Mitgliedschaft. Auf Wunsch können wir eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausstellen.

Über diesen QR-Code kommt man direkt auf die Website des Fördervereins mit weiteren Informationen und kann dort das Beitrittsformular herunterladen, ausfüllen und dann im Kindergarten abgeben oder per Post oder Email einschicken. Bei Fragen bitte einfach an uns wenden via foerderverein-schatztruhe@t-online.de. Unser Konto bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG hat die IBAN DE39 7116 2355 0000 0131 61. Wir sind nun auf Ihre Hilfe angewiesen, um diese tolle



Initiative weiter mit Leben zu füllen und hoffen auf eine großzügige Spendenbereitschaft.

Der Vorstand: Clara Wohnlich, Florian Köbele und Bianca Pi-
atkowski

**UHRMACHER
WERKSTATT**
Bernhard
Uhrenmacher
Obermair

*Eine schöne Adventszeit und
besinnliche, friedvolle Weihnachten*

JUGENDSTIL
Große Auswahl an wunderschönen
hangefertigten Schmuckstücken
bei uns erhältlich!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. 09.00 - 12.00 UHR
MO. - FR. 14.30 - 18.00 UHR

Kufsteiner Str. 7, 83126 Flintsbach
Telefon 0 8034 70 7778
Fax 0 8034 70 7779

REPARATUREN VON UHREN ALLER ART UHREN SCHMUCK TRACHTENSCHMUCK

**Garten- und
Landschaftsbau
WIDAUER**

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel
Gesundheit
im neuen Jahr.*

- Erdbewegung • Pflasterbau • Baumfällung
- Kehrbohrungen • Winterdienst

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 - Fax: 30 47 51
Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

Raiffeisenbank begrüßt fünf Auszubildende!



Vorstandsvorsitzender **Andreas Zierer** begrüßt **Veronika Obermair**, **Enrice Staiger**, **Carina Wagner**, **Erion Bilalli**, **Laura Winkler**, zusammen mit Ausbildungsleiterin **Sophie Pichler** und künftigem Vertriebsvorstand **Florian Neuwirth** (v.l.)

Ausbildung hat bei der Raiffeisenbank Oberaudorf seit jeher einen hohen Stellenwert.

So war es eine besondere Freude, dass im September gleich fünf junge Menschen

ihre Ausbildung bei unserer Raiffeisenbank begonnen haben. Gegenüber dem Vorjahr, in dem bereits rekordverdächtige vier Auszubildende eingestellt wurden, ist dies tatsächlich erneut eine Steigerung der Ausbildungsquote. Für **Sophie Pichler**, die die Ausbildungsleitung übernommen hat, bedeutet dies natürlich erst einmal mehr Ausbildungsaufwand. Für eine kleine Bank, wie wir es sind, ist jedoch schön, wenn das Ausbildungsangebot so rege angenommen wird. Die Auszubildenden werden abwechselnd in der Hauptstelle Oberaudorf, den Filialen Kiefersfelden und Flintsbach,

sowie in den internen Abteilungen eingesetzt. Dadurch wird gewährleistet, dass während der Ausbildung wirklich die komplette Bank „erlernt“ werden kann. Es hat sich bewährt, den Personalbedarf der Zukunft selbst auszubilden. Dies bedeutet auch, dass nach erfolgreichem Abschluss der Lehre es auch eine sehr gute berufliche Perspektive gibt. Mit dem Start der Ausbildung 2022 hat gleichzeitig auch die Bewerbungsphase für September 2023 begonnen.



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30

Oberaudorf: 08033/9262-0

Flintsbach: 08034/9089-60



**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

Hochbeete für die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach

Es grünt und blüht in den Kindertagesstätten der Region. Der Grund sind 7 Hochbeete, die von der Raiffeisenbank Oberaudorf eG an die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach gespendet wurden. Mit diesem Spendenprojekt will die Bank die nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder schon im frühen Alter unterstützen. Die Zukunft der Jüngsten ist die Zukunft nachfolgender Generationen. Um sie auf ein umweltfreundliches, nachhaltiges Morgen vorzubereiten, hat die Raiffeisenbank Oberaudorf eG qualitativ hochwertige Hochbeete im Einzelwert von rund 440 Euro an die Einrichtungen gespendet.



Da jedes Hochbeet im Komplett-Set mit Erde, Sämereien und umfassendem Informationsmaterial an die Einrichtungen übergeben wur-

de, konnte direkt nach dem Aufbau mit dem Befüllen begonnen werden. Mit großem Eifer und strahlenden Augen machten sich die Kinder mit

den Erziehenden daran, die ersten Samen einzusetzen. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Ernte.

Frische Lebensmittel hautnah erlebbar

Die Hochbeete für Kinder erfüllen dabei einen ganz bestimmten Zweck. Die Kinder kommen durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten in den Genuss, Gemüsesorten und Kräutern beim Wachsen zuzusehen und sie mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie erleben unmittelbar und anschaulich, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können.




Hotel - Gasthof - Metzgerei

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Familie Waller & das Keindl-Team

- Hauseigene **Metzgerei**
- Inntaler Ochsenfleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung
- Fleisch- & Wurstspezialitäten
- Wildbret aus der Region
- Frisches Milchkalb
- Mittags-Imbiss
- Im **Gasthof** Bayerische & Internationale Spezialitäten
- Wir bitten um Tischreservierung für die Weihnachtsfeiertage

Familie Waller • Dorfstrasse 2-4 • 83080 Oberaudorf
☎ 08033 3040-0 • www.hotel-keindl.de • info@hotel-keindl.de

Veranstaltungskalender

Wiederkehrende Termine

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausflugsfahrten

Montag	14:00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen außer 26.12.2022	Gasthof Zum Bauern Oberaudorf
Dienstag	16:45	Senioren-sport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18:30	Konditions-Training des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung 04.10. - 07.03.2023 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Oberaudorf
	18:30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck Oberaudorf
Mittwoch		Ladies Day im Skiparadies Sudelfeld Alle Damen fahren zum Sonderpreis ab 11.01.2023 außer Aschermittwoch	Skiparadies Sudelfeld
	10:45	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser Oberaudorf
	18:00	Lauf ins Kaisertal mit Schuhwiedu gemeinsamer Dauerlauf zum Berggasthof Pfandl. Sportlerstammtisch ab 19.30 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 3089977	Laufsport-Schuhwiedu Oberaudorf
	18:00	Skitouren-Abend auf den beiden ausgewiesenen Routen s. www.sudelfeld.de bis 22 Uhr (Wintersaison)	Skiparadies Sudelfeld
Donnerstag	18:30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Freitag	18:30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Samstag	18:30	Flutlicht-Skifahren und Rodeln ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm (Wintersaison)	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Sonntag	13:00	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser Oberaudorf
Täglich		Ski-Einzel-Unterricht, Skiverleih und Skiservice Marienplatz 5, Tel. 08033/1467. Büro Mo-Fr 09.00-12.00 und Mo, Mi und Fr 15.00-18.00 Uhr, zusätzlich Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00-11.00 Uhr und 16.30-17.30 Uhr geöffnet (nur bei guter Schneelage)	Skischule Oberaudorf
		Skikurs, Skiverleih und Skiservice Tel. 08033/9789255 mit 1 Tag Voranmeldung (nur bei guter Schneelage)	Top on mountain Skischule Hocheck Oberaudorf
		Mondschein-Rodeln zünftiger Abend. Rodelbahn bis 23.00 Uhr beleuchtet (nur bei guter Schneelage)	Berggasthof Hocheck Oberaudorf

Ich wünsche all meinen Kunden



frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten ★
- ◆ Brennholz ★ ★ ★
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Christoph Rechenauer
Wald und Technik
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

Veranstaltungskalender

Musik und Kulinarik

Donnerstag	09:00	Mädelsfrühstück alle Frauen erhalten ein Glas Prosecco zum Frühstück	Cafe Schickschnack Oberaudorf
	18:00	Brauerei-Donnerstag die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	9:00	Advents-Frühstück mit vielen weihnachtlichen Specials 01.12.-24.12.2022	Cafe Schickschnack Oberaudorf
	9:00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei (außer an Feiertag)	Hotel-Gasthof Keindl Oberaudorf
	11:30	Kaiserschmarrn-Essen nachmittags keine warme Küche außer 09.01.-26.01.2023	Berggasthof Hummelei Oberaudorf
	19:30	Bayerischer Abend mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser Oberaudorf
Samstag	9:00	Advents-Frühstück mit vielen weihnachtlichen Specials 01.12.-24.12.2022	Cafe Schickschnack Oberaudorf
	11:30	Schweinshax'n-Essen nur auf Vorbestellung. Nachmittags keine warme Küche außer 09.01.-26.01.2023	Berggasthof Hummelei Oberaudorf
Sonntag	10:00	Frühschoppen mit Musik zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten	Oberaudorfer Privatbrauerei
	12:00	Spanferkel-Essen	Gasthof Zum Bauern Oberaudorf
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung (Außer Montag und Dienstag)	Gaststätte NordSüd Oberaudorf
		Haxenessen bitte 2 Tage vorher bestellen Außer Ruhetag Dienstag und Mittwoch	Gasthof zum Bauern Oberaudorf
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr	Metzgerei am Krاندl Oberaudorf
	21:00	Barbetrieb	Sporthotel Wilder Kaiser Oberaudorf

Museen

Sonntag	12:00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum Oberaudorf
---------	-------	---	----------------------------

Veranstungskalender

Fortlaufende Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Beschreibung	Veranstaltungsort
Freitag	09.12.2022	17:00	Niederaudorfer Glühweinfestl Für's leibliche Wohl ist gesorgt!	Dorfbrunnen Niederaudorf
Freitag	09.12.2022	18:30	Wilde Weihnacht Mit Kraft-Wagen, KVV Tourist-Information	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	09.12.2022	19:30	Konzert mit „ChickChorys“ Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	10.12.2022	15:00	Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt Der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich den familienfreundlichen Christkindlmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark
Sonntag	11.12.2022	08:00	Adventsmarkt mit vielen hausgemachten Leckereien, wärmende Getränke die einen in Weihnachtsstimmung versetzen und tolle Geschenke aus der Region.	Café Schickschnack
Freitag	16.12.2022	19:30	Konzert mit „Blue Heaven Duo“ Wir lieben Musik, die in die Beine geht! - Für Jeden etwas! - Ob Englisch oder Deutsch! Wenn getanzt wird, sind wir glücklich! Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	17.12.2022	15:00	Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt Der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich, den familienfreundlichen Christkindlmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark
Samstag	17.12.2022	17:00	Konzert mit „So & So“ KVV Hotel-Gasthof Keindl	Hotel-Gasthof Keindl
Sonntag	18.12.2022	08:00	Adventsmarkt mit vielen hausgemachten Leckereien und wärmenden Getränken, die einen in Weihnachtsstimmung versetzen und tolle Geschenke aus der Region.	Café Schickschnack
Freitag	23.12.2022	18:00	Winterfest Partystimmung mit DJ's. Für das leibliche Wohl mit Bier, Wein, Glühwein, Flammkuchen sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Veranstaltet durch Luegstock e.V.	Kurpark
Freitag	23.12.2022	18:00	Fackelwanderung Genießen Sie den Abend bei einer romantischen Fackelwanderung durch Oberaudorf oder die nähere Umgebung - je nach Wetterlage. Kinder bis 6 Jahre erhalten eine Laterne. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/301-20. Leichte Wanderung ab 4 Personen - bitte an festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung denken	Treffpunkt: Rathausplatz



lebens(r)raum
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

Wir suchen für vorgemerkte Kunden:
Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(r)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de



GUTSCHEIN € 50,00

Sofort Rabatt bei Ihrer nächsten Reparatur ab einem Auftragswert von € 499,-
Gutschein einfach am Empfang einlösen.

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200
auto.krismer@kufnet.at | www.auto-krismer.at

Veranstaltungskalender

Samstag	24.12.2022	15:00	Heilig Abend Familienmette mit Krippenspiel, musikalische Gestaltung durch Männerchor Reisach	Klosterhof
Samstag	24.12.2022	15:00	Heilig Abend 15.00 Uhr Christmette besonders für die älteren Mitchristen, 16.30 Uhr Kindermette mit Krippenspiel, 22.30 Uhr Christmette.	Kath. Pfarrkirche
Samstag	24.12.2022	15:30	Heilig Abend 15.30 Uhr Krippenspiel, 22.00 Uhr Christmette	Evang. Auferstehungskirche
Samstag	24.12.2022	21:00	Christmette	Bergkirche Wall
Sonntag	25.12.2022	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	25.12.2022	10:15	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	Klosterhof
Sonntag	25.12.2022	10:30	Christfestgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	26.12.2022	08:45	Hochamt des Hl. Stephanus Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	26.12.2022	10:15	Hochamt des Hl. Stephanus Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Dienstag	27.12.2022	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Mittwoch	28.12.2022	15:00	Fest der unschuldigen Kinder Kindersegnung am Schloßberg	Feldkreuz am Schloßberg
Donnerstag	29.12.2022	19:00	Kammerkonzert Musik zur Weihnachtszeit mit Werken von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Antonio Vivaldi u.a. Ella Sevskeya Cembalo, Anna Teresa van der Linden Sopran, Brigitta Rauschmayer Viola da gamba, Michael Steinkühler Violoncello und Viola da gamba. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Freitag	30.12.2022	18:00	Oberaudorfer Vorsilvester PARTY - SKI - FACKELLAUF - FEUERWERK !!! Berggasthof Hocheck ab 16.30 Uhr jedes warme Hauptgericht um 1,50 € vergünstigt. Hirschalm - Party. 21.45 Uhr Fackellauf der Skischule und 22.30 Uhr Feuerwerk.	Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Freitag	30.12.2022	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	30.12.2022	19:30	Vorsilvester-Konzert Johannes Berger an der Orgel und Korbinian Weber an der Trompete. KVV in der Tourist-Information.	Kath. Pfarrkirche
Samstag	31.12.2022	15:00	Jahresschlussgottesdienst Dankgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Klosterhof
Samstag	31.12.2022	17:00	Jahresschlussgottesdienst mit Musikkapelle Oberaudorf	Kath. Pfarrkirche

**Die Mobile Fachfußpflegerin
& Massagetherapeutin
Manuela Fallert**

*Rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin.*

**Tel.: +43 677 63342280
Tel.: +49 152 25122588**

**Marmorwerkstraße 52
83088 Kiefersfelden
www.manuela-fallert.com**



VORWERK

Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens

Alex Neumann
Für dich da in Rosenheim
und Landkreis
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann @kobold-kundenberater.de

**Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal**




Veranstaltungskalender

Samstag	31.12.2022	18:00	Silvester im Gasthof Zum Bauern mit Hintergrundmusik - Kein Menüzwang, warme Küche bis 20.30 Uhr.	Gasthof „Zum Bauern“
Sonntag	01.01.2023	10:30	Neujahrsgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Sonntag	01.01.2023	19:00	Neujahrsgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	03.01.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	05.01.2023	20:00	Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf Eintritt frei - um freiwillige Spenden wird gebeten	Schulturnhalle Oberaudorf
Freitag	06.01.2023	10:15	Heilig-Dreikönig Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Freitag	06.01.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	13.01.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	20.01.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	27.01.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	02.02.2023	19:00	Mariä Lichtmess-Gottesdienst mit Kerzenweihe und Prozession, Kerzenopfer und Blasiussegen.	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	02.02.2023	19:00	Mariä Lichtmesse Heilige Messe mit Blasiussegen	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	03.02.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	04.02.2023	19:00	Kammerkonzert mit Werken von Francois Couperin, Joseph Bodin de Boismortier und Stephen Paxton. Ella Sevszkaya Cembalo, Brigitta Rauschmayer Viola da gamba und Michael Steinkühler Violoncello und Viola da gamba. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Freitag	10.02.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	11.02.2023	20:00	Weiberfasching der Audorfer Frauengemeinschaft Faschingsball für ALLE lustigen Weiberleut. Gäste herzlich willkommen.	Katholisches Pfarrheim
Sonntag	12.02.2023	14:00	Kinderfasching der Audorfer Frauengemeinschaft Gäste herzlich willkommen.	Katholisches Pfarrheim
Freitag	17.02.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	18.02.2023	19:00	Nachtfaschingszug und WSV-Ball Motto „Fernsehshows - Show must go on“ 19.00 Uhr Nachtfaschingszug, anschließend närrisches Treiben am Rathausplatz. 20.00 Uhr WSV-Ball. Anmeldung für Teilnehmer am Nachtfaschingszug unter stefan.hirnboeck@freenet.de oder Tel. 08033/4556	Kursaal



**ZIMMEREI
INNENAUSBAU**

AW

ZIMMERERMEISTER

ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone ★
- Holzfassaden
- Holzschindeln ★
- Holzhausbau ★
- Gartenhäuser ★
- Dachfenster ★
- Gartenzäune

Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken ★
- Holztreppen ★
- Holz - Parkett - Laminatböden ★
- Türen - Neu u. Renovierung ★
- Fenster - Neu u. Renovierung ★

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten!

Veranstaltungskalender

Dienstag	21.02.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Mittwoch	22.02.2023	19:00	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Ascheauflegung	Kath. Pfarrkirche
Mittwoch	22.02.2023	19:00	Aschermittwoch Heilige Messe mit Ascheauflegung	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	24.02.2023	18:00	Fackelwanderung nähere Infos s. 23.12.2022	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	18.03.2023	19:00	Kammerkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Georg Philipp Telemann. Ella Sevsckaya Cembalo, Brigitta Rauschmayer Viola da gamba und Michael Steinkühler Violoncello und Viola da gamba. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Sonntag	19.03.2023	08:45	Kirchenpatrozinium St. Josef	Bergkirche Wall
Sonntag	26.03.2023	11:00	Fastensuppen-Essen der Audorfer Frauengemeinschaft 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche. Gäste sind herzlich willkommen! Anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim mit Verkauf von Osterkerzen	Katholisches Pfarrheim
Sonntag	02.04.2023	09:50	Palmsonntag Palmprozession ab Hansenbauer, Palmweihe am Schloß Urfahrn. Es spielt die Musikkapelle Niederaudorf	Klosterhof
Sonntag	02.04.2023	10:15	Palmsonntag ab 9.45 Uhr Palmbuschenverkauf der Audorfer Frauengemeinschaft. 10:00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrheim. Prozession mit Musikkapelle Oberaudorf zur Kirche. Dort heilige Messe.	Kath. Pfarrkirche
Freitag	07.04.2023	10:00	Karfreitag Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	07.04.2023	10:30	Karfreitagsgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Freitag	07.04.2023	15:00	Karfreitag Karfreitags-Liturgie	Klosterhof
Freitag	07.04.2023	15:00	Karfreitag Karfreitags-Liturgie	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	09.04.2023	10:15	Ostersonntag Heilige Messe mit Speisensegnung	Klosterhof
Sonntag	09.04.2023	05:30	Ostersonntag Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen, 10:15 Uhr Festgottesdienst	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	09.04.2023	10:30	Osterfestgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	10.04.2023	08:45	Ostermontag Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Montag	10.04.2023	10:15	Ostermontag Wortgottesdienst	Kath. Pfarrheim

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst

**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest**



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Die Müllabfuhrtermine 2023

Die Leerungen der Hausmülltonnen für Dezember 2022 und das Jahr 2023 sind jeweils montags am 12. und 27. Dezember (Dienstag) 2022

09. und 23. Januar 2023

06. und 20. Februar 2023

06. und 20. März 2023

An Weihnachten verschiebt sich die Leerung der Hausmülltonnen auf den Dienstag, den 27. Dezember 2022. Die Leerung der Müllgroßbehälter (1,1 m³) verschiebt sich auf Mittwoch, den 28. Dezember 2022.

Müllentsorgung Altpapiertonne

In letzter Zeit häuften sich die Beschwerden, dass die Leerungen der Altpapiertonnen der Fa. Chiemgau-Recycling GmbH nicht oder nur unregelmäßig erfolgt sind. Wir haben mit der Firma daraufhin Kontakt aufgenommen und folgende Antwort erhalten:

„Die Entleerungen der Blauen Tonnen in Oberaudorf werden gemäß unseres Abfuhrplanes regelmäßig alle 4 Wochen durchgeführt. Es kommt jedoch leider immer wieder vor, dass Kunden ihre Blauen Tonnen zu spät bereitstellen, und dann diese entsprechend nicht geleert werden konnten. Unsere Tonnen müssen generell bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag bereitgestellt

werden. Auch andere Gründe wie Baustellen, parkende Autos etc. können dazu führen, dass Behälter nicht entleert werden konnten. Damit wir Ihr Anliegen hinsichtlich der Beschwerden weiter verarbeiten können, bitten wir um die einzelnen Adressen, an denen die Abfuhr scheinbar unregelmäßig erfolgte“. So die Mitteilung der Fa. Chiemgau Recycling GmbH.

Falls also Ihre Papiertonne am Abfuhrtag nicht geleert wurde, wenden Sie sich bitte an die Firma Chiemgau Recycling GmbH (Tel.-Nr. 08035/96876-80) oder an die Gemeindeverwaltung Steueramt (Tel.-Nr. 08033/301-45). Hinweis: Dies betrifft nicht die Altpapiertonnen der Fa. Remondis.

*Fröhe
Weihnachten*



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 3 33/30 34 40
FAX 0 80 3 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN • BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN • GRABKREUZE • GARTENTORE

Termine Altpapiertonne

01.12.2022 Donnerstag

30.12.2022 Freitag

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/3056-17

Winteröffnungszeiten November - März

Dienstag und Freitag, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Wertstoffhof hat am Samstag, den 24.12.2022 (Heilig Abend), Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) und am 06.01.2023 (Heilige Drei Könige) geschlossen.

Entsorgung von alten Christbäumen

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, können ausgediente Christbäume am Wertstoffhof abgegeben werden. Außerdem ist eine Abgabe durch aufgestellte Container bzw. Anhänger in der Zeit vom 07.01. – 08.01.2023 am Schulparkplatz Oberaudorf und am Hallenbadparkplatz sowie vom 14.01. – 15.01.2023 beim Kinderspielplatz am Talweg und an der Sonnenstraße/Ecke Schillerstraße möglich.

Wir bitten darauf zu achten, dass nur Christbäume ohne Behang (z.B. Lametta, Kugeln, Kerzen u. ä.) angenommen werden.



Inh.: Christian Kurz

Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden

Mobil: +49 (0) 1 52 / 29 96 42 93

service@speckundkas.com

Infos zu Öffnungszeiten: www.speckundkas.de



Während der
Weihnachtszeit
im Verkaufs-
raum neben
SMART-FIX 24.



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
Zimmer	Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	E-Mail-Adresse
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Boser, Sabine	08033/301-47	boser@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt - Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauamt - Vorzimmer	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Leitung Ordnungsamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela	08033/301-0	rainer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033/301-0	

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Funk, Teresa	08033/301-23	funk@oberaudorf.de
Tourist-Info/stellv. Leitung	Neumüller, Pia	08033/301-21	neumueller@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de
Tourist-Information Fax		08033/301-29	





Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)
Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
www.reidl-immobilien.com

*Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.
Ich wünsche Ihnen allen eine geruhlsame Weihnachtszeit*

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifierberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom, Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122	
Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Ziegau, Rudi	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Cafe Dörfl
Kiefersfelden

Betriebsurlaub bis 15.12.22
Neue Öffnungszeiten ab 11.01.23
Mi. - Fr. 14.00 - 21.00 Uhr
Sa. + So. 11.00 - 21.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag,
an Feiertagen geöffnet
Brünsteinstr. 70 • Kiefersfelden
Tel. 08033 1535

Albert Steiner



Frohe Weihnachten

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid- und Abbrucharbeiten
- Kabelbau • Erdkabeln
- Kanalbau Dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung
- Natursteinmauern
- Baugrubenaushub
- Außenanlagen • Asphaltierarbeiten

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf
☎ 08033/3583 • ☎ 0172/853 58 63
steiner.albert@t-online.de

Wichtige Telefonnummern

Wertstoffhof

Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de
--------------	--------------	---------------	----------------------------

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a

Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella	08033/9794248	
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Wagner, Susanne	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Polster, Nicole	0160/1565648	
KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia Rieser, Stefanie	08033/4889	
Kindergarten Fax		08033/9794249	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)

Pfisterer, Elfi	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
Kurz, Petra	08033/2551	

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)

Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033 / 303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva / Resch, Beate	08033 / 3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheunenpflug, Susanne	08033 / 3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033 / 301-0	osterauer@oberaudorf.de
stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033 / 301-0	
Grundschule Fax	08033 / 303962		

Schulverbund / Schulen

Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		
Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)		
Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Audorfer Anzeiger

Redaktion	Grill, Christina	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
-----------	------------------	---------------------------------

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Altes Audorfer Anklopflied

Über das Anklöpfeln, das in früherer Zeit den Armen und Notleidenden vorbehalten war, habe ich im Audorfer Anzeiger ja schon im Vorjahr berichtet. Dazu heuer noch ein über 100 Jahre altes Audorfer Klöpflerlied:

**Wir zieh'n daher, so spät in der Nacht,
denn heit is aa heilige Klöpflernacht.**

**Wir zieh'n daher und uma ums Eck,
wir hör'ns scho, wir seh'ns scho,
dee san scho im Bett.**

**Wir wünsch'n an Bauern an goldenen Wag'n,
dass er mi sein Weibi an Himme kon fahr'n.**

**Wir wünschen da Bäurin an goldenen Tisch,
in alle vier Ecken an backenen Fisch.**

**Wir wünschen der Stalldirn g'wiß recht vui Glück,
Dass ihr da Melchstuhl am Arsch net o'bickt.**

**Dem Knecht dem wünsch' ma des gleiche Glück,
und dass sei Rößl an Hafern gern frißt.**

**Klopf o, klopf o, da Bauer is a brava Mo,
de Bäurin war a recht brav,
wenn's uns no Kletz'n gab.**

Alte Silvesterbräuche

Neben dem „Ausräuchern“ der Stuben, Schlafgemache und Ställe war es früher auf den Höfen und auch bei den „Kloahäuslern“ am Jahresende üblich, dass man zwischen Silvester und Neujahr draußen keine Wäsche (insbesondere Bettwäsche) aufhängt. Ein Mythos besagte, dass wilde Reiter der Rauhnacht die Wäsche stehlen würden. Die gestohlenen Bettwäschestücke und Leinentücher würden diese unheimlichen Gesellen dann im folgenden Jahr als Leichentuch für ein Mitglied des Hauses verwenden. Etliche ältere Mitbürger pflegen diese Bräuche vereinzelt auch noch in heutiger Zeit. Bei der Gelegenheit auch ein paar Worte zu Silvesterfeuerwerk

und der dazugehörigen Knallerei: Schon im Mittelalter lärmten die Menschen am letzten Tag des Jahres mit Töpfen, Rasseln, Trommel und Trompeten - einfach mit allem, was laute Geräusche erzeugte. Oft begann man damals schon weit vor Mitternacht mit einem Mordslärm und ausufernden Besäufnissen, so dass wiederholt der Burgvogt (Pfleger) der Auerburg einschreiten musste. Das ganze Spektakel hatte eigentlich nur einen Zweck - die bösen Geister - an welche man seinerzeit noch glaubte - zu vertreiben. Dieses Anliegen wird heutzutage an Silvester mit Raketen und Böllern aufrecht erhalten.

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März
März
Glaserie
Meisterbetrieb

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden frohe Weihnachten!

Ladeneingang hinterm Haus
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel. 08033-1516

ORTHOPÄDIETECHNIK
Kiefersfelden **UND SANITÄTSHAUS**

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / **Freitag** 8.00-16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Wir wünschen schenee Weihnachten und a guds neis Johr!

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- kleine Fliesenarbeiten
- kleiner Winterdienst - nur privat!

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Dreikönigstag und Kalendersprüche zum Jahresbeginn



Am 5. Januar haben wir die letzte Rachnacht (auch Rauhnacht genannt). Es ist der Vorabend vom Dreikönigsfest. In heutiger Zeit findet an diesem Tag in den Kirchen ein Gottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers sowie von Kreide und Weihrauch statt. Früher wurde außerdem auch Salz gesegnet. Alle diese Utensi-

lien wurden am Abend für die Hausräucherung benötigt. Wie schon an Hl. Abend und Silvester wurden damit Haus, Hof und Stall gesegnet. Man schrieb (wie auch heute noch die Sternsinger) über die Türen die Namen der Heiligen drei Könige K-M-B (Kaspar, Melchior, Balthasar) sowie vorne und hinten noch die Jahreszahl

(z.B. 20+K+M+B+23). Auf den Bauernhöfen bekam das Vieh geweihtes Salz zum Lecken. Im Monat Januar hatte der Tag „Pauli Bekehr“ (Erinnerung an die Bekehrung des Apostels Paulus) und der Sebastianitag eine besondere Bedeutung. Dazu ein paar sehr alte Sprüche bezüglich Wetter und Kalender: „Pauli Bekehr - halber Winter hin und halber her“. „Sebastio - macht aa Lackerl (Pfütze) auf die Boh (Bahn)“ - das heißt es taut! Für das nun schon feststellbare Anwachsen der Tageshelligkeit wurde früher folgendes zum „Besten“ gegeben: „Zu Weihnacht um aan Hohschritt“ (Hahnschritt) / „Zu Neujahr um aan Motritt“ (Mannschritt) / „Zu Dreikönig um aan Hirschnsprung“ / „Zu Sebastiani um aa halbe Stund“ / „Zu Lichtmeß um aa ganze Stund.“ Se-

bastiani wurde früher bei uns besonders in Ehren gehalten: Da der Heilige Sebastian ihr Schützenpatron ist, hielt die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Oberaudorf am Sebastianitag immer ihren Jahrtag ab. Da die „Kirch“ ein wichtiger Bestandteil unserer Bräuche und Festlichkeiten war und ist, füge ich ein mir von Pfarrer Fritz Bauer überlassenes, 85 Jahre altes Foto bei. Es zeigt links die frühere Kessel-Skiabfahrt, das „Auerhäusl“, das „Poschanwesen“, das „Mesner-Nebengebäude“ mit Waschküche und natürlich unsere Audorfer Pfarrkirche. Der Standort des „Fotgrafen“ war zwischen Heidinger- und Stengelhaus; also hinter unserem heutigen Rathaus.

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN
MÜNZEN

Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne
zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02



Der Lichtmesstag – ein wichtiger Tag im früheren Bauernkalender

Der Tag „Maria Lichtmess“ am 2. Februar ist ein katholisches Fest, welches bis 1912 ein kirchlicher Feiertag war. An diesem Tag endet auch die Weihnachtszeit, so dass traditionsgemäß die Hauskrippen abgebaut und die Christbäume aus den „Stuben“ entfernt werden.

Nach wie vor wird am Lichtmesstag der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen gespendet und geweiht. Früher brachten die Leute vermehrt auch die Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung. Die weißen Kerzen beleuchteten bei Finsternis vor allem die Gebetbücher. Sie dienten aber auch als Lichtquellen beim abendlichen Spinnen, Nähen oder Stricken. Schwarze Wachskerzen, die sogenannten Wetterkerzen, sollten im Sommer Unwetter abhalten. Bei aufziehenden Gewittern versammelte man sich in den Bauernstuben, zündete diese Kerze an und betete dazu den Rosenkranz. Auch in heutiger Zeit wird dieses Fest in vielen katholischen Kirchen noch mit einer Lichterprozession gefeiert.

In der Landwirtschaft war Maria Lichtmess Jahrhunderte lang der Tag, an welchem

Knechte und Mägde ihren Jahreslohn erhielten. Um 1900 waren das zwischen 200 und 300 Mark, je nachdem, welche Stellung der Bedienstete einnahm. Ein Rossknecht, welcher eine Art Vorarbeiter war, erhielt natürlich mehr, als der normale Stallbursche. War der Bauer mit der Arbeit seiner Dienstboten zufrieden, so gab es am 2. Februar neben einem Festmahl oft auch ein neues Paar Schuhe.

Am Lichtmesstag wurden auch die Zeugnisse für das Gesinde in deren Dienstbotenbücher eingeschrieben. Es war gleichzeitig der Tag, an dem sie ihre Arbeitsstelle wechseln konnten - oder mussten. So kam es durchaus vor, dass eine Arbeitskraft, mit der man nicht zufrieden war, kurzfristig den Hof verlassen musste. Einer der letzten Knechte in unserm Dorf war jahrzehntelang der Südtiroler „Giovanni“ beim Knollbauern (ehemaliger Hof hinter'm „Bernhards“). Er war dort nicht nur Knecht, sondern auch Familienmitglied. Daher bekam er sogar die Kammer oberhalb der Stube, die im Winter durch eine Deckenöffnung mit Kachelofenwärme beheizt wurde und einen



Das Foto zeigt den inzwischen abgerissenen Knollhof vor 70 Jahren.

„Direktblick“ zum Marienplatz und zur Kirche bot. So fühlte sich „Giovanni“ beim Knoll recht wohl, nachdem er es in seinem bisherigen Leben alles andere als leicht hatte. Gleich nach der Geburt von seiner Mutter verstoßen, wechselte er in seinen ersten Lebensjahren jenseits des Brenners wiederholt die oft hartherzigen Pflegeplätze. Mit drei Jahren wurde er am Bozener Domplatz von einem gefühllosen Pflegevater ausgesetzt und mit der Taufurkunde im „Hosensack“ seinem Schicksal überlassen. Bozens damaliger Pfarrer fand den weinenden Buben und nahm ihn mit seiner Schwester zunächst im Pfarrhof auf.

Er vermittelte ihm dann einen Pflegeplatz auf einem Bergbauernhof in Oberradein, wo er es trotz der schweren Hofarbeit erstmals gut in seinem Leben hatte.

Im Jahre 1935 wollte ihn das italienische Militär im Abessinienkrieg in Äthiopien einsetzen. Dem kam er jedoch zuvor und flüchtete in abenteuerlicher Weise überwiegend zu Fuß in Richtung „Norden“. Am Ende seiner Flucht traf er am „Niederauer Bichl“ zufällig den Audorfer Knollbauern, der ihn kurzerhand mit nach Hause nahm und als Knecht anstellte. Über drei Jahrzehnte lang war er dort ein zufriedener, fleißiger und ehrlicher Gehilfe. Nach Aufgabe des Knollhofs wechselte er noch ein paar Jahre ins Baugewerbe und heiratete. Nach dem frühen Tod seiner Frau verbrachte Hans Niederstätter (so sein eigentlicher Name) seinen Lebensabend in unserem damaligen Oberaudorfer Altenheim. Auf Grund seiner netten Südtiroler Art war er im ganzen Dorf bekannt und ist sicher noch vielen in guter Erinnerung. Als „Giovanni“ starb, spielte der Berger Hans beim Requiem mit seiner Zither das „Andreas-Hofer-Lied“ und erinnerte damit an die Wurzeln des gebürtigen Südtirolers.






YACHTHOTEL Chiemsee

Aus
Liebe
zum
SEE.

Unser Arrangement
ab 666€ p.P. im DZ


- 3 Wohlfühlnächte
- 4-Gang-Menü an zwei Abenden
- Begrüßungsgetränk am 30.12.
- Silvestergala-Menü am 31.12. mit Musik & Tanz



Yachthotel Chiemsee GmbH
Harrasser Straße 49 | 83209 Prien am Chiemsee
+49 (0) 8051 696-0 | www.yachthotel.de

SILVESTERGALA AM CHIEMSEE

Verabschieden Sie das Jahr mit einer schwungvollen Silvestergala im Yachthotel! Wir bieten Ihnen ein erlebnisreiches Festtagsprogramm und als Highlight einen unvergesslich zauberhaften Silvesterabend! Werden Sie von der Sonne über dem See geweckt, erleben Sie weiß verschneite Alpenblicke, einen Besuch auf den Chiemseeinseln oder entspannen Sie gelassen in unserem wohligen warmen Wellnessbereich.



*All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern
danken wir für die Zusammenarbeit im
vergangenen Jahr und wünschen*

Frohe Weihnachten!



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Windeckstr. 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 0 86 41 / 97 81 - 0 · Fax: 0 86 41 / 97 81 - 22
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de




Kfz Mechatroniker (m/w/d)
Aushilfe für Zuarbeiten (m/w/d)

Wir suchen Dich!

- vielseitiges Aufgabengebiet
- arbeiten in einem hochmotivierten Team
- 4 Tage Woche möglich!

 **Ludwig Bartl**
Kfz-Meisterbetrieb

Hochriesstraße 4 · 83126 Flintsbach · Tel. 08034-708357
E-Mail: l.bartl@t-online.de

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen (m/w/d)

Medienberater

Ganz- oder halbtags – in Festanstellung

DU hast:

- ✓ Gerne Kontakt mit Menschen
- ✓ Lust etwas Neues zu tun
- ✓ Spaß an der Arbeit

Deine Aufgaben:

- ✓ Terminvereinbarung
- ✓ Pflege der Bestandskunden
- ✓ Gewinnung von Neukunden

Wir bieten:

- ✓ Flexible Arbeitszeit
- ✓ Interne Schulung
- ✓ Persönliche Entfaltung


Interesse?

Sende Deine Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an:
d.drolshagen@wittich-chiemgau.de



 **LINUS WITTICH Medien KG**
Windeckstr. 1 · 83250 Marquartstein
anzeigen@wittich-chiemgau.de
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
www.wittich-chiemgau.de

Finden Sie den passenden
Job in Ihrer Region!

 jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Weil ma do daboard san.

Ihre regionalen Zeitungen.

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
www.wittich-chiemgau.de



Postgasthof Fischerwirt

Familie Dreher
www.fischerwirtwalchsee.at



Aufgepasst!

- wenn du gerne etwas bewegen willst (nicht nur Teller und Gläser)
- wenn du gerne „ausschenkst“ und dir einen Tip „einsteckst“
- wenn bei dir neben deinen Beinen auch der Schmäh rennt ...

Scho g'hert?

Warum bist du dann noch nicht bei uns?

Wir beweisen dir – Tourismus ist besser als du denkst!

Probieren es aus!

Wir suchen ab sofort - gerne auch längerfristig - noch freundliche und motivierte Mitarbeiter (gerne auch Quereinsteiger)

• ZAHLKELLNER/IN • SERVICEKRAFT/AUSHILFE

Das können wir dir anbieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem Traditionsgasthof mit familiärem und kollegialem Umfeld
- flexible Arbeitszeiten (4 - 6 Tage/Voll- oder Teilzeit/stundenweise angepasst an deine Bedürfnisse)
- persönliche Entfaltung und Wertschätzung – bei uns bist du keine Nummer
- Zusatzleistungen (Weiterbildung, Kurse)
- überdurchschnittlich gute Bezahlung - über dem KV Lohn
- bei Bedarf gerne freie Kost und Logis im EZ mit eigener Mitarbeiter-Waschmaschine

**Ruf uns an oder
bewirb dich jetzt!**

Postgasthof Fischerwirt - Familie Dreher
Hausbergstraße 1/6344 Walchsee

E-Mail: urlaub@fischerwirtwalchsee.at/www.fischerwirtwalchsee.at
Tel.: 0043 5374 5239



ANTHOJO
SENIOREN-WOHN-PARK BRANNENBURG

Kommen Sie in unser neues Team!

Sie sind **Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft** oder **Fachkraft im Bereich Küche/Hauswirtschaft** (m/w/d) ?
Unser Senioren-Wohnpark im Zentrum Brannenburgs wurde im Oktober 2022 eröffnet und bietet Ihnen einen sicheren, fair bezahlten Arbeitsplatz in Vollzeit oder Teilzeit.

Sie erreichen uns telefonisch unter: **08035-187000 (8-17 Uhr)**
oder per Mail an: meinekarriere@anthojo.de



Ihre Bedürfnisse treiben uns an.

@anthojogruppe www.anthojo.de



ANTHOJO
WOHNVERBUND BRANNENBURG

Gemeinsam Sonne ins Leben bringen

Sie sind **Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagoge*in, Erzieher*in, Ergotherapeut*in** oder **Pflegefachkraft** (m/w/d) ?

Im Wohnverbund Brannenburg unterstützen wir Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen. Für unseren stationären Bereich suchen wir ab sofort Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit.

Sie erreichen uns telefonisch unter: **08035-187000 (8-17 Uhr)**
oder per Mail an: meinekarriere@anthojo.de

Kleinanzeigen

Top-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)
auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen
ohne Verstärkeranlage (Akkordeon),
Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)
Tel: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflösungen, Omas Trödel, Nachlässe, Silber,
Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns
die Leitungen heiß.



Geben Sie Ihre
Anzeige rechtzeitig vor dem
Annahmeschluss auf.

Erfolg aus einer Hand...

Ich öffne Ihnen die Türen
für **neue Kunden.**

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung
und Beilagensonderverteilung in Oberaudorf:



Daniela Lauterbach

Gebietsverkaufsleiterin
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 31
d.lauterbach@wittich-chiemgau.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Audorfer ANZEIGER



Mitteilungsblatt und amtliches
Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Oberaudorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe: 20.02.2023

Verteilung:

an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-
chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias
Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich
für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige
Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Christina Grill, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen:

Hans Osterauer; Alena Paschke;
Photography Sissi Richter; Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzu-
nehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die All-
gemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Er-
eignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz,
sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten?

Melden Sie sich bei uns unter
Tel. 0 86 41 - 97 81-0 oder
Mail an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Es ist nur für dich!

Trainiere dich selbst zu mehr eigenem Zutrauen. Erarbeite dir selbst mehr Selbstvertrauen, um dich in deinem Job besser darzustellen und zu profilieren.

Du solltest dich bewusster erleben, um deiner Zukunft die richtige Richtung zu geben.

ROMEON Verlag
ISBN 978-3-69228-357-4

Herbert Westermair

Z!

Der beste Coach für mich, bin ich!

Du solltest dich endlich mit dir selbst beschäftigen, um dich selbst bewusster zu erleben, und um deiner Zukunft die richtige Richtung zu geben. Ja, Trainiere dich selbst! Zu neuer Energie und mehr eigenem Zutrauen.

Den tiefen Sinn meines Lebens, um glücklich und zufrieden zu sein, erkenne ich nur, wenn ich mich selbst kenne und immer wieder an mir arbeite.

Herbert Westermair

Übrigens, dieses Buch kann nicht verliehen werden! Es ist einzig und allein dein exklusives Coaching-Buch!

Bei uns in Oberaudorf bekommst du es beim

BREU in der Rosenheimer Straße 12,

Online oder in jedem Buchhandel.



Wir danken Euch für die Treue im vergangenen Jahr, trotz der turbulenten Zeit und wünschen Euch ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Vorbeikommen oder anmelden unter:

Tel.: +49 8033 4040
Mobil: +49 179 4838023

Bea's Fitness

Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de





Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Info
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF 112
Oberaudorf:
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 81.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal